FEUERWEHR ZIEHT UM

Neubau endlich genehmigt

Das derzeitige Gebäude stößt an seine Grenzen. Beim P&R Autal, direkt an der Pachern-Hauptstraße, entsteht ein modernes Einsatzzentrum. **(S. 6–7)**

HART WÄCHST

Volksschulstandort fixiert

In der alten Volksschule ist bald zu wenig Platz für unsere Kinder. Die Gemeinde plant voraus und fixiert mit der Janischwiese den neuen Standort. **(S. 3)**

FÜR UNSERE KINDER

Sommerprogramm

Ein lustiges, spannendes, vielseitiges und lehrreiches Angebot wartet auf die Kinder. Neu: Es gibt mit dem Skatekurs auch ein Angebot in den Osterferien! **(S. 22–25)**

HART NEWS bei Graz

*Die Faschingsdisco on Ice sorgte für einen Besucher*innenrekord. Wir gratulieren den Gewinner*innen. Fotos S. 61.*

OSTER FEUER

30. März - 19:30 Uhr

Janischwiese/Pachern

Ab 19 Uhr

Entzündung durch Berg- und Naturwacht um ca. 19:30 Uhr

Segnung des Feuers um 21:30 Uhr

OSTER ORIENTIERUNGS-LAUF

30. März: 10-12 Uhr

Treffpunkt: Gemeindeamt

Mit ausgefülltem Stempelpass gibt's ein Überraschungs-Ostersackerl!

Für die Umwelt: Plant eure Anreise nachhaltig – mit Öffis (Haltestelle "Holzerhofstraße"), dem Rad oder zu Fuß. Fotohinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit und dauerhaften Dokumentation erstellt. Veranstalterin: Gemeinde Hart bei Graz, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz

HART bei Graz

© Verena Pichlhofer

Liebe Harterinnen und Harter,

durch die Corona-Pandemie und die Teuerungswelle waren alle Gemeinden mit massiven Einkommensverlusten und Kostensteigerungen konfrontiert. Auch für uns war die Situation schwierig. Die durch jahrelanges konsequentes Sparen und umsichtiges Wirtschaften erarbeitete Finanzstärke und somit die Finanzierbarkeit unserer wichtigsten Zukunftsprojekte war plötzlich gefährdet: So teilte uns die Gemeindeaufsicht im Mai 2023 mit, dass aufgrund der negativen Prognose die für Neubau von Volksschule und Feuerwehr geplanten Darlehen nicht genehmigt werden können. Wir haben jedoch frühzeitig reagiert und bereits Ende 2022 damit begonnen, alle Ausgaben in Frage zu stellen, sowie ein Kosteneinsparungs- und Ertragssteigerungskonzept zu erarbeiten, das uns trotz der negativen Entwicklungen ermöglichen sollte, die dringend erforderlichen Investitionen finanzieren zu können.

Krise überwunden

Ich freue mich, euch mitteilen zu können, dass wir es wieder geschafft haben, eine finanzielle Krise zu überwinden. Dank der gemeinsamen Anstrengungen von Gemeindeverwaltung und Politik stehen wir nun wieder auf einem soliden finanziellen Fundament und konnten das Jahr 2023 positiv abschließen. Ende Jänner hat auch die Gemeindeaufsicht wieder grünes Licht für unsere geplanten Investitionen gegeben.

Diese sind auch dringend notwendig. Das jetzige Feuerwehrhaus kann die Anforderungen einer modernen Einsatzorganisation nicht mehr erfüllen und die Volksschule ist schon länger von Grund auf sanierungsbedürftig, ganz abgesehen davon, dass wir ab 2027/28 voraussichtlich mehr Schüler*innen haben werden, als wir unterbringen können.

Neue Volksschule

Damit die neue Volksschule 2027 eröffnet werden und die Planung dafür rechtzeitig beginnen kann, musste zuerst der Standort fixiert werden. Es freut mich sehr, dass der Gemeinderat sich mit einer großen Mehrheit auf die „Janischwiese“ geeinigt und deren Ankauf (4 Mio. €) auch bereits beschlossen hat. Von den insgesamt 24.000 m² brauchen wir ungefähr 8.000 m² für die Volksschule.

„Alte“ Volksschule

Um den Kindern in den Pausen noch bessere Möglichkeiten bieten zu können, haben wir im Schulhof ein Fußballtor und einen Basketballkorb aufgestellt und auf den Wiesenflächen eine spezielle Quarzsandmischung aufgebracht, damit sie auch bei Nässe sauber bleiben.

Neue Feuerwehr

Dass das neue Feuerwehrhaus trotz aller Widrigkeiten spätestens 2026 eröffnet werden kann, ist in allererster Linie dem unglaublichen Engagement von Gemeinderat DI Alfred Wolf (BL) zu verdanken, der in engster Abstimmung mit dem Feuerwehrkommando nicht nur die Planung kostenlos erstellt hat, sondern es auch noch dank seiner Hartnäckigkeit und Konsequenz geschafft hat, das Landesfeuerwehrinspektorat zu überzeugen. (siehe S. 6–7)

Neuer Radweg

Herzlichen Dank an die Anrainer*innen nach dem Bahnübergang an der Pachern-Hauptstraße, die sich bereit erklärt haben, einen Teil ihrer Grundstücke abzutreten. Jetzt sollte dem Bau des Radweges vom Bahnhof bis zum Kreisverkehr Raaba nichts mehr im Wege stehen.

Neuer Gemeinderat

Leider hat sich Yvonne Grössinger (BL) entschlossen, ihr Gemeinderatsmandat zurückzulegen. In den 4 Jahren als Gemeinderätin hat sie zahlreiche Projekte für Kinder, Jugendliche und Familien initiiert und auf Schiene gebracht (siehe S. 29). Danke für alles Yvonne, du wirst uns fehlen. Als neuer Gemeinderat folgt ihr Georg Jauk (BL) nach, der sich schon seit vielen Jahren als Obmann des Elternvereines für die Gemeinschaft engagiert hat. Willkommen im Team!

Neue Zusammenarbeit

Die Opposition hat Anfang Februar in einem gemeinsamen Schreiben angekündigt, im Gemeinderat in Zukunft besser zusammenarbeiten zu wollen. Sollte das wirklich ernst gemeint sein, wäre das großartig. Wenn der gesamte Gemeinderat an einem Strang zieht, wäre das das Beste, was unserer Gemeinde passieren könnte und ein wunderschönes Ostergeschenk.

In diesem Sinne wünsche ich Euch Frohe Ostern!

Euer Bürgermeister
Jakob Frey

Service
Finanzen, Baumpatenschaft, Feuerwehrneubau, Tempo 30, Feuerwehr, Grünschnittabholung, Wirtschaftshof, Reinigung, Berg- und Naturwacht, Leserbrief **Ab Seite 2**

Kinder, Jugend & Familie
Elternverein, Pedibus, Bibliothek, Kinderbetreuung, Volksschule, Sommerprogramm, MS Laßnitzhöhe, Kindergemeinderat, Dank an Yvonne, Zwergerltreff **Ab Seite 16**

Politik
Aus dem Gemeinderat, Parteien in Hart bei Graz, Prüfungsausschuss **Ab Seite 30**

Nachhaltigkeit
Bauernmarkt, Sprachencafé, Mobilitätsfest, KEM, Landwirtschaft in Hart bei Graz, Kostnix-Laden **Ab Seite 36**

Bauen & Wohnen
Heizölsammelbestellung, Immobilienbörse, Postpartner **Ab Seite 42**

Gesundheit
Hallenbad & Sauna, Ärzteliste, Community Nurse, Dr. Poggenburg **Ab Seite 44**

Senior*innen
Tageszentrum, Senior*innenkarte, Seniorenclub, Jubilar*innen **Ab Seite 50**

Kultur
Singkreis Raaba, HartChor, Alex Rehak, Tanzclub, Rückblick **Ab Seite 54**

Sport
Nachwuchs, DSG Hart bei Graz, Rattlesnakes, URC Laßnitzhöhe, SV SMB Pachern, Aikido **Ab Seite 62**

Wirtschaft
Firmenpotrait goldgelb **Ab Seite 72**

Termine
Ostertermine, Veranstaltungskalender **Ab Seite 73**

GEMEINDE HART BEI GRAZ

Johann Kamper-Ring 1
8075 Hart bei Graz

Mo	08:00–12:00 Uhr 13:30–18:00 Uhr
Di	08:00–12:00 Uhr 13:00–15:00 Uhr
Fr	08:00–12:00 Uhr
W	www.hartbeigraz.at
M	gde@hartbeigraz.at
T	0316 49 11 02-0
FB	fb.com/HartbeiGraz

Neuwahl des Gemeindekassiers – doppelt hält besser!

© Samantha Brünner

Ich darf mich nun zum ersten Mal mit diesen Zeilen als Gemeindekassier an Sie wenden. Als anspruchsberechtigte Partei hat sich die Bürgerliste nach der Auflösung der Koalition durch die ÖVP entschlossen, den Gemeindekassier wieder selbst zu besetzen. Als Nachfolger von Karl-Heinz Hödl hatte zuletzt Matthias Kaltenegger diese Position inne, dem ich für seinen Einsatz und sein Engagement danken möchte.

Wie Sie vielleicht mitbekommen haben, war diese Wahl eine nicht ganz einfache. Wegen der Anfechtung der ersten Wahl durch die NEOS (es wurde ein Verfahrensfehler vermutet), wurde beschlossen, die Wahl im Februar zu wiederholen. Ich bedanke mich bei allen Gemeinderät*innen für das ausgesprochene Vertrauen und verspreche Ihnen, diese Aufgabe mit der nötigen Gewissenhaftigkeit und Sorgfalt auszuüben.

Der Rechnungsabschluss 2023 wird statt der geplanten 1.900 EUR einen Überschuss in der Höhe von 1,4 Mio. EUR ausweisen. Das ist ein eindrucksvoller Beweis für die professionelle und konsequente Umsetzung des Sparprogramms. Erst dadurch haben wir die Genehmigung bekommen, unsere großen Zukunftsprojekte finanzieren zu dürfen. Danke allen, die dazu beigetragen haben!

Uwe Seifner (BL)

Nach mehreren Jahren des Schuldenabbaus stehen nun einige große Projekte auf der Agenda, deren Finanzierung nachhaltig abzusichern sind. Genau das ist mit dem Budget 2024 auch gelungen. Mit der Unterstützung des KDZ – dem Zentrum für Verwaltungsforschung – und der Gemeindeverwaltung wurde ein Optimierungspaket geschnürt, das es der Gemeinde ermöglicht, sowohl den Neubau der Volksschule, den Neubau der Freiwilligen Feuerwehr als auch den Kauf der Janischwiese parallel zu finanzieren. Dieses Optimierungspaket gilt es nun in den kommenden Monaten umzusetzen.

Da das Budget vor meiner Zeit als Gemeindekassier beschlossen wurde, war ich in die Budgetplanung noch kaum involviert. Daher möchte ich mich abschließend bei allen engagierten Kolleg*innen aus dem Gemeinderat und der Verwaltung recht herzlich bedanken. Denn nur durch ihren Einsatz können diese wichtigen Zukunftsinvestitionen gemeinsam auf den Weg gebracht werden.

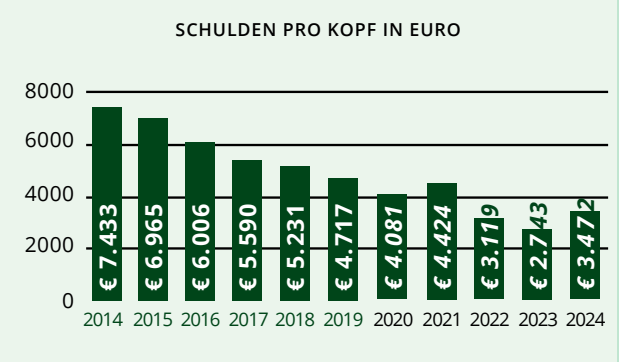
Frohe Ostern wünscht Ihnen

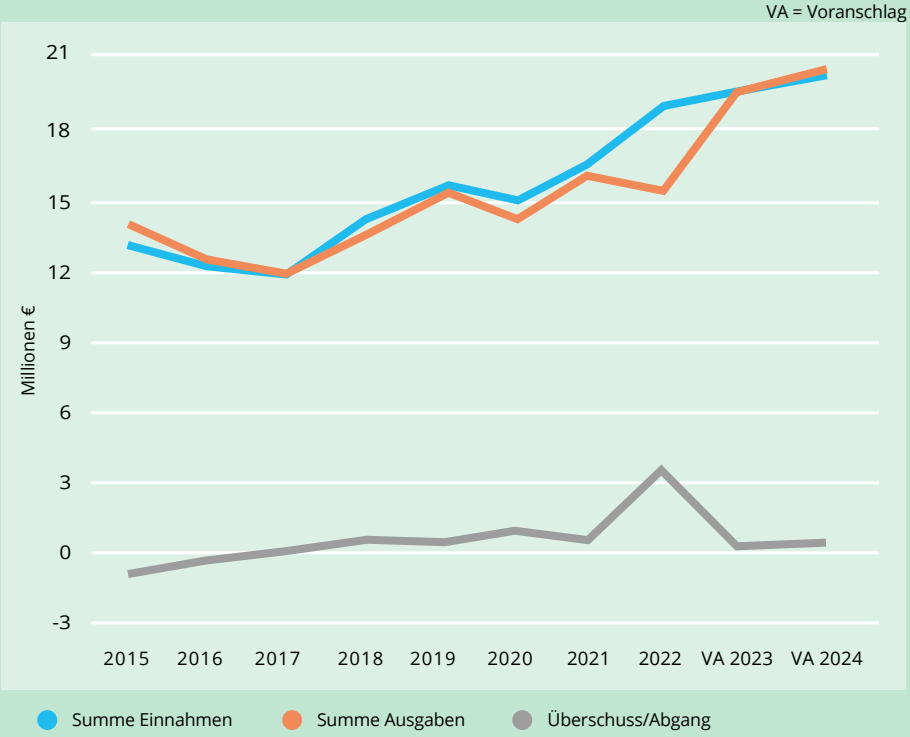
Ihr/Euer
Uwe Seifner (BL)
Gemeindekassier

	2017	2018	2019	2020	2021	2022	VA 2023	VA 2024
Summe Einnahmen	11.971.461	14.259.870	15.797.023	15.007.367	16.797.412	18.954.735	19.361.500	20.488.400
Summe Ausgaben	11.957.767	13.598.483	15.437.382	14.098.685	16.244.887	15.367.862	19.359.600	20.242.700
Überschuss/Abgang	13.694	675.081	359.641	908.682	552.525	3.586.873	1.900	245.700
Schuldenstand	27.715.828	26.075.346	24.241.320	21.480.872	19.372.581	16.417.541	14.739.700	19.060.200

VA = Voranschlag

Durch den Systembruch von Kameralistik auf kamerale Doppik (andere Buchhaltung) sind die Zahlen zwischen 2019 und 2020 nur bedingt vergleichbar!





Ein Baum für jedes Kind!

Im Vorjahr wurden in der Gemeinde 50 Kinder geboren – wir wollen für jedes Kind einen Baum pflanzen. Bäume spenden Schatten und Feuchtigkeit, verbessern die Luft, sind Lebensraum für viele Tierarten, absorbieren Regenwasser und festigen den Boden. Sie machen unsere Gemeinde lebenswerter.

Werde Baumpate/Baumpatin!

Mit einer Spende von 250 EUR* kannst du einen Baum für ein Kind pflanzen lassen.

*Der gespendete Betrag von 250 EUR deckt ca. 50 % der Kosten. Der Rest wird von der Gemeinde getragen.

Der Weg zu deiner Baumpatenschaft:

- Nimm Kontakt mit der Gemeinde auf.
- Such dir einen möglichen Baumstandort aus.
- Überweise deine Spende.
- Dein Baum wird gepflanzt!
- Du erhältst ein Zertifikat, und auf Wunsch bekommt „dein Baum" ein Namenschild und du wirst namentlich auf der Website und in der Gemeindezeitung genannt.

Spendenkonto: AT49 2081 5000 0157 9093
Verwendungszweck: Vorname/Nachname/Baumspende

Natürlich steht es dir frei, auch mehrere Bäume zu spenden. Oder ihr spendet gemeinsam – als Schulklasse, Verein oder Betrieb.

Für die Frühjahrspflanzung stehen folgende Bäume und Standorte zur Verfügung:

Bäume: Silberpappel, Sommerlinde, Vogelkirsche, Eberesche, Tulpenbaum, Ginkgobaum, diverse Obstbäume

Standorte: Spielplatz Pachern, Spielplatz Ragnitz, Pachern Zentrum, Eisweg

Weitere Informationen findest du auf unserer Website: www.hartbeigraz.at/hart/baumpatin

ANSPRECHPERSON

Christine Winkler
T 0699 1525 7012
M christine.winkler@hartbeigraz.at

Harter Traumjob

HART bei Graz

Wir suchen ab sofort:

Assistent/in der Amtsleitung (20h/Wo)

- Sie koordinieren Termine, korrespondieren und verwalten elektronische Akte
- Sie kommunizieren klar und präzise in Wort und Schrift
- Sie sind ein Organisationstalent
- Sie arbeiten absolut vertraulich
- Bonus: Vielseitige, interessante, abwechslungsreiche Tätigkeit, Gleitzeit, sicherer Job, umfangreiche Weiterbildungsmöglichkeiten
- Bewerbung: amtsleitung@hartbeigraz.at

Unsere Gemeinde wächst, wachsen Sie mit!

Weitere Infos: www.hartbeigraz.at

© Samantha Brünner

Planungen für unsere Feuerwehr

Oft wurde ich gefragt, wieso die Planung und Umsetzung des neuen Feuerwehrgebäudes so lange dauert. Die Antwort liegt in den zahlreichen Schritten, die für die Umsetzung erforderlich sind. Diese müssen jedoch mit großer Sorgfalt und Umsicht durchgeführt werden, um sicherzustellen, dass unser neues Feuerwehrhaus über lange Zeit die optimalen Qualitäten eines modernen Einsatz- und Schulungszentrums bietet.

Gemeinsam mit den Verantwortlichen der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz besichtigten wir einige neu gebaute Feuerwehrhäuser. Aus den Besichtigungen und den Gesprächen konnten wir wichtige Erkenntnisse gewinnen, die wir jetzt umsetzen.

Dazu zählt auf alle Fälle, dass das neue Gebäude barrierefrei ausgeführt wird und in allen Ebenen für Menschen mit mobiler Einschränkung zugänglich sein wird. Außerdem haben wir erstmals getrennte Umkleidebereiche für Damen und Herren geplant.

Der Neubau ist wichtig, um die bestmögliche Einsatzbereitschaft für unsere Feuerwehr sicherzustellen und dient daher direkt der Sicherheit aller Gemeindebürger*innen. Ich freue mich schon auf den Tag, wenn die Feuerwehr in das neue, moderne Einsatzzentrum umziehen kann.

GR Arch. DI. Alfred Wolf (BL)
Obmann Ausschuss für Gemeindeentwicklung

Die Feuerwehr zieht nach Autal

Das Feuerwehrgebäude in der Rupertistraße stößt an seine Grenzen. Die Gemeinde plant daher seit vielen Jahren einen Neubau. Beim P&R Autal und damit unmittelbar neben der Kreuzung Pachern-Hauptstraße/Rupertistraße, soll nun ein modernes Einsatzzentrum entstehen, das in monatelanger intensiver Zusammenarbeit mit der Feuerwehr Hart bei Graz geplant wurde.

Das Feuerwehrgebäude am derzeitigen Standort in der Rupertistraße ist für die Größe und Ausrüstung unserer Feuerwehr nicht mehr zeitgemäß. Aufgrund des Platzmangels sind Wartungsarbeiten im Inneren nicht möglich, die Garagen sind zu klein und zu niedrig. Außerdem finden die meisten Einsätze um das Ortszentrum Pachern und den immer größer werdenden Gewerbepark statt. Auch der Bahnschranken könnte die Zeit bis zum Eintreffen der Löschfahrzeuge zusätzlich in die Länge ziehen. Daher wurde in Abstimmung mit den Anforderungen der Feuerwehr ein neuer Standort ins Auge gefasst: Beim P&R Autal soll nun direkt an der Pachern-Hauptstraße ein modernes Einsatzzentrum entstehen.

Durchdachtes Konzept

Die Funktionalität des neuen Gebäudes wurde in enger Zusammenarbeit mit den Verantwortlichen der FF Hart bei Graz sorgfältig geplant. Durch Besichtigungen anderer neu errichteter Feuerwehrhäuser konnten wichtige Erkenntnisse gewonnen und in die Planung integriert werden. Manche der in Hart bei Graz geplanten Bereiche wurden bisher noch nie in einem Feuerwehrhaus realisiert.

Eine saubere Trennung zwischen Damen- und Herrenumkleidebereichen wurde ebenfalls berücksichtigt, um eine reibungslose Organisation der Einsatzabläufe zu gewährleisten. Zusätzlich wird das Dach des Feuerwehrhauses vollständig mit einer PV-Anlage ausgestattet, um einen Beitrag zur Energieeffizienz zu leisten.

Der Feuerwehrturm soll nicht nur als „Schlauchtrocknungsanlage“ dienen, er wird mit einer Stiege versehen und erhält verschiedene Fassadenelemente wie Balkone, Fenster- und Türöffnungen sowie Erkersituationen, um reale Ernstfallsituationen zu simulieren. Solche einsatznahen Trainingsmöglichkeiten

sind insbesondere für unsere Feuerwehrjugend sehr wertvoll.

Barrierefreies Feuerwehrhaus
Besonderes Augenmerk wurde auf die Barrierefreiheit gelegt, um Menschen mit mobilen Einschränkungen uneingeschränkten Zugang zu ermöglichen. Wieso ist das notwendig? Zum einen, weil es schlichtweg gesetzlich erforderlich ist, zum anderen, da wir den Schulungsraum einer breiteren Nutzung zuführen wollen. Außerdem wäre diese „Fremdnutzung" auch bei einem Feuerwehreinsatz bespielbar, da wir die Einsatzwege und die Erschließung dieses Veranstaltungsbereiches voneinander getrennt ausgebildet haben.

Baustart nach Umwidmung
Die Schritte von dem Ankauf des Grundstücks, über die Widmung und die Genehmigung durch das Land erfordern leider viel Zeit und sind nach außen hin nicht sichtbar. Als nächstes muss der Gemeinderat die Umwidmung des Grundstückes beschließen und von der Aufsichtsbehörde (Land Steiermark) bewilligen lassen. Nach Abschluss dieses Prozesses kann die Baueinreichung erfolgen und das Projekt in die Umsetzungsphase übergehen. Parallel dazu erfolgt die Auswahl der Fachplaner, die in den kommenden Wochen getroffen wird.

Die Finanzierung der geplanten Baukosten in der Höhe von 4,6 Mio. € wurde durch eine Bedarfszuweisung von 2,3 Mio. € durch Landeshauptmann Christopher Drexler wesentlich erleichtert und ist damit bereits gesichert. Nach einer Prüfung seitens des Feuerwehrinspektorats und kleineren Korrekturen wurde die Planung freigegeben. Der Baubeginn soll unmittelbar nach erfolgreicher Umwidmung – hoffentlich noch 2024 – erfolgen.

Was wird aus dem alten Rüsthaus?
Da das bestehende Feuerwehrgebäude in der Rupertistraße in einem mit besonderer Schutzwürdigkeit ausgewiesenem Freilandbereich steht, sind alternative Nutzungen derzeit nur sehr eingeschränkt möglich. Wir streben jedoch an, ehest möglich eine Nachnutzung mit Mehrwert für die Gemeinde zu entwickeln.

Die Planung erfolgte durch das Grazer Architekturbüro „**Architektur***werkstatt***Graz**", vertreten durch Gemeinderat Arch. DI. Alfred Wolf, als kostenlose Leistung für die Gemeinde. Vielen Dank dafür!

FEUERWEHR NEU

Standort:	P&R Autal
Nettonutzfläche:	1.059 m² (alt: 514 m²)
Stellplätze:	5 + Waschbox (alt: 3)
Getrennte Umkleiden	
Widmung:	September 2024
Baubeginn:	nach Widmung
Fertigstellung:	2025/26
Kosten:	4,6 Mio. €
Planungskosten:	kostenfreie Leistung DI Alfred Wolf

Der lange Weg zum neuen Feuerwehrhaus

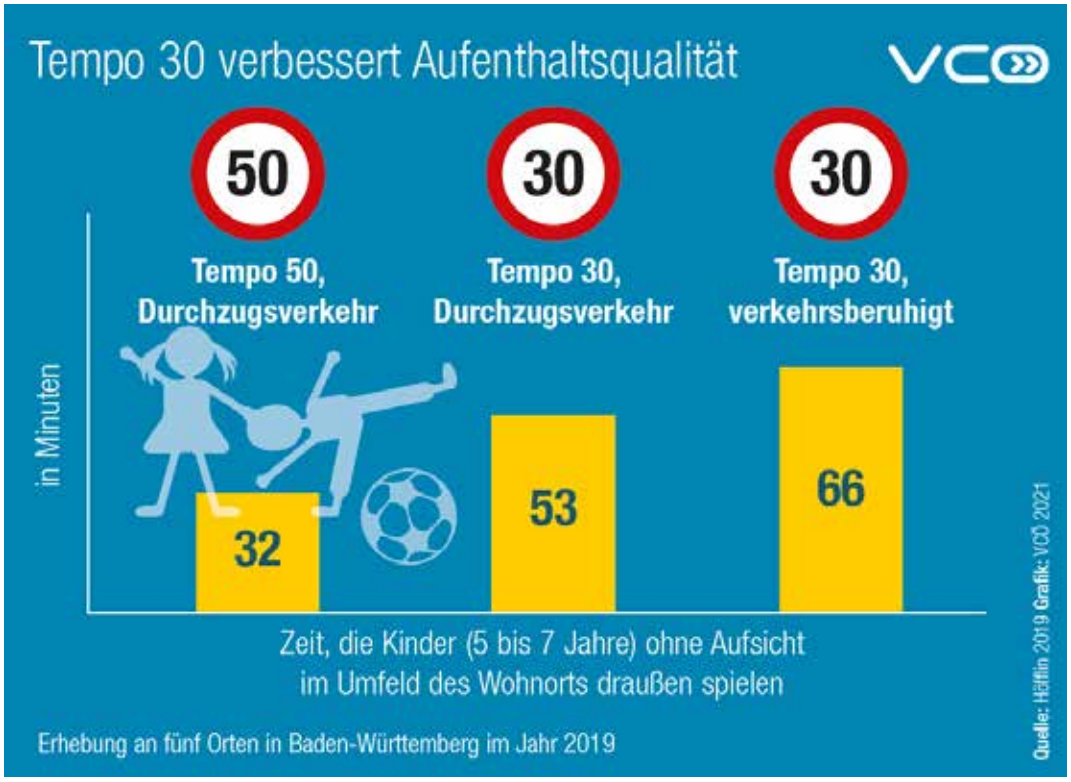
Nov 17	Erstes Gespräch mit Landesfeuerwehrverband
Mai 18	Land Stmk. A17 beauftragt Projektstudie
Mai 19	Präsentation Projektstudie
Dez 19	Landesfeuerwehrinspektor empfiehlt Renovierung des bestehenden Standortes
Dez 19	Budgetierung Neubau Feuerwehr für 2022 (2,85 Mio. €)
Mär 20	Ausbruch Corona-Pandemie
Jun 20	Gemeinderatswahl, Neubau FFW im Koalitionsprogramm verankert
Mär 21	DI Alfred Wolf übernimmt neue Projektplanung für Standort P&R Autal
Jun 21	Landesfeuerwehrinspektor stimmt Neubau und Standort P&R zu
Jul 21	Verhandlungen zum Kauf der Grundstücke bei P&R Autal abgeschlossen
Nov 21	Ankauf der Grundstücke bei P&R Autal
Dez 21	Budgetierung Neubau Feuerwehr & Wirtschaftshof für 2025 (4,52 Mio. €)
Nov 22	Präsentation neuer Projektstudie für Landesfeuerwehrinspektor
Okt 23	Übermittlung des Vorentwurfs an A17 und Landesfeuerwehrinspektor
Dez 23	Budgetierung Neubau nur Feuerwehr für 2025 (4,6 Mio. €)
Jän 24	Freigabe durch Landesfeuerwehrinspektor, Zusage von 2,3 Mio. € Bedarfszuweisungsmittel

Tempo 30 auch vor der Villa Kunterbunt!

Vor unserer Volksschule gilt ein 30er, doch der endet nach der Schulgasse. Bei der Villa Kunterbunt dürfen die Autofahrer*innen immer noch 50 km/h fahren! Die Gemeinde versucht schon seit Eröffnung der Kinderbetreuung Tempo 30 in diesem Bereich einzuführen, was jedoch bisher immer von der Landesstraßenbehörde abgelehnt wurde. Das könnte sich jetzt ändern.

Die Gemeinde Hart bei Graz hat gemeinsam mit 280 anderen Gemeinden die Initiative „Gemeinden und Städte für Tempo 30“ unterstützt. Damit ist es gelungen, eine Gesetzesnovelle zur Straßenverkehrsordnung (StVO) zu erwirken, die noch dieses Jahr in Kraft treten soll.

Die Novelle erlaubt es Gemeinden, die Geschwindigkeitsbegrenzung in Bereichen mit besonderem Schutzbedarf, wie etwa in der Nähe von Schulen, zu senken. Diese Reduzierung der Geschwindigkeit führt zu weniger Verkehrsunfällen mit tödlichem Ausgang, verringert schädliche Emissionen, schont somit das Klima und reduziert Lärmbelästigung. Eine Bedingung für die Genehmigung einer



*„Sollte es wirklich dazu kommen, dass Gemeinden auf Landesstraßen selbst einen 30er verordnen dürfen, wäre das eine fantastische Errungenschaft und ein großer Schritt zu mehr Sicherheit und Lebensqualität für unsere Bürger*innen!“*
Vizebürgermeister Jakob Binder

30 km/h-Zone ist, dass sie dazu beiträgt, die Sicherheit von Fußgänger*innen und Radfahrer*innen zu verbessern. Dennoch gibt es immer wieder Meinungen, die den Nutzen einer Geschwindigkeitsbegrenzung in Frage stellen.

Tempo 30 rettet Leben.
Bei einer Geschwindigkeitsbegrenzung von 30 km/h anstelle von 50 km/h sinkt das Risiko tödlicher Verletzungen für Fußgänger*innen um bis zu 75 Prozent. Zwischen 2019 und 2021 ereignete sich in Österreich jeder vierte tödliche Verkehrsunfall im Ortsgebiet. Ein Auto, das bei Tempo 30 einen Bremsweg von elf Metern hat, benötigt bei Tempo 40 bereits 17 Meter und bei Tempo 50 sogar 35 Meter um anzuhalten. Bei Tempo 50 hat das Auto nach elf Metern fast noch seine volle Geschwindigkeit, während es bei Tempo 30 bereits zum Stehen gekommen ist. Das Risiko für Fußgänger*innen, bei einer Kollision mit einem Auto getötet zu werden, ist bei Tempo 50 etwa doppelt so hoch wie bei Tempo 40 und bis zu fünfmal höher als bei Tempo 30.

Sicherer unterwegs mit dem Rad und zu Fuß
Tempo 30 verbessert auch die Sicherheitsbedingungen für Fußgänger*innen und Radfahrer*innen. In der spanischen Stadt Bilbao hat sich die Anzahl der Radfahrer*innen seit der Einführung von Tempo 30 im Jahr 2018 auf allen Straßen mehr als verfünffacht. Auch in der französischen Stadt Lille ist seit der Einführung von Tempo 30 der Radverkehr um 55 Prozent gestiegen.

Verkehrsberuhigung steigert Lebensqualität
Tempo 30 verbessert die Lebensqualität und die Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum. Ein guter Indikator dafür sind Kinder: Kinder in verkehrsberuhigten Tempo-30-Zonen spielen im Durchschnitt mehr als doppelt so lange ohne elterliche Aufsicht im Wohnumfeld draußen wie in Straßen mit Durchgangsverkehr und Tempo 50. Durch die Einführung von Tempo 30 anstelle von Tempo 50 könnte eine Reduzierung der Fläche pro Fahrstreifen im Ortsgebiet um 8 bis 41 Prozent erreicht werden, was für eine Neugestaltung genutzt werden kann, ohne die Durchfahrtskapazitäten zu beeinträchtigen.

Aktuelle StVO-Regelung behindert Gemeinden
Tempo 30 ist ein wichtiger Bestandteil einer Verkehrsplanung, die eine gesunde Mobilität fördert. Derzeit ist Tempo 30 im Ortsgebiet in

Österreich die Ausnahme, die begründet werden muss. Die aktuellen Rahmenbedingungen behindern Städte und Gemeinden daran, Tempo 30 als angemessene Höchstgeschwindigkeit – sowohl auf Hauptverkehrsstraßen als auch auf Landesstraßen innerorts – umzusetzen, obwohl es verkehrlich, sozial, ökologisch und stadtplanerisch sinnvoll wäre. Durch eine Änderung der Rahmenbedingungen könnte Tempo 30 zur Regel werden. Die Vorteile von Verkehrsberuhigung und Tempo 30 im Ortsgebiet sind überzeugend.

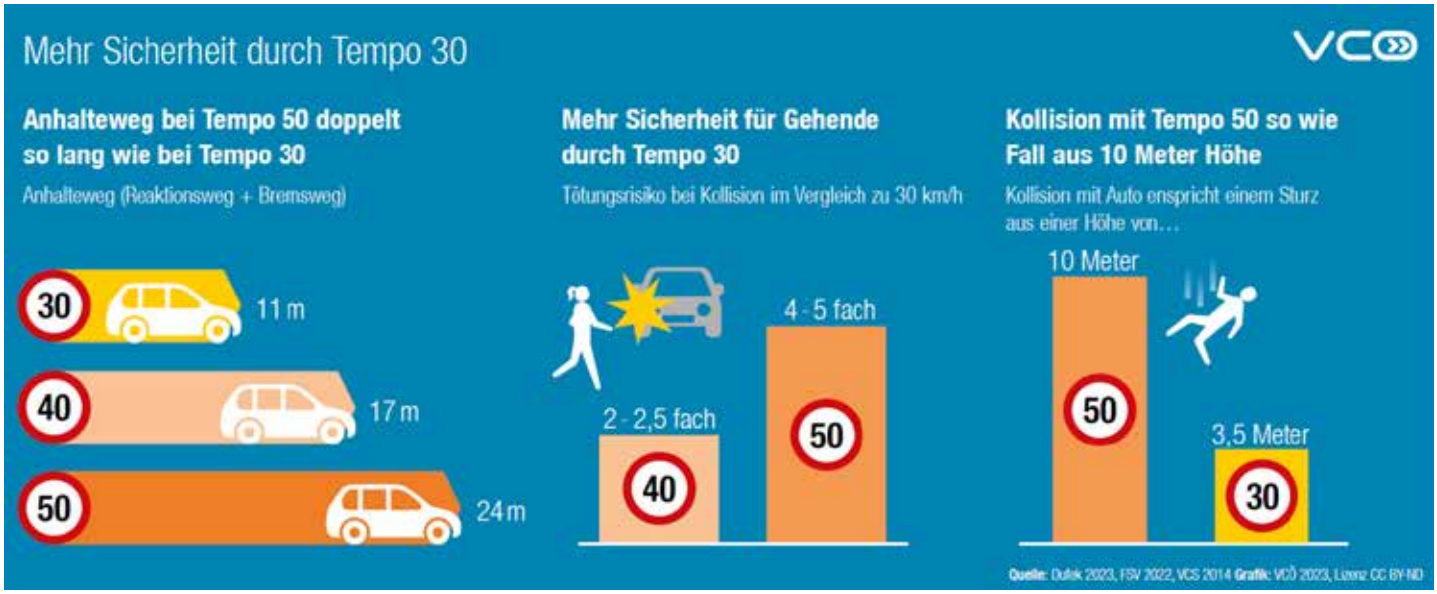
Dürfen Gemeinden Radarkontrollen durchführen?

Für Gemeinden soll es auch leichter werden, die Einhaltung der Geschwindigkeitsbegrenzung zu überwachen. Sie sollen in Zukunft selbst Radarkontrollen durchführen dürfen, vorausgesetzt, es liegt eine entsprechende Übertragungsverordnung des Landes vor. Außerdem wird es Möglichkeiten geben, Schulstraßen ähnlich wie Begegnungszonen einzurichten.

„Wenn wir dann auch noch selbst Geschwindigkeitsüberwachungen durchführen dürften, wäre das wie Weihnachten, Ostern und Neujahr zusammen!“

Bürgermeister Jakob Frey

Quellen: https://vcoe.at/publikationen/vcoe-factsheets/detail/tempo-30-fuer-mehr-lebensqualitaet-umsetzen



Ihre Feuerwehr in der Winterzeit

Die letzten Monate des alten und die ersten des neuen Jahres waren für uns von einigen Einsätzen und Veranstaltungen gezeichnet. Hervorzuheben ist ein Dachstuhlbrand Ende November, der zum Glück glimpflich ausging.

Einsätze

In der Zeit vom 7. November 2023 bis 16. Februar 2024 wurden wir zu 17 Einsätzen gerufen. Neben den üblichen Brandmeldealarmen und kleineren Fahrzeugbergungen kam es auch zu einigen aufwändigeren Einsätzen. Am Morgen des 30. Novembers wurden wir zu einem Dachstuhlbrand in die Rupertistraße gerufen. Die Anrainer hatten den Brand zum Glück schon so weit bekämpft, dass von unserer Seite nur mehr Nachlöscharbeiten notwendig waren. Wiederum zu Tagesanbruch wurden wir am 15. Dezember zu einem Restmüllbrand alarmiert. Die Ladung eines Müllwagens hatte Feuer gefangen. Der Fahrer kippte den brennenden Müll auf die Harter Südstraße, wo er von uns abgelöscht werden konnte. Der LKW blieb zum Glück nahezu unbeschädigt. Am Silvestertag waren wir bei einem Verkehrsunfall in der Holzerhofstraße beschäftigt. Hier hatte ein PKW einen Zaun durchschlagen und musste mit dem Kran der Feuerwehr Kainbach geborgen werden, Personen wurden zum Glück nicht verletzt. Zu guter Letzt soll noch eine Fahrzeugbergung am 11. Jänner erwähnt werden. Hier hatten sich zwei Klein-LKW auf unbefestigtem Untergrund in Rastbühel festgefahren und mussten in einem mehrstündigen, arbeitsintensiven Einsatz mit Hilfe von Seilwinde, Greifzug und Hebekissen geborgen werden.

PKW-Bergung Holzerhofstraße

Dachstuhlbrand Rupertistraße

Restmüllbrand Pachern

PKW-Bergung Rastbühel

Übungen

Witterungsbedingt schrauben wir im Dezember den Übungsbetrieb zurück, was auch den Effekt hat, in einer traditionell stressigen Zeit ein wenig Ruhe finden zu können. Dafür ging es mit Jahresanfang wieder los! Im Jänner wurde dabei die Erste-Hilfe-Schulung abgehalten, an der über 30 Kamerad*innen teilnahmen.

Erste-Hilfe-Schulung

Anfang Februar hatten wir die Möglichkeit, in einem Abbruchhaus gemeinsam mit der Feuerwehr Raaba den Ernstfall eines Wohnhausbrandes mit unseren Atemschutzträgern zu trainieren.

Jugend
Die ganze Feuerwehrjugend des Abschnittes (9 Feuerwehren von Hart bis St. Marein) veranstalteten im vergangenen Jahr ihre Weihnachtsfeier bei uns in Hart bei Graz. Nach einer kurzen Andacht in der Kirche St. Ruprecht/Hohenrain wurden gemeinsam besinnliche Stunden im Rüsthaus verbracht.

Weihnachtsfeier Jugend

Weihnachtsfeier mit stimmungsvoller Beleuchtung

Weihnachtsfeier
Doch auch die aktiven Mitglieder und Mitglieder außer Dienst haben zusammen mit ihren Lebensgefährt*innen eine kleine Feier im Rüsthaus veranstaltet und konnten so auch das vergangene Jahr gemütlich Revue passieren lassen.

Mitglieder gesucht!
Wollen auch Sie Teil der Feuerwehr werden? Wir freuen uns über jede und jeden, der in der Jugend (ab 10 Jahren) oder in der Aktivmannschaft (ab 15 Jahren) mitmachen möchte! Melden Sie sich unter kdo.018@bfvgu.steiermark.at oder 0664 913 3364!

Bericht:
Brandmeister Markus Wallner
Fotos: Feuerwehr Hart bei Graz

TERMINE

Florianigottesdienst:
Sonntag, 5. Mai 2024
9:30 Uhr
Rupertikirche

Feuerlöscherüberprüfung:
Freitag, 24. Mai 2024
13:00–17:00 Uhr
im Rüsthaus

AUSFÜHRLICHES UND AKTUELLES

wie immer auch auf unserer Homepage und auf Facebook
W www.ff-hartbeigraz.at
f Feuerwehr Hart bei Graz

Spendenkonto bei der Steiermärkischen Sparkasse
IBAN: AT412081500004914776
BIC: STSPAT2GXXX

Grünschnittabholung im Frühling

Die Gemeinde organisiert auch diesen Frühling wieder eine Grünschnittabholung. Wie bereits bekannt: Einfach anmelden und der Grünschnitt wird dann in der angegebenen Woche abgeholt!

Die Grünschnittabholung einfach erklärt: Mit Namen, Telefonnummer, Abholadresse und der geschätzten Menge im Bürgerservice anmelden: 0316 49 11 020, buergerservice@hartbeigraz.at oder persönlich im Gemeindeamt bekannt geben. Es ist keine Terminvereinbarung notwendig, der Grünschnitt wird zwischen **8. und 12. April 2024** abgeholt.

Sammeln Sie Ihren Strauch und Baumschnitt. Säcke, Laub, Bretter, Blumentöpfe, Grasschnitt, Kunststoff oder sonstiger Restmüll gehören NICHT dazu. Bitte beachten Sie die Vorgaben, da bei Zuwiderhandeln (etwa Beimengung anderer Müllsorten) der Grünschnitt trotz Anmeldung liegengelassen werden kann.

Der Haufen muss ab 8. April von der Straße per Greifarm erreichbar gelagert sein (z. B. bei Mülltonnen). ACHTUNG! Nicht an Strom- oder Telefonkasten legen, da diese sonst beschädigt werden könnten.

Die tatsächliche Abholmenge wird im Abholprotokoll vermerkt und bei Überschreitung auch fotografisch dokumentiert. Da die Abholung maschinell erfolgt, muss damit gerechnet werden, dass kleinere Grünschnittteile liegen bleiben. Die Kosten werden nachträglich durch die Gemeinde verrechnet. Sie bekommen eine Rechnung über die im Abholprotokoll vermerkte Menge zugeschickt.

Frühling 08.-12.04.2024
Herbst 21.-25.10.2024

Unerlaubte Müllablagerung

Unerlaubte Müllablagerungen rund um den Wirtschaftshof
In letzter Zeit kommt es immer häufiger vor, dass Müll einfach über den Zaun geworfen wird bzw. rund um den Wirtschaftshof willkürlich und unerlaubt abgestellt wird. Es besteht jeden Monat am Sperrmülltag die Möglichkeit, den Müll zu entsorgen. Wir bitten die Bevölkerung daher, ein wenig mehr auf die Umwelt zu achten und den Müll nicht einfach irgendwo abzustellen, sondern sich an die genannten Zeiten (siehe Abfuhrtermine 2024) zu halten. Auch im restlichen Gemeindegebiet kommt es immer wieder zu illegalen Müllablagerungen – wir bitten daher eindringlich darum, dies zu unterlassen.

Grünschnitt Abholaktion – April 2024
Wie jedes Jahr gibt es auch heuer im Frühjahr wieder eine Grünschnittabholaktion. Wir bitten die Bürger*innen wiederum, den Grünschnitt gut sichtbar und leicht zugänglich zu deponieren, damit die Arbeit unserer Kollegen vom Wirtschaftshof erleichtert wird. Die Abholung im Frühjahr erfolgt zwischen 8. und 12. April 2024. Details S. 11

Garten- und Hausarbeiten: Lärmschutz beachten

Bitte nehmen Sie Rücksicht auf die Nachbarschaft! Aufgrund der Lärmschutzverordnung sind in unserem Gemeindegebiet Lärm verursachende Garten- und Hausarbeiten nur zu den folgenden Zeiten gestattet:

- werktags Montag bis Freitag 7:00–19:00 Uhr (von Mai bis August bis 20:00 Uhr)
- samstags 7:00–12:00 Uhr und 13:30–18:00 Uhr

An Sonn- und Feiertagen sind diese Arbeiten gänzlich untersagt. Neben lauten Gartenarbeiten gilt dies auch für handwerkliche Tätigkeiten wie Sägen, Schleifen und Bohren außerhalb genehmigter gewerblicher Betriebsanlagen. Auch der Einsatz von Hochdruckreinigern und Lärm verursachenden Elektrogeräten ist nicht erlaubt. Land- und forstwirtschaftliche Tätigkeiten sind von der Lärmschutzverordnung ausgenommen.

Nicht motorisierte Sensen sind natürlich ausgenommen.

Brauchtumsfeuer

Private Feuer sind aufgrund der Bestimmungen des Bundesluftreinhaltegesetzes in Hart bei Graz ganzjährig verboten. Der Gemeinde ist ein Brauchtumsfeuer erlaubt. Feiern Sie beim Osterfeuer am Karsamstag mit uns gemeinsam. (S. 2)

Schneckenplage und Unkrautvermehrung

Eine einfache Maßnahme kann helfen, gefährlichen giftigen Pflanzen wie dem Riesenbärenklau Einhalt zu gebieten: regelmäßiges Mähen aller Grundstücke. Nach der Gemeindeverordnung zur Pflege von Grundstücken sind „sämtliche Wiesengrundstücke im Gemeindegebiet [...] so zu pflegen, dass keine Verwilderung eintreten kann; jeweils wenigstens zweimal jährlich [zu mähen] und zwar vor dem **15. Juni** und vor dem **31. August**."

Alle Jahre wieder …

Für das Reinigungsteam waren die Weihnachtsferien eine intensive Zeit, denn neben den Unterhaltsreinigungen haben wir die Zeit genutzt, um im Gemeindeamt einige Arbeiten zu erledigen, die wir bei vollem Betrieb schwer durchführen können.

Nachdem die Weihnachtsdeko im Gemeindeamt und in der Kulturhalle wieder gut verstaut wurde, haben wir die Küchen im Gemeindesaal und im Sozialraum komplett ausgeräumt und gereinigt.

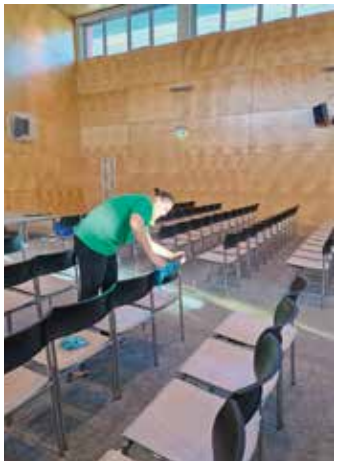
Senada beim Reinigen der Küchenschränke

Doch auch im Eisstadion gab es viel zu tun: Da der Publikumslauf in den Weihnachtsferien großen Anklang fand, bestand auch ein erhöhter Reinigungsbedarf. Zusätzlich dazu konnten wir aber auch eine Zwischenreinigung der Tribüne durchführen.

Im Gegensatz dazu war bei der Kinderbetreuung etwas weniger zu tun, da diese nur in der 2. Ferienwoche zum Teil geöffnet war und wir die nötige Unterhaltsreinigung so immer in der Früh durchführen konnten.

Ein großer Aufwand sind auch die Vorbereitungen und Reinigungsarbeiten bei Veranstaltungen in der Kulturhalle und hier gab es in den letzten Wochen bzw. Monaten viel zu tun. Nach dem Rosenball war die nächste große Veranstaltung des Jahres das Konzert von Victoria und Julius Legat. Dafür wurde zunächst der Boden trocken gemoppt. Das Wirtschaftshofteam legte den Teppich aus und stellte alle Sessel auf. Wir saugten den Teppich und reinigten schließlich noch sämtliche Sessel.

Biljana reinigt den Turnsaal



Barbara und Biljana bei der Reinigung vor einer Veranstaltung

Asylwerber und Silvia beim Reinigen des Schuleinganges.

Im Foyer werden bei Veranstaltungen auch Stehtische vorbereitet und die Theke gereinigt, damit einem unterhaltsamen Abend nichts im Wege steht.

Bei der Unterhaltsreinigung in der Schule werden wir von Asylwerbern unterstützt. Da die Grünfläche im Schulhof momentan sehr gatschig ist, wird viel Schmutz mit in die Garderoben genommen – das bedeutet, dass wir mehrmals täglich den Eingang kehren.

Wir freuen uns nun auch schon auf den Frühling, wenn wir wieder im Gemeindegebiet unterwegs sind, um Bushaltestellen, Amtstafeln und Bücherzellen zu reinigen.

In diesem Sinne wünscht das Reinigungsteam einen schönen Start in den Frühling.

Aushilfskräfte im Sommer gesucht!

Wir suchen für die Grundreinigung im Sommer von 1. Juni bis 31. August zwei Aushilfskräfte.

Bewerbungen und weitere Info:
Barbara Bibitsch
T 0699 1525 7041
M reinigung@hartbeigraz.at

Kanzleieröffnung

Rechtsanwältin Dr. Sophie Kinsky freut sich mitteilen zu dürfen, dass sie mit 15.01.2024 ihre neuen Kanzleiräumlichkeiten in Hart bei Graz eröffnet hat. Neben allgemeinem Zivilrecht liegen ihre Schwerpunkte im Insolvenzrecht, Schadensersatz- und Gewährleistungsrecht, Immaterialgüterrecht und Immobilienrecht. Sie unterstützt sowohl außergerichtlich als auch gerichtlich sowie bei der Umsetzung von Kauf- oder Mietverträgen.

Dr. Sophie Kinsky
Pachern-Hauptstraße 93/3
8075 Hart bei Graz
T 0316/81 56 38
M office@kanzlei-kinsky.at
W www.kanzlei-kinsky.at

Anzeige

Heute heißt es MITMACHEN – Wir freuen uns über Ihre Beteiligung!

Vorstand und Ehrung
Die gewählten Organe sind wie folgt: Einsatzleiter Robert Kallinger, Einsatzleiter Stv. Daniel Arzberger, Schriftführerin Annette Zlöbl, Rechnungsführerin Veronika Vidonye, Rechnungsprüfer Johann Sacher.

Außerdem hat der Bezirksleiter Johann Eibisberger unserem Mitglied Herbert Mitteregger für seine erfolgreiche und vorbildliche Tätigkeit zum Schutz der Natur mit einer Urkunde Dank und Anerkennung ausgesprochen.

Aktion saubere Steiermark: 13. April 2024
Der große steirische Frühjahrsputz lädt auch heuer wieder zum Mitmachen ein. Eigentlich sollte für jede und jeden von uns klar sein, Müll an der richtigen, dafür vorgesehenen Stelle zu entsorgen. Leider landen aber immer noch Unmengen von Unrat in der Natur. Entweder aus Versehen oder aus Vorsatz. Es gibt offenbar noch Personen, die sich den Folgen ihres Handelns nicht bewusst sind. Mit der Aktion möchte auch das Land Steiermark nochmal dazu aufrufen, besser auf unseren Lebensraum zu achten. Nähere Infos dazu finden Sie unter www.abfallwirtschaft.steiermark.at. Gerne laden wir Sie ein, mit uns gemeinsam für eine saubere Umwelt zu sorgen. Wir treffen uns am 13. April um 9:00 Uhr beim Berg- und Naturwacht Stützpunkt neben der Eishalle .

Silberdistel-Preis – Voten Sie für unser Projekt!
Der „Silberdistel – M. & W. Graf Biodiversitätspreis des Landes Steiermark“ ist auch heuer wieder ausgeschrieben. Wir haben wieder ein Projekt eingereicht: **„Biber im Rückhaltebecken der Marktgemeinde Raaba-Grambach und deren ökologische Folgen“.** Der Biber ist bekannt als Baumeister der Flüsse und trägt mit seinen Landschaftsveränderungen erheblich dazu bei, Lebensraum für unzählige wassergebundene Arten zu schaffen. In den entstehenden Stillgewässern erhöht sich die Biodiversität um ein Vielfaches. **Bitte voten Sie für uns** und geben Sie unter www.silberdistel.at unserem Projekt Ihre Stimme! Es kommt dem Biotop in unserer Umgebung zugute.

City Nature Challenge:
26.–29. April 2024
Der freundschaftliche „Stadt-Natur-Wettbewerb“ ist eine ähnliche Aktion wie „Die Stunde der Wintervögel“. Innerhalb von vier Tagen sind ALLE aufgerufen, ihre Beobachtungen, die sie in der Natur machen, über eine App zu melden. Je mehr und vielseitiger die Lebewesen sind, desto besser. Weltweit nehmen bereits mehrere hundert Städte an dieser Challenge, die 2016 ihren Ursprung in Kalifornien hatte, teil. Alle Infos auch unter
www.citynaturechallenge.at

Das Osterfeuer am 30. März auf der Janischwiese
wird heuer von der Berg- und Naturwacht gegen 19:30 Uhr entzündet. Tage zuvor werden sogenannte Wildvergrämer aufgestellt, um eventuell eingenistete Tiere zu „warnen“ und zu vertreiben.

Für die Kinder gibt es Ostereier, und gegen eine Spende auch selbst angesetzten Zirbenschnaps für Erwachsene!

Berg- und Naturwacht

Robert Kallinger
Einsatzleiter Gewässeraufsicht Hart bei Graz, Kainbach, Lassnitzhöhe, Raaba-Grambach

Schlangenbereitschaft:
LWZ Notruf 130

Unterstützender Biberberater für das Land Steiermark
Waldameisenheger

T 0664 510 3479
W www.bnw-hartbeigraz.jimdofree.com

f Berg- und Naturwacht - Hart bei Graz

Für eine Spende
IBAN:
AT77 2081 5000 2660 8760

Wie können Sie teilnehmen?

- Sie benötigen dafür ein Smartphone
- Suchen Sie im Store nach der APP: iNaturalist und legen Sie ein Konto an. Diese App können Sie übrigens auch gerne außerhalb der 4 Tage verwenden. Damit lassen sich auch Ihnen unbekannte Tiere, Insekten und Pflanzen aufgrund eines Fotos sehr leicht bestimmen.
- Fotografieren Sie ein Tier, eine Pflanze oder ein Insekt, das Sie in der Natur entdecken und
- laden Sie ein- oder mehrere Fotos in der APP hoch.
- Suchen Sie aus den Vorschlägen die passende Kategorie/die Art aus,
- geben Sie noch den Fundort an und fertig ist Ihr Beitrag.

(Ausgenommen sind kultivierte Garten- oder Balkonpflanzen, Haus- oder Zootiere, Menschen)

Leserbrief

WAS MACHT IHR DA? EINE POSSE in 3 AKTEN
© Rupert Gruber
Darsteller: Besitzer (‚noch grüne Wiese‘)
Opposition
VOLK

1.AKT (Besitzer - VOLK)

Besitzer:
Der spekulierende Besitzer der ‚noch grünen Wiese‘ sieht die Felle davonschwimmen, es steht nichts mehr an was da gebaut werden soll.

VOLK:
„ UND JETZT? ABWARTEN!“
24.000 m² Grün
bleiben 24.000 m² Grün,
Landwirtschaftliche Nutzfläche
ist keine 3 Millionen Euro wert.

DAS schlaue VOLK sagt:
„ Pech gehabt - VERSPEKULIERT!
Gebt es billiger“
und wendet sich
anderen vielversprechenderen
‚noch grünen Wiesen‘ zu!

2.AKT (Besitzer – Opposition):

Besitzer:
Der Besitzer der ‚noch grünen Wiese‘ kommt mit Hilfe eines langjährigen Freundes auf die Opposition zu, geht mit dem Preis ein wenig nach.

Opposition:
Der eben noch Partner des Bürgermeisters redet der Opposition nach ihrer jahrelangen Kaufverweigerung das Grundstück schön.

Die Opposition wittert nun eine Jahrhundertchance für die Gemeinde - hat ERBARMEN mit dem Besitzer, ein Dringlichkeitsantrag über 4,0 MioC für den Kauf der ‚noch grünen Wiese‘ wird gemeinsam mit dem nun abgesprungenen Partner des Bürgermeisters einstimmig beschlossen.

3.AKT (Besitzer – VOLK):

Besitzer:
GUTE TAKTIK ! KLUG verhandelt !
Der Besitzer der ‚noch grünen Wiese‘ bedankt sich, reibt sich die Hände,
– ALLES GUT .

VOLK:
Die BürgerInnen zahlen die Zeche.
DIE POLITIK-GLAUBWÜRDIGKEIT stürzt ab – weit unter NULL (00,00...)
DAS VOLK jagt
diese POLITIK ZUM TEUFEL!

ABER, war da nicht noch WAS ? ? ?

" Nach diesem 'musterhaften' Kauf zahlen WIR künftig
SPEKULATIONSPREISE
für ALLE ‚noch grünen WIESEN‘ ! ?
WIR fordern TRANSPARENZ ! ! ! "

Elternverein Hart bei Graz

Der Elternverein Hart bei Graz unterstützt seit vielen Jahren die Eltern, Kinder und Lehrpersonen der Volksschule Pachern mit dem Ziel, das Zusammenleben in der Gemeinde zu stärken.

Dank des Mitgliedsbeitrags sowie der Einnahmen beim Kinderflohmarkt, dem Adventstand und Sommerfest können wir zum Beispiel die Apfelkiste in der Schule finanzieren, die jede Woche frisch vom Bioobstbauernhof Stix geliefert wird. Außerdem beteiligen wir uns bei Schulveranstaltungen an den Buskosten, Kosten für Theateraufführungen, Schullandwochen und kleineren Projekten in einzelnen Klassen.

v.l.n.r.: Verena Pichlhofer, Kerstin Thielbeer, Sabine Mair, Georg Jauk, Verena Poncza-Jauk, Angelika Pausch

Wir freuen uns immer über fleißige Hände und Unterstützung – vor allem bei der Sommerolympiade am 28.06.2024, wo wir als Elternverein für das leibliche Wohl sorgen dürfen. Details dazu folgen!

Ab sofort sind wir über eine neue E-Mail-Adresse erreichbar:
elternverein@vs-pachern.at

Pedibus – mit Freude, sicher und gesund zu Fuß unterwegs

Auch im kommenden Schuljahr sollen die Kinder in den ersten Schulwochen, vom 10. September bis 4. Oktober 2024, die Möglichkeit bekommen, ihren Schulweg in Begleitung von Freiwilligen so zu üben, dass sie nach einiger Zeit den Weg gut vorbereitet, selbstständig bewältigen können.

Und so geht's!
Eine gute Alternative zum Elterntaxi – der Schulweg wird zum Erlebnisraum für Kinder, Freundschaften werden gepflegt, es macht Spaß, die Konzentration und Gesundheit wird gefördert und das Selbstbewusstsein gestärkt.

Wie bei einem normalen Bus steigen die Kinder zu fixen Zeiten entlang einer Route an Haltestellen ein. Begleitet wird die Gruppe von einer ehrenamtlichen Aufsichtsperson. Der Pedibus hat einen fixen Fahrplan und eine oder mehrere Routen.

Ein soziales Miteinander fördert das Gemeinschafts- und Verantwortungsgefühl.

Das stärkt die Selbstständigkeit und die sozialen Kompetenzen der Kinder. Spielerisch erlernen sie einen verantwortungsvollen Umgang in einer Gruppe, Rücksicht und Toleranz.

Sollten Sie Interesse haben, Ihr Kind am Pedibus teilnehmen zu lassen und/oder selbst einen Pedibus an ausgewählten Tagen zu begleiten, finden Sie auf unserer Website www.hartbeigraz.at das Anmeldeformular. Weitere Informationen erhalten Sie bei Frau Haas unter 0316 4911 0286.

FAKTEN

Kosten: keine

Altersstufe: 1. bis 4. Schulstufe

Versicherung durch AUVA

Zeitrahmen: 10. September bis 4. Oktober 2024

Anmeldung: Formular auf www.hartbeigraz.at

Infos:

M ursula.haas@hartbeigraz.at
T 0316 491 102 86

BIBLIOTHEK HART

Irene Diwiak

„Die allerletzte Kaiserin"

Lesung

Karten: Bibliothek und 0664 8963775

Vvk: 7 €, Ak: 10 €

Einlass: 18:00 Uhr

13. Mai, 19 Uhr
Bibliothek Hart bei Graz

HART bei Graz | BIBLIOTHEK HART

Veranstalter: Gemeinde Hart bei Graz, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, Hersteller: online Druck GmbH, Brown-Boveri-Straße 8, 2351 Wr. Neudorf

Weitblick

KOSTENLOSE rechtliche und psychosoziale Beratung

Wir freuen uns, Ihnen mitteilen zu können, dass wir ab 2024 noch öfter geöffnet haben!

NEU!

Telefonische Terminvereinbarungen & NEUE Öffnungszeiten:
(Termine zu anderen Zeiten nach telefonischer Vereinbarung möglich)

Standort Vasoldsberg
Montag: 8-12 Uhr | Dienstag: 13:30-16:30 Uhr (telefonisch)
Mittwoch: 9-12 und 13-16 Uhr | Donnerstag: 9-12 Uhr

Frauen* und Mädchen* können sich bei verschiedensten Themen wie z.B. **Überforderung, Beziehung, Scheidung, Kinder, Gesundheit, Gewalt, Finanzielle Unabhängigkeit, Mental Load, Armut, etc.** an uns wenden!

Verein Weitblick | Schemerlhöhe 84, 8076 Vasoldsberg
0650-300 74 19 | office@verein-weitblick.at
www.verein-weitblick.at

Bundeskanzleramt | Das Land Steiermark – Gesundheit | Das Land Steiermark – Jugend, Frauen, Familie und Gleichstellung

Wir fördern Lesekompetenz!

Lesen fördert die Kreativität, stärkt das Verständnis und baut den Wortschatz auf. Durch Geschichten lernen Kinder Empathie, erkunden unterschiedliche Kulturen und erlangen Wissen über die Natur, Tiere, Planeten und vieles mehr. Die Fähigkeit zu lesen ist grundlegend für die Bildung und ermöglicht lebenslanges Lernen und persönliches Wachstum.

VERANSTALTUNGEN

23.03.2024, 09:00–15:30 Uhr	**Ostern in der Bibliothek**
04.04.2024, 19:00 Uhr	**Vortrag von Ernst Albegger: „Die Vögel in der Steiermark"**
09.04.2024, 19:00 Uhr	**Schauspieler und Literat August Schmölzer**
13.05.2024, 19:00 Uhr	**Lesung der preisgekrönten Grazer Autorin Irene Diwiak**
29./30.06.2024, 09:00–15:00 Uhr	**Bücherflohmarkt**
20.09.2024, 19:00 Uhr	**Musikkabarett Sam Unplugged**
01.10.2024, 19:00 Uhr	**2-Rad-Abenteuer Schaudy unterwegs**
12.11.2024, 19:00 Uhr	**Christoph Kulmer Magic Entertainment**

Dank der vielen fleißigen ehrenamtlichen Mitarbeiterinnen der Bibliothek konnten wir Anfang des Jahres unsere Bücherei mit neuen Regalen erweitern (ein Dank gilt hier auch dem Wirtschaftshof, der uns tatkräftig unterstützt hat), damit wieder ausreichend Platz für sorgfältig ausgewählten Lesestoff vorhanden ist. Das Team rund um Sonja Frey nimmt sich gerne für persönliche Beratung Zeit und gibt Buchtipps für jedes Lesealter. Wir freuen uns auf euren Besuch!

Doris Weihs und Helga Fellner haben für unsere Leser*innen zwei Buchtipps ausgewählt, die einerseits bei Kindern und andererseits bei Eltern für mehr Gelassenheit und Wohlbefinden im Miteinander sorgen können:

Kindern eine Freude am Lesen zu vermitteln ist eine der wichtigsten Aufgaben, die es gibt. Wenn wir Kindern helfen, besser lesen zu können, geben wir ihnen mehr Chancen, im Leben wie im Beruf erfolgreich zu sein und sich aktiv in die Gesellschaft einzubringen. Und genau hier hilft das Team der Bibliothek. Danke!

Bürgermeister Jakob Frey (BL)

Buchtipp für Kinder von Helga Fellner: So entspannt wie Tiger, Maus und Elefant!

In unserem schnelllebigen Alltag sind unsere Kinder stets mit neuen Reizen konfrontiert. Vieles muss erlebt und entdeckt werden. Dabei erfahren schon die Kleinen Sorgen und Ängste.

In diesem Buch gibt es 15 einfache Übungen zum Entspannen, Beruhigen und Bewegen, die für innere Ruhe und ganzheitliche Erholung sorgen.

© Hubmann

Die Lesekompetenz unserer Kinder liegt uns besonders am Herzen.
Daher organisieren wir anlässlich der Lese-Aktionstage in den kommenden Wochen und Monaten zahlreiche Workshops mit unterschiedlichen Schwerpunkten für verschiedene Altersgruppen – vor allem im Kindergarten und in der Schule – aber auch für Eltern (Bitte um Anmeldung in der Bibliothek).

Ostern in der Bibliothek
Am 23. März organisieren wir eine kleine Osterausstellung in unserer Bibliothek. Dazu haben wir eine Buchausstellung bzw. einen Buchverkauf in Kooperation mit der Buchhandlung Plautz aus Gleisdorf geplant sowie einzelne Osterstände mit Kunsthandwerk aus der Region. Für unsere kleinen Leser*innen gibt es um 10:00 Uhr und 15:00 Uhr eine lustige Ostergeschichte. Wir freuen uns auf euch!

ÖSTERREICHISCHER VORLESETAG

21.03.2024, 9–11 Uhr Bürgermeister und Bibliotheksteam lesen im Kindergarten

LIES-WAS-WOCHEN

23.03.2024, 10:00 + 15:00 Uhr Ostergeschichten für Kinder in der Bibliothek

16.04.2024, 19:00 Uhr Vortrag für Eltern: Lukas Wagner „Unsere Kinder in der digitalen Welt"

14.05.2014, 11:00 Uhr Margit Auer, Kinderbuchautorin zu Gast in der VS Pachern

EINE WOCHE VOLLER BÜCHER

04.06.2024, Workshop für 1. Klasse VS: „Das Wetter"

05.06.2024, Workshop für Kleinkinder 3–5 Jahre: „Einkaufen macht Spaß"

06.06.2024, Lesung von Ulrike Motschiunig für die 1. Klassen VS und Kindergarten

06.06.2024, 19:00 Uhr Workshop für Eltern „Lesen lernen leicht gemacht"

07.06.2024, Workshop für 3. Klasse VS: „Zum Wegwerfen viel zu schade"

STEIRISCHER VORLESETAG

08.06.2024, 17:00 Uhr „Kasperl liest" Kasperltheater für alle Kinder

Empfehlung für junge Eltern von Doris Weihs: „Das gewünschteste Wunschkind aller Zeiten treibt mich in den Wahnsinn."
Nah am Kind und an den Emotionen der Eltern, oft witzig und immer liebevoll helfen die Bestsellerautorinnen Danielle Graf und Katja Seide zu verstehen, wie Babys ticken, was sie brauchen und wie sie gelassen begleitet werden können. Die beiden erfahrenen Mütter wissen sehr gut um den Zauber der ersten Monate – aber auch um den Wahnsinn, in den das kleine Wesen, das man doch über alle Maßen liebt, seine Eltern treiben kann. Sie erklären im Buch, warum das Entscheidende in den ersten Lebensmonaten ist, dass Babys ein Urvertrauen entwickeln und eine intensive Bindung zu ihren Eltern aufbauen. Das Buch unterstützt Eltern dabei, entspannt in ihre neue Rolle und den teilweise herausfordernden Alltag mit Baby hineinzuwachsen.

ÖFFNUNGSZEITEN:

Mo 09:00–12:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr
Di 09:00–12:00 Uhr
Mi 14:00–18:00 Uhr
Do 14:00–18:00 Uhr
Sa 09:00–11:00 Uhr

Pachern-Hauptstraße 97
8075 Hart bei Graz
(hinter der Kulturhalle)

T 0316 4911 6016
M bibliothek@hartbeigraz.at

Folgen Sie uns auf Facebook und erhalten Sie so aktuelle Öffnungszeiten, Lesetipps sowie Ankündigungen zu Veranstaltungen.

Bibliothek Hart bei Graz

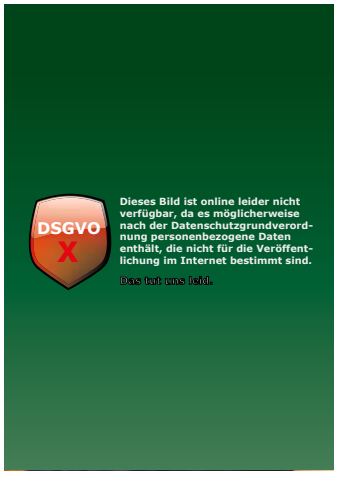
Villa Kunterbunt

Die Kinder in der Villa Kunterbunt sind gut ins neue Jahr gestartet und durften gleich zu Beginn des neuen Jahres einen besonderen Gast begrüßen: Freddy Cool! Der Zauberer kommt schon seit mehreren Jahren in den Kindergarten der Villa Kunterbunt und verzaubert jedes Mal die Kinder mit seinen Tricks. Und wir haben seine Geheimnisse noch immer nicht durchschaut ...

Da unsere Kinder gerne draußen spielen, freuten sie sich ganz besonders über den Schnee: Schneemann bauen, Schneeflocken fangen und einen Schneeengel machen – all das gehört zum Winter einfach dazu und sorgte für jede Menge Spaß im Freien!

Bei unserem Farbprojekt im Kindergarten und in der Kinderkrippe lernten die Kinder Farben mit allen Sinnen kennen und haben durch vielfältige Angebote neues Wissen erlangt. So passierten im Fasching bei uns auch viele kunterbunte Dinge und wir feierten ein tolles Farbenfest: Unsere Blaukarierten, Rotgefleckten, Grüngestreiften und Buntgemischten feierten zusammen im Land der Kunterbunten.

Am Faschingsdienstag durften sich die Kinder nach Herzenslust verkleiden und es gab verrücktes buntes Wasser und leckere Krapfen von unserem Bürgermeister Jakob Frey. Vielen Dank!



Kunterbuntes Faschingstreiben in der Kinderbetreuung in der Schulgasse

Zu Fasching wurden ganz unterschiedliche Mottopartys gefeiert: So verwandelte sich die rote Gruppe in ein magisches Zauberland mit Feen, Hexen, Magier und Zauberern. Ein richtiger Hexenkessel mit einem leckeren Zaubertrank und eine Zauberprüfung – die alle mit Bravour bestanden haben – durften natürlich nicht fehlen. In der blauen Gruppe feierten viele Clowns und Clowninnen eine wilde Party mit Polonaise durch das ganze Haus und vielfältigsten Kunststücken. Die orange Gruppe beschäftigte sich bereits seit Herbst mit dem Thema Dinosaurier. Ein lustiges Dinofest mit tollem Dinoparcours und leckerem Buffet war ein echtes Highlight für die Kinder. „Superhelden im Alltag“ war das Motto der gelben Gruppe. Ein Besuch der Rettung stellte dabei für die Kinder den Höhepunkt des gesamten Projektes dar. Aber auch von der Feuerwehruniform und dem Einsatzhelm waren alle Kinder ganz begeistert.

Unsere Jüngsten widmeten sich den heimischen Tieren. Perfekt zur Faschingszeit passte daher das Mäuse- und Rehfest. Kostüme, ein leckeres Buffet und viel Spiel und Spaß durften dabei nicht fehlen.

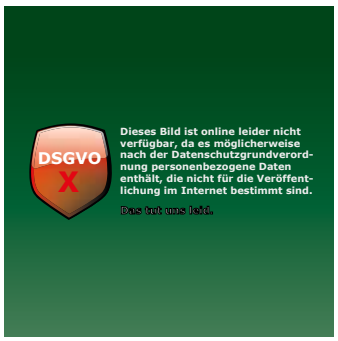
In der Ganztagesschule freuten sich nicht nur die Kinder darüber, sich verkleiden zu dürfen, sondern auch das Team. Bei einer lustigen Faschingsfeier am Faschingsdienstag wurde eine coole Fete mit klassischen Spielen wie Topfschlagen, jeder Menge Musik und einer großen Portion Spaß gefeiert.

Vielen Dank an die Gemeinde für die leckeren Faschingskrapfen und die persönliche Übergabe durch Bürgermeister Jakob Frey.

Ende Februar nutzten wir schließlich noch den letzten Schnee zum Schifahren am Salzstiegl. Fast 40 Kindergartenkinder nahmen am Schikurs der Schneeschule Klinger teil und erlernten das Schifahren bzw. erweiterten ihr Können.

Auch die Erwachsenen haben Spaß am Verkleiden

Geschickt durch den Dinoparcours



Bei der Rettung helfen alle zusammen.

Eine kleine Maus turnt durch das Haus.

„Fanclub“ beim Topfschlagen

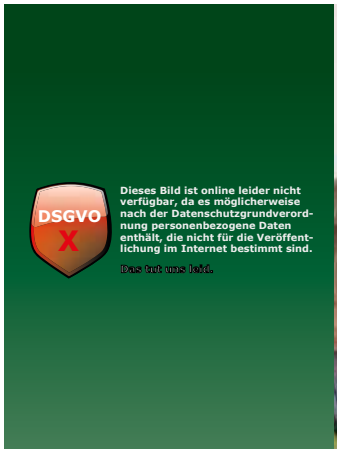
Viele bunte Dinos in ihren selbstgestalteten Verkleidungen.

Die Rettungsjacke ist noch etwas zu groß.

Probeschminken fürs Mäusefest

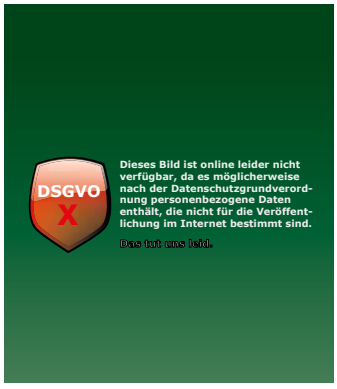
Gar nicht so einfach im großen Turnsaal den Topf zu finden.

Leckeres Dinobuffet zum Anbeißen

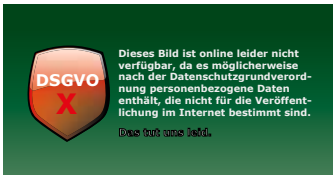


Und 1, 2, 3 – alle heben gemeinsam

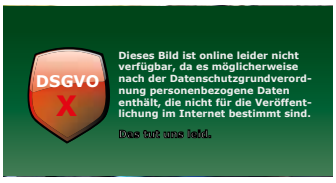
Spiel und Spaß ...



Und rauf geht's auf die Piste mit dem Zauberteppich



Die Vorfreude auf den Schikurs ...



... steigt während der Busfahrt.

... beim Rehfest

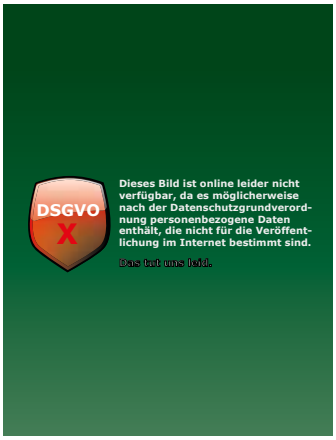
© Rotes Kreuz Graz/ S. Weiss

Vielfältige Erlebnisse an der Volksschule Pachern

Die Volksschule Pachern war in den letzten Wochen Schauplatz vieler aufregender Ereignisse und Projekte. Von Eichhörnchen-Expedition bis hin zu sportlichen Aktivitäten auf dem Eis und im Schnee bot die Schule eine breite Palette an Erfahrungen für ihre Schüler*innen. Hier ist ein Rückblick auf einige der Höhepunkte.

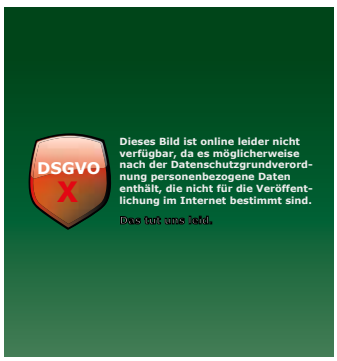
Eichhörnchen-Expedition in der Ozeanklasse

Die Kinder der Ozeanklasse tauchten vor den Herbstferien tief in die Welt der Eichhörnchen ein. Durch eine vielseitige Herangehensweise, die Lesen, Mathematik, Musik und Englisch miteinander verband, wurden sie zu echten Expertinnen und Experten für diese pelzigen Waldbewohner. Unterstützung erhielten sie dabei von Leseoma Gerti und Leseopa Hans, die mit ihrer Erfahrung und Begeisterung für das Lesen halfen. Höhepunkte waren die Eichhörnchenturnstunden und ein Besuch von der Berg- und Naturwacht Hart bei Graz, die den Kindern interessante Einblicke in das Leben der Eichhörnchen bot.



Faschingsfreude an der VS Pachern

Der Faschingsdienstag wurde an der VS Pachern mit viel Spaß und Kreativität gefeiert. Verkleidet als bunte Gestalten aus verschiedenen Kulturen und Kontinenten erkundeten die Kinder die vielfältigen Facetten des Faschings. Basteln, Singen und Spielen standen ebenso auf dem Programm wie das Kennenlernen von Faschingsbräuchen aus aller Welt. Die Gemeinde sorgte mit köstlichen Krapfen für das leibliche Wohl, während die Mitmachoper „Peter und der Wolf“ für begeisterte Gesichter sorgte.



Eislaufspaß für alle

Die Schüler*innen der VS Pachern hatten auch dieses Jahr wieder das Vergnügen im Eisstadion eiszulaufen. Ob mit oder ohne Pinguinhilfe, sie drehten Runden durch die Arena, absolvierten Slalomläufe und lieferten sich spaßige Wettrennen. Ein besonderer Dank gilt dabei der Gemeinde für die kostenlose Nutzung des Eisstadions.

Lesen hilft! – Eine erfolgreiche Aktion für den guten Zweck

In Zusammenarbeit mit der Firma SMB Industrieanlagenbau GmbH und den Steirischen Lerncafés führte die Schule das Leseprojekt „Lesen hilft!“ durch. Das großartige Ergebnis: Über 11.000 Sterne wurden von den Schüler*innen erlesen, die in eine großzügige Spende für die Steirische Kinderkrebshilfe und die Steirischen Lerncafés umgewandelt wurden. Die beeindruckende Summe würdigt den Einsatz und das Engagement der Kinder.

Gemeinsames Turnen mit dem Tageszentrum

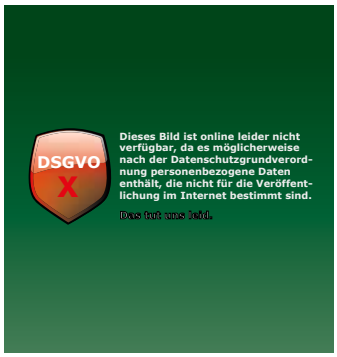
Die Kinder der 3A-Klasse erlebten gemeinsam mit den Senior*innen des Tageszentrums eine unterhaltsame Turnstunde. Durch Bewegungslieder und lustige Ballspiele wurde nicht nur die körperliche Fitness gefördert, sondern auch das Miteinander und die sozialen Bindungen gestärkt. Eine gelungene Kooperation, die für alle Beteiligten eine bereichernde Erfahrung war.

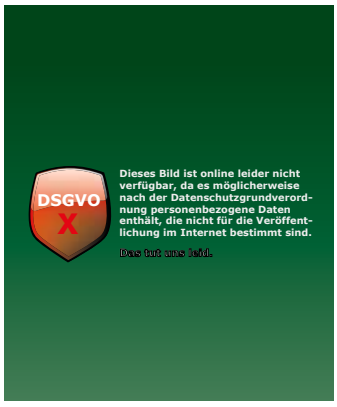
Friedensblumen für eine bessere Welt

Im Religionsunterricht setzten sich die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen intensiv mit dem Nahostkonflikt auseinander. Inspiriert von der Aktion „Blumen für den Frieden“ der Kleinen Zeitung, gestalteten sie gemeinsam mit ihren Lehrerinnen beeindruckende „Friedensblumengarderobenfenster“. Diese kreativen Werke sind nicht nur Ausdruck ihres Engagements für eine friedlichere Welt, sondern auch beeindruckende Symbole der Hoffnung.

Sportlicher Kinderschneetag am Kreischberg

Ein unvergessliches Erlebnis für die Schüler*innen der 3. und 4. Klassen war der Kinderschneetag am Kreischberg. Bei strahlendem Sonnenschein und frischem Pulverschnee nutzten sie die Gelegenheit, die Pisten auf Skiern, Snowboards und Bobs unsicher zu machen. Neben dem sportlichen Vergnügen stärkte dieser Tag auch den Zusammenhalt innerhalb der Klassengemeinschaft.





Die Volksschule Pachern bewies in den letzten Monaten einmal mehr, dass sie nicht nur ein Ort des Lernens, sondern auch ein Ort des Erlebens und der Gemeinschaft ist. Mit einem vielfältigen Angebot an Aktivitäten und Projekten fördert sie die Entwicklung ihrer Schüler*innen ganzheitlich und nachhaltig.

Harter Sommerprogramm 2024

Das Sommerprogramm 2024 der Gemeinde Hart bei Graz ist schon da!

Das Angebot für die Kinderbetreuung im Sommer steht fest – wir haben ein lustiges, spannendes, vielseitiges und lehrreiches Angebot zusammengestellt. Neben den Klassikern wie Golf-, Tennis-, Mountainbike-Camp kommen noch eine Sportwoche, eine Abenteuer-Waldwoche, Graffiti-Workshop, Nähkurs und ein Skatekurs dazu. Außerdem gibt es mit dem Skatekurs auch ein Angebot in den Osterferien!

Das Sommerprogramm sowie vergleichbare Camps und Kurse in anderen Gemeinden werden von der Gemeinde Hart bei Graz mit bis zu 50 € gefördert (für Harter Kinder und Jugendliche bis max. 18 Jahre, pro Kind nur einmal im Jahr).

Weitere Infos und Details unter:
www.hartbeigraz.at/freizeit/sommerprogramm

Wir wünschen euch viel Spaß beim Aussuchen!

Erlebnis-Sportwoche

Abgestimmt auf das Alter der teilnehmenden Kinder stehen neben dem Spaß am Sport nachfolgende Programmschwerpunkte im Mittelpunkt: Coole Trend- & Summersports, Natur & Abenteuer, Fun- & Teamsports, International Sports, Bewegungskünste, Tanz & Rhythmus, kreatives Gestalten, Fitness & Gesundheit uvm.
Termin: 22.–26.07.2024

Dauer: Ganztägig pädagogische Betreuung: 08:00 bis 16:00 Uhr (freitags bis 14:00 Uhr)
Ort: Hart bei Graz
Zielgruppe: Mädchen und Burschen von 6 bis 12 Jahren
Anmeldung: www.xundinsleben.com (Anmeldeschluss 15.06.2024)
Kosten: 149 €/Kind/Woche (zusätzlich wird kostenpflichtig ein Mittagessen vor Ort organisiert)

Abenteuer-Waldwoche

Action, Spaß, Spannung, Abenteuer, Erlebnis und viel Natur!

Neben Spiel und Spaß in der freien Natur (Wiese und Wald) beschäftigen sich die Kinder aktiv mit dem Wunder „Wald“ und erlernen auf spielerische Art einen liebevollen Umgang mit der Natur und deren Bewohnern. Mit spannenden und abenteuerlichen Aktivitäten erleben die Kinder die Natur und erfahren wichtige Werte, wie Selbstvertrauen, Mut und Teamgeist.

Termin: 29.07.–02.08.2024
Dauer: Täglicher Check-In: 07:30–8:30 Uhr
Täglicher Check-Out: 16:30–17:30 Uhr

Ort: Dornegg 1, 8302 Krumegg
Kosten: 217 € (inkl. Mittagsverpflegung) – Möglichkeit von Geschwisterrabatt und Frühbucherrabatt
Kontakt & Anmeldung:
Creative Adventure
T 0664 531 82 10
M info@creative-adventure.at
Weitere Informationen:
www.creative-adventure.at/waldwoche

Graffiti-Workshop

Graffiti ist keine Schmiererei, sondern eine eigene Kunstform. Gemeinsam erarbeitet ihr euren eigenen Graffiti-Entwurf, den ihr gleich anschließen beim Sprühen umsetzen könnt. Bei einer gesunden Jause erkläre ich euch, wie Graffiti entstand.

Termin: 13.07.2024
Dauer: 15:00–18:00 Uhr
Ort: Spielplatz Pachern
Zielgruppe:
Mindestalter 10 Jahre
Kosten: 40 €
Anmeldung:
graffiti.workshop.at@gmail.com
Was ist mitzubringen:
Gewand, das schmutzig werden kann und Sonnenbrille

Nähkurs

5 Kunstwerke selbst nähen

Das Sommercamp von Juanitas Nähbox ist der perfekte Ort für Kinder und Jugendliche, um ihre Sommerferien auf eine einzigartige und kreative Weise zu verbringen. In unseren Camps entdecken die Teilnehmer*innen die Welt des Nähens, entfalten ihre künstlerische Seite und knüpfen dabei neue Freundschaften. Unter Anleitung erfahrener Betreuerinnen erleben die Kinder eine Woche voller Spaß, Kreativität und handwerklicher Abenteuer.

Applikationen auf T-Shirts, kleine Taschen, Schüttelpenale, Jausen-Taschen und Kuscheltiere.

Kenntnis im Umgang mit der Nähmaschine erforderlich.

Termin: 15.–19.07.2024
Dauer: 09:00–11:00 Uhr
Ort: Hart bei Graz
Zielgruppe: Kinder von 6 bis 12 Jahren
Kosten: 320 € (inklusive Arbeit inklusive Material, kleine Jause, Fixkosten)
Anmeldung:
Arch. DI Juanita Guerra Arellano
0676 3747 889
juanita.guerra@icloud.com

Modern Golf

Die „Modern Golf Academy“ führt während der Sommerferien 2024 im Golfclub Klockerhof wieder Kinder- und Jugendkurse durch. Die Kinder und Jugendlichen sollen sich spielerisch mit dem Thema Golf auseinandersetzen und in die Welt des Golfsports eingeführt werden. Es werden neue Freunde gefunden und das alles mit viel Bewegung in der freien Natur und gesunder Ernährung. Für den Tagesablauf sorgen unsere bestens ausgebildeten PGA Professionals der MODERN GOLF ACADEMY. Am Ende des Kurses werden wir ein tolles Abschlussturnier mit den Kindern und Jugendlichen durchführen!

Termin: 08.–12.07.2024
Dauer: 09:00–12:00 Uhr
Ort: Golfclub Klockerhof, Hahnhofweg 22, 8075 Hart bei Graz
Zielgruppe: 5–16 Jahre (mindestens 6 Teilnehmer*innen)
Kosten: 249 € pro Kind (inkl. Verpflegung)
Info & Anmeldung:
0316 492 629 oder
0664 3668 836
info@moderngolf.at
https://www.moderngolf.at/akademie-kurse/kurse-kids-teens/

Skate-Kurs

Termin: 08.–12.07.2024
Dauer: 09:00-11:00 Uhr, Treffpunkt 8:45 Uhr
Ort: Skatepark Pachern
Zielgruppe: 6–66 Jahre
Kosten: 150 €
Anmeldung:
skateria.skatekurse@gmail.com
0681 8167 7994
Anmeldeschluss: 01.07.2024

Bitte eigenes Board & Schutzausrüstung mitbringen! Schuhe mit flacher Sohle (Skate-/Tennis-/Hallenfußballschuhe). Wenn nicht vorhanden, wird Board/Schutzausrüstung zur Verfügung gestellt.

Termin: 15.–19.07.2024
Dauer: 17:00-19:00 Uhr, Treffpunkt 16:45 Uhr
Ort: Skatepark Pachern
Zielgruppe: 6–66 Jahre
Kosten: 150 €
Anmeldung:
skateria.skatekurse@gmail.com
0681 8167 7994
Anmeldeschluss: 08.07.2024

Skate-Kurs Osterwoche

Termin: 25.–29.03.2024
Dauer: 09:00-11:00 Uhr, Treffpunkt 8:45 Uhr
Ort: Skatepark Pachern
Zielgruppe: 6–66 Jahre
Kosten: 150 €
Anmeldung:
skateria.skatekurse@gmail.com
0681 8167 7994
Anmeldeschluss: 18.03.2024

WIE ERHALTE ICH DIE FÖRDERUNG?

1) Quittung vom Anbieter anfordern
2) Im Gemeindeamt Förderbeitrag von bis zu 50 €* abholen

*Die Förderung kann pro Kind einmal jährlich beantragt werden.

Kinderfreunde Hart bei Graz

Gemeinsam tauchen wir in eine Welt der Abenteuer und Erlebnisse ein. Ob am Abenteuerspielplatz oder an den Bastelstationen – da wirst du dich sicher wohlfühlen! Es sind für jeden Tag Ausflüge geplant und die Woche steht unter dem Motto „Spiel & Spaß“. Am Freitag wird es ein Abschlussfest gemeinsam mit den Familien geben.

Für genauere Informationen bitten wir euch regelmäßig auf unserer Facebook-Seite sowie der Instagram-Seite „Kinderfreunde Hart bei Graz“ nachzusehen, dort befinden sich alle weiteren Informationen bzgl. der Anmeldung für die kommende Sommerwoche.

Termin: 29.07.–02.08.2024
Dauer: 09:00–17:00 Uhr
Ort: Kulturhalle Hart bei Graz
Anmeldung: hartbeigraz@kinderfreunde.at
Kosten werden noch bekannt gegeben.

Mountainbike-Camp in Moggau/ Laßnitzhöhe

Eine Woche lang Spaß am Biken. Die richtige Technik beim Pump-Track fahren, Tricks am Hartplatz, Kurventechnik sowie längere Ausfahrten stehen am Programm.
An einem Tag radeln wir ins Freibad Eggersdorf.

Termin: 22.–26.07.2024
Dauer: 08:30–12:30 Uhr
Ort: Sportplatz Moggau und Umgebung
Zielgruppe: Kinder ab 6 Jahren, die Spaß am Mountainbiken haben
Kosten: 100 € für Mitglieder/ 120 € für Gäste (inkl. Jahresmitgliedschaft) (exkl. Mittagessen)
Anmeldung: Stefan Hödl, 0664 8467 703
W radclublassnitzhoehe.sportunion.at

Tennis-Sommercamp

Die Tenniscamps bieten ein abwechslungsreiches, wetterunabhängiges Programm, das bestimmt keine Wünsche offenlässt. Dieses Ferienprogramm für Kinder von 5 bis 16 Jahren gibt es in zwei Varianten – soft und intensiv – und für jedes Spielniveau!

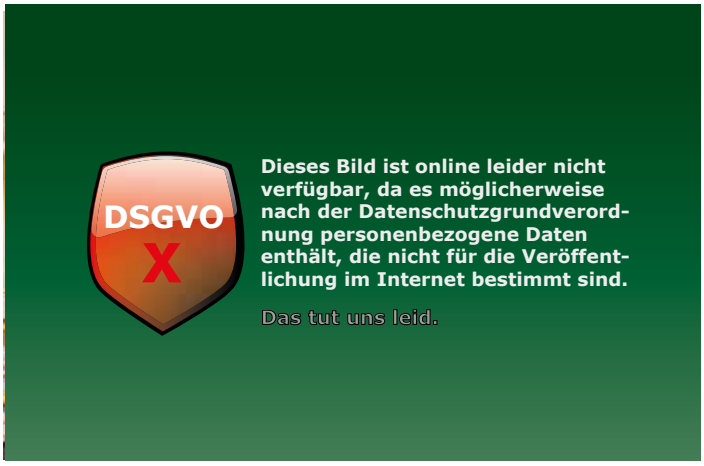
Termine: 15.–19.07.2024, 19.–23.08.2024, 02.–06.09.2024
Dauer: Vormittagstraining (soft): 09:00-12:00 Uhr, Ganztagestraining (intensiv): 09:00–15:00 Uhr (inkl. Mittagessen)
Ort: Sportzentrum Pachern
Zielgruppe: Kinder von 5 bis 16 Jahren
Kosten: Vormittagstraining: 160 € pro Kind, Ganztagestraining: 240 € (inkl. Mittagessen)
Kontakt & Anmeldung:
Martin Rmus, 0038 641 955 770
M rmus93@gmail.com

Erfolge und Engagement: Mittelschule Laßnitzhöhe im Fokus

Die Mittelschule Laßnitzhöhe hat in jüngster Zeit eine Reihe bemerkenswerter Ereignisse und Leistungen verzeichnet. Von Auszeichnungen bis hin zu gemeinnützigen Aktivitäten und erlebnisreichen Veranstaltungen ist die Schule aktiv und vielseitig engagiert. Hier sind die neuesten Berichte aus dem Schulalltag der MS Laßnitzhöhe.

Mittelschule Laßnitzhöhe wurde ausgezeichnet

Am 12. Februar 2024 gab es Grund auf die Mittelschule Laßnitzhöhe stolz zu sein, als sie im Weißen Saal der Grazer Burg den FairYoungStyria Preis für globales Lernen 2023 entgegennahm. Landesrat Werner Amon überreichte in diesem Rahmen den Preisträger*innen aus insgesamt zehn steirischen Schulen diese Auszeichnung für ihr Engagement im Bereich globales Lernen. Die Mittelschule Laßnitzhöhe wurde dabei für ihre praktischen Ansätze und ihren Beitrag zur Förderung von Solidarität und globaler Verantwortung gewürdigt.



Frau SR Eveline Scheibelhofer-Schroll mit Schüler*innen des Drama & Dance Ensembles

Der Chor der MS Laßnitzhöhe zu Besuch in der Seniorenresidenz

Ein weiteres Highlight im 1. Halbjahr der MS Laßnitzhöhe war der Besuch ihres Chors in der örtlichen Seniorenresidenz kurz vor dem Heiligen Abend. Unter der Leitung von Gregor Adamek gestaltete der Chor die Weihnachtsfeier der Residenz mit traditionellen Weihnachtsliedern. Die strahlenden Gesichter der Bewohner*innen sowie das begeisterte Engagement der Schüler*innen machten diesen Auftritt zu einem unvergesslichen vorweihnachtlichen Erlebnis für alle Beteiligten.

Skikurs: Perfekte Bedingungen im Salzburger Pongau

Vom 8. bis 12. Januar 2024 erlebten Schüler*innen der Mittelschule Laßnitzhöhe eine aufregende Woche beim Skikurs im Salzburger Pongau. Mit idealen Wetterbedingungen, atemberaubender Landschaft und einem abwechslungsreichen Programm bot der Kurs eine optimale Umgebung für Anfänger und Fortgeschrittene. Unter dem Motto Spaß und Teamgeist stärkte der Kurs nicht nur die Skifähigkeiten, sondern schuf auch bleibende Erinnerungen an eine Woche voller Freude und Gemeinschaft.

Diese Ereignisse zeigen das breite Engagement und die vielfältigen Aktivitäten der MS Laßnitzhöhe, die über den reinen Unterricht hinausgehen und das schulische Leben bereichern.

SMB

Komm in unser Team!

SMB beschäftigt sich seit über 50 Jahren mit der Abwicklung und Realisierung von nationalen und internationalen Aufträgen in zahlreichen Industriezweigen.
Die Karrieremöglichkeiten bei SMB sind genauso vielfältig wie unsere Projekte. Egal ob Absolventinnen und Absolventen, Lehrlinge, Juniors, ausgebildete Fachleute, QuereinsteigerInnen oder Berufserfahrene – SMB bietet hervorragende Einstiegsmöglichkeiten mit langfristigen Perspektiven.

Jetzt bewerben!

Wir sind laufend auf der Suche nach neuen Kolleginnen und Kollegen in den Bereichen:

- Montage
- Projektleitung & Projekttechnik
- Bauleitung & Vorarbeit
- Konstruktion & Planung
- Office & Administration

Hier geht's zur Jobübersicht

www.smb.at/jobs

MARVIN EDV
thinking forward

www.marvin.at

0316/426026

Kindergemeinderat gestaltet mit

Wie Hart bei Graz kinderfreundlicher werden soll, bestimmen die Kinder hier selbst.

Nächstes Kindergemeinderatstreffen: 16.04.2024
16:00 bis 18:00 Uhr im Gemeindesaal

Großes Interesse – über 20 Kinder machen dieses Jahr beim Kindergemeinderat mit.

Mach mit!

- Möchtest du dich für Anliegen der Harter Kinder einsetzen?
- Hast du Ideen, wie Hart noch kinderfreundlicher werden kann?
- Willst du in deiner Gemeinde mitreden und mitbestimmen?
- Bist du zwischen 8 und 12 Jahre alt?

Dann melde dich bei Josefine Steingräber,
josefine.steingraeber@beteiligung.st oder ruf an: 0676 86630116

Was war

Im Kindergemeinderat gestalten Harter Kinder ihre Gemeinde mit und machen sie kinderfreundlicher. Dazu lernen die Mitglieder in den monatlichen Sitzungen, wie Politik und Verwaltung in einer Gemeinde funktionieren, wie gemeinsam demokratische Entscheidungen getroffen werden und welche Kinderrechte es gibt.

Um herauszufinden, wie sich die Kinder der Gemeinde praktisch einbringen können, gab es zunächst einen Gemeinde-Check. Dabei sammelten die Kinder, was ihnen an Hart gut gefällt und welche Ideen sie zu Veränderungen in der Gemeinde haben. Das Ergebnis: Viele Kinder wünschen sich neben einem Kino auch mehr Vereine und Einrichtungen für Tiere sowie mehr Begrünung und bessere Spielgeräte auf schulischen bzw. öffentlichen Spielplätzen. Außerdem fehlt vielen Kindern eine Art Hauptplatz oder ein Ort, an dem sich große und kleine Gemeindebewohner*innen treffen können. Auch die Verkehrssicherheit ist den Kindergemeinderät*innen ein Anliegen. So besteht der Wunsch nach weiteren Zebrastreifen und Radwegen.

Was ist und wird

Aus Gesprächen mit Vertreter*innen aus Politik und Verwaltung gingen jüngst konkrete Projektideen hervor, die im Kindergemeinderat heuer umgesetzt werden könnten. Während die Begrünung des Hochbeets bei der Schule und ein Mini-Golf-Ausflug mit Gemeinderätin Petra Winkler tolle Unternehmungen an der frischen Luft sein könnten, gibt es auch die Überlegung, eine gemeinsame Aktion mit dem Kost-Nix-Laden im Zeichen der Nachhaltigkeit umzusetzen. Welche Projekte umgesetzt werden, entscheiden die Mitglieder des Kindergemeinderates in den nächsten Sitzungen, bevor die gemeinschaftliche Arbeit an den Projekten beginnen kann.

Was neu ist

Josefine Steingräber übernimmt mit dem neuen Semester die Leitung des Kindergemeinderates, da Hanna Gabel eine Pause einlegt. Gemeinsam mit Bernd Mehrl wird sie die Kinder weiter begleiten und bei der Umsetzung ihrer Projekte unterstützen.

Mit viel Spiel und Spaß lernen wir im Kindergemeinderat ein demokratisches Miteinander.

Witzkiste

WITZ 1:

Geht ein Ballon zum Arzt.
Fragt der Arzt: „Was ist denn mit Ihnen los?“
Sagt der Ballon:
„Ich habe Platzangst!“

WITZ 2:

Was heißt Sonnenuntergang auf Finnisch? Helsinki!

Vielen Dank für deine Arbeit, Yvonne Grössinger!

Liebe Yvonne,
vielen Dank für alles, was du geleistet hast! Du hast gezeigt, wie viel man in kurzer Zeit erreichen kann, wenn man mit Herz und Engagement Gemeinderätin ist.
Bürgermeister Jakob Frey (BL)

Am 14. Februar 2024 ist Yvonne Grössinger nach vier Jahren Tätigkeit als Gemeinderätin zurückgetreten. Vier Jahre, in denen sie aktiv, mit viel Motivation und Herz für Harter Kinder, Harter Jugendliche und Harter Familien gearbeitet hat. Sie konnte in nur kurzer Zeit viele Akzente setzen und hat neue Projekte und Angebote initiiert, die nicht mehr aus dem Gemeindeleben wegzudenken sind.

Gleich zu Beginn ihrer Tätigkeit hat die Ausschussobfrau für Kinder, Jugend und Familie ein neues Projekt an Land gezogen: Mit Points4Action wurden Jugendliche dazu motiviert, sich ehrenamtlich zu betätigen. Sie hübschte die grauen Blumentröge der Gemeinde gemeinsam mit zahlreichen Kindergartenkindern auf, betreute den Kindergemeinderat und startete zwei sehr wichtige Angebote – den Zwergerltreff, der jeden Mittwoch Kleinkindern und Eltern Austauschmöglichkeiten bietet und den Jugendraum in der Villa Kunterbunt.

Hochbeete für den Kindergarten, 2020.

In ihrem Ausschuss erarbeitete sie ein Förderprogramm für Tagesmütter. Sie startete das Projekt „Gemeinsam stark für Kinder“, stellte einen „Baby-Bag“ für Harter Neugeborene zusammen und organisierte das Sommerprogramm. Auch die Jugendberatung durch Flexi-Mobil ist ihr zu verdanken. Yvonne setzte sich außerdem gegen Vandalismus durch Jugendliche ein, erstellte ein neues Weihnachtsprogramm für alle Altersgruppen und stellte die Faschingsdisco on Ice auf neue Beine, die an ihrem letzten Tag als Gemeinderätin einen Besucherrekord feiern durfte.

Die Faschingsdisco on Ice war der fulminante Abschluss für Yvonne Grössingers Tätigkeit als Gemeinderätin

Liebe Yvonne, vielen Dank für alles, was du geleistet hast!

Es wird gespielt, gebrabbelt, gelacht und gegluckst

Beim Harter Zwergerltreff (im Sportzentrum Hart bei Graz) geht es jeden Mittwoch von 9 bis 11 Uhr lustig und fröhlich zu. Nach einer gemeinsamen Begrüßung wird gespielt, geklettert, Neues ausprobiert und es entstehen bereits die ersten zarten Freundschaften. Nicht nur die Kleinsten genießen die entspannte Atmosphäre, auch die (Groß-)Eltern können sich austauschen, ungezwungen miteinander plaudern oder einfach nur mal in Ruhe ihrem Kind beim Spielen zusehen. Wenn die Tage wieder wärmer werden und die Sonne vom Himmel lacht, treffen sich die Harter Zwergerl auch gerne am Spielplatz Pachern.

Neue Gesichter sind jederzeit herzlich willkommen.

Infos zu unseren wöchentlichen Treffen findet man:

- im Veranstaltungskalender auf der Gemeindehomepage
- auf Facebook unter https://www.facebook.com/groups/399050065010517/?ref=share
- oder der WhatsApp-Gruppe mit folgendem QR-Code beitreten:

Aus dem Gemeinderat

Sitzung vom
14.12.2023

Besinnlicher Advent – Frohe Weihnachten
Zusammen in Hart bei Graz den Advent begehen und Weihnachten feiern: Waren Sie bereits am Adventmarkt jeden Samstag oder beim großen Krampuskränzchen dabei? Es folgen noch viele Veranstaltungen zur Einstimmung, vom Sitzkissenkino und Kasperltheater für die ganz Kleinen über das Turmblasen zur großen Seniorenweihnachtsfeier. Alle Termine finden Sie in unserer Gemeindezeitung und auf www.hartbeigraz.at

Neubau der Volkschule
Bis 2027 braucht die Gemeinde eine größere Volksschule (16 statt derzeit maximal 11 Klassen). Es wird dazu eine europaweite Ausschreibung geben. Hr. DI Alfred Wolf lädt die Gemeinderät*innen zu Exkursionen zu anderen neu gebauten Volksschulen ein, um sich auf die Entscheidung bestmöglich vorzubereiten.

Öffis
Die Qualität des neuen Regiobus-Angebots wird trotz vieler Anlaufschwierigkeiten immer besser. Es läuft noch nicht perfekt, aber die Verbundlinie und die ausführenden Busunternehmen sind auf einem guten Weg. Verspätungen und Busausfälle haben abgenommen und die neuen Busgarnituren sollen bis Anfang 2024 vollständig geliefert sein.

Eine Möglichkeit zum Ausprobieren ist die Freifahrt mit dem 660er an den Weihnachtssamstagen am 16. und 23. Dezember. Mit der Linie 660 kommen Sie vom Zentrum in Pachern direkt zur Shopping City Seiersberg.

Autobahnanschluss Pachern
Zum lange geplanten Autobahnanschluss gibt es Neuigkeiten: Nach vielen Gesprächen mit dem Land Steiermark hat das Ministerium nun endlich die ASFINAG beauftragt, eine aktualisierte Kostenschätzung und Finanzierungsvereinbarung zu erstellen. Sofern das Ministerium diese genehmigt, könnte mit dem Bau begonnen werden. Mit einer Fertigstellung könnte nicht vor 2028 gerechnet werden.

Prüfungsausschuss
Der Prüfungsausschuss hat die Finanzen der Gemeinde einstimmig als ordnungsgemäß bewertet und insbesondere das Mahnwesen der Gemeinde als positiv bewertet. Auch der Architekturwettbewerb wurde überprüft und mehrheitlich als ordnungsgemäß bewertet.

Straßensanierungen 2024
2024 ist die Generalsanierung der gesamten Holzerhofstraße geplant. Es wird zu Verkehrseinschränkungen und in den Sommerferien temporär auch zu Totalsperren kommen. Die Buslinie 425 soll bis auf die Zeiten der Totalsperre durchgehend betrieben werden. Weitere kleinräumige Sanierungen sind aktuell mit dem Land Steiermark in Abstimmung (z. B. Reintalstraße, August Krispel-Gasse, Bergwirtstraße). Konkrete Informationen werden dazu noch folgen.

Beratung und Beschluss eines Kosteneinsparungskonzeptes
Die Pandemie und die Teuerung haben den Gemeindehaushalt stark beeinträchtigt. Obwohl sich die Kommunalsteuer und die Ertragsanteile positiv entwickelt haben, hat die Gemeinde hohe Mehrausgaben in vielen Bereichen (Energie, Sozialhilfeumlage, Personal, ...) zu tätigen. Um den Neubau der Volksschule und Feuerwehr finanzieren zu können, wurde ein Kosteneinsparungs- und Ertragssteigerungskonzept, das einen zusätzlichen Spielraum von jährlich 542.000 € schaffen soll, erarbeitet und **mehrheitlich beschlossen**.

Budget 2024
Das Jahresbudget beträgt 20 Mio. €. Trotz anhaltender Teuerung kann die Gemeinde 2024 insgesamt 7,4 Mio. € investieren, u. a. in den Ankauf der Janischwiese, Straßen- und Kanalsanierungen, Sanierung von Dächern und Brücken sowie Kinderbetreuung. Die Schulden steigen von 14,6 auf 19,1 Mio. € (vgl. 2014: 33,9 Mio. €). Der Voranschlag 2024 wurde **mehrheitlich angenommen**.

Ankauf Janischwiese
Die Janischwiese (bekannt seit der möglichen Errichtung eines Bildungscampus 2019, gelegen an der Holzerhofstraße/ Pachern-Hauptstraße) soll um 4 Mio. € angekauft werden, um zentrumsnahe Projekte zu entwickeln, wie z. B. den Neubau einer Volksschule. Nach langer Diskussion wird der Optionsvertrag **mehrheitlich beschlossen**.

Kanalabgabenordnung
Um die allgemeine Teuerung etwas zu drücken, beschloss der Gemeinderat letztes Jahr, die Kanalgebühr statt um 10 % (lt. Inflation), nur um 3 % zu erhöhen. 2024 wird die Kanalgebühr wieder an die geltende Inflation (2024: 6 %) angepasst werden. **Mehrheitlich beschlossen**.

Außerkraftsetzung Ferienwohnungsabgabe
Die Ferienwohnungsabgabe wird außer Kraft gesetzt und durch die Zweitwohnsitz- und Wohnungsleerstandsabgabe ersetzt. Für leerstehende Wohnungen und Zweitwohnsitze werden pro Jahr 10 €/m² verrechnet. **Einstimmig angenommen**.

Förderung Jugendsport und Sommerprogramm
Bisher wurden Ferienkurse nur in den Sommermonaten (Sommerprogramm) gefördert. Die Richtlinie soll zukünftig alle Feriensportwochen bzw. Ferienprogramme miteinbeziehen. Darunter fallen alle Kurse, die in den Weihnachtsferien, Energieferien, Osterferien, Sommerferien und Herbstferien abgehalten werden, die nun ebenfalls mit 50 € gefördert werden. Die Änderung wurde **einstimmig angenommen**.

Gemeinderatssitzungen werden live auf www.hartbeigraz.at übertragen.

Investitionsabgabe
Für unbebaute Baulandflächen muss eine jährliche Investitionsabgabe bezahlt werden. Darauf soll im Falle einer landwirtschaftlichen Nutzung verzichtet werden. Die Gemeinde fördert damit die lokale Lebensmittelproduktion und hilft, Agrarflächen in Hart bei Graz zu erhalten. **Einstimmig angenommen**.

Wahl des Gemeindekassiers
Nach der Aufkündigung der Koalition durch die ÖVP hat die Bürgerliste den Gemeindekassier neu besetzt. Uwe Seifner wurde mit 18 von 22 Stimmen zum neuen Finanzreferenten gewählt.

Sitzung vom 15.02.2024

Angelobung des Gemeinderats Georg Jauk
Die Gemeinderätin Yvonne Grössinger (BL) hat ihr Mandat zurückgelegt. Es rückt Hr. **Georg Jauk** nach und wird angelobt. Wir gratulieren recht herzlich und danken Yvonne Grössinger für ihren großartigen Einsatz in ihrem Ausschuss Kinder, Jugend und Familie! Sie war seit 2020 im Gemeinderat und in dieser Zeit sehr aktiv, konnte viele Akzente setzten und Projekte initiieren.

Viel los in Hart
Das Kulturjahr eröffneten die jungen Harter Geschwister Viktoria und Julius Legat mit einem eindrucksvollen Konzert, im Februar sorgte Kabarettist Michael Großschädl für beste Unterhaltung, es folgen die Fotoshow „Canada“ von Wolfgang Fuchs am 06.03., das Kabarett „Ermi Oma“ am 07.03. und Lesungen von August Schmölzer (09.04.) sowie Irene Diwiak (13.05.). Auf die vielen gelungenen Faschingsveranstaltungen in Hart folgen der Kinderflohmarkt am 16.03., dann geht es schon mit Ostern weiter: Ostermarkt am 22.03., und Osterfeuer sowie Oster-Orientierungslauf am 30.03.

Wasserverband Grazerfeld Südost
Vizebgm. Jakob Binder berichtet von vielen Aktivitäten um unser Wasser: Der Neubau des Brunnens in Gössendorf ist im Gange, die Versorgungssicherheit steigt und die Wasserhärte wird sich dadurch ordentlich reduzieren.

Sperre Holzerhofstraße
Die gesamte Holzerhofstraße wird generalsaniert. Um die Bauarbeiten optimal zu gestalten und die negativen Auswirkungen während der Bauzeit auf die Anrainer*innen möglichst gering zu halten, wurden vorab alle Leitungsträger (z. B. Telefon, Strom, Wasser) informiert und deren Arbeiten koordiniert. Der Breitbandausbau konnte bereits im Jahr 2023 zum größten Teil abgeschlossen werden. Die nächsten anstehenden Arbeiten betreffen die Wasserinfrastruktur und Abwasserkanalsanierungen. Der Wasserverband hat angekündigt, mit den Bauarbeiten ab 19.02.2024 zu beginnen. Für die Arbeiten ist es notwendig, die Holzerhofstraße täglich von 8 bis 18 Uhr für den Durchzugsverkehr (ausgenommen Linienbus) zu sperren. Alle Infos: www.hartbeigraz.at

Sanierung Spielplatz Ragnitz
Im Sommer/Herbst werden am Spielplatz Ragnitz viele Akzente gesetzt: Bestehende Spielgeräte und die Toiletten werden saniert, der Container verschönert, Sträucher und Bäume gepflanzt, Hochbeete angelegt, ein Trinkbrunnen, zusätzliche Sitzgelegenheiten und Fahrradbügel errichtet, 380 m² Fläche werden entsiegelt, der Volleyballplatz wird auf den Basketballplatz verlegt und der Platz in einen Sportler- und einen Kleinkinderbereich getrennt. Positiver Nebeneffekt: Verminderung der Lärmbelästigung für Anrainer*innen.

Prüfungsausschuss
Die Gemeindefinanzen wurden vom Prüfungsausschuss einstimmig als ordnungsgemäß beurteilt. Durch das erfolgreiche Mahnwesen der Finanzverwaltung haben wir nur noch sehr geringe Kommunalsteueraußenstände. Aufgrund der hohen Guthaben auf den Bankkonten konnten im Jahr 2023 insgesamt 13.000 € an Habenzinsen verbucht werden.

Wahl des Gemeindekassiers
In der neuerlich abgehaltenen Wahl wurde Uwe Seifner einstimmig mit 14 Stimmen wieder gewählt. Die SPÖ nahm geschlossen nicht an der Wahl teil. Die Wahl zum Gemeindevertreter für die Tourismuskommission fiel einstimmig auf Matthias Kaltenegger und als Ersatzmitglied Uwe Seifner.

Unter anderem beschlossen:

Standort Volksschule neu
Durch die Bevölkerungsentwicklung ist dringend ein Neubau der Volksschule (von 12 bis 16 Klassen) nötig. Die Janischwiese wurde im Ausschuss für Gemeindeentwicklung einstimmig als bevorzugter Standort für die Volksschule vorgeschlagen. Nach langer Diskussion **beschloss** der Gemeinderat **mehrheitlich**, die Janischwiese als Standort für den Neubau der Volksschule festzulegen. Der Kauf der Janischwiese sowie das Darlehen in der Höhe von 4,4 Mio. € wurden **mehrheitlich beschlossen**.

Feuerwehr neu
Für den notwendigen Neubau des Feuerwehrgebäudes in Autal sind ÖEK- und Flächenwidmungsänderungen nötig. Diese Änderungen werden **mehrheitlich angenommen**.

Petition der Opposition
Die Opposition (SPÖ, ÖVP, FPÖ, Grüne, NEOS) brachte einen Forderungskatalog aus 14 Punkten für die Zusammenarbeit im Gemeinderat ein. Grundsätzlich herrschte darüber Konsens, einige Punkte sollen noch in einer fraktionsübergreifenden Sitzung geklärt werden.

Gebührenbremse
Der Nationalrat hat eine Gebührenbremse beschlossen, die daraus erhaltenen Mittel von knapp 90.000 € werden von der Gemeinde im Bereich Abfallbeseitigung aufgeteilt. Die Gutschrift wird im 3. Quartal in Abzug gebracht.

Bebauungsplan „Reitbauer“
Zum Bebauungsplan „Reitbauer“ sind Stellungnahmen eingelangt und wurden vom Gemeinderat einzeln behandelt. Der Bebauungsplan an der Pachern-Hauptstraße wird vom Gemeinderat **einstimmig beschlossen**.

Ankauf Kommunalfahrzeug
Ein PKW-Kipper für den Wirtschaftshof wurde angekauft, dafür wird nun ein Leasingvertrag **einstimmig beschlossen**.

BÜRGERLISTE

Eine Gemeinde führen und gestalten – mit Verantwortung und Weitblick

Seit fast 10 Jahren gestaltet die Bürgerliste unter Bürgermeister Jakob Frey nun die Gemeinde Hart bei Graz mit. Von Anfang an wurde die Entschuldung der Gemeinde behutsam und konsequent vorangetrieben. Mit Hilfe steigender Einnahmen und durch umsichtiges Wirtschaften konnte ein gesundes, nachhaltiges finanzielles Fundament gebaut werden, das uns heute wieder ermöglicht, knapp 40 Mio. € in unsere Zukunft zu investieren:

- das Grundstück Janischwiese (24.000 m² im Zentrum) wurde angekauft (ca. 4 Mio. €)
- die Gemeinde bekommt eine neue Volksschule (ca. 20 Mio. €)
- der Bau eines neuen Feuerwehrhauses wurde genehmigt und fixiert (ca. 5 Mio. €)
- die Infrastruktur wird laufend verbessert (Straßensanierungen, Glasfaser, Kanal etc.) - hier wurden ca. 6 Mio. € investiert
- und noch vieles mehr ...

Kompetente Beratung

Doch nicht nur die Finanzierung solcher Projekte ist sicherzustellen, sondern auch deren Qualität. Daher braucht es auch die Einbindung von externen Fachleuten bzw. Berater*innen und ihren Empfehlungen, was von Anfang an im Mittelpunkt der Politik der Bürgerliste stand. Das mag in der Planung mehr Zeit benötigen und zu höheren Anfangskosten führen, resultiert am Ende aber in besseren Entscheidungen und Ergebnissen.

Mangels Spielraums für Investitionen haben wir die letzten Jahre dafür genutzt, Prognosen und Planungen für die Entwicklung von Infrastruktur und Einrichtungen der Gemeinde zu erstellen. Die resultierenden Kosten dieser Vorhaben sind die Basis für deren Priorisierung und einen Umsetzungszeitplan, der stets von der Finanzierbarkeit abhängig ist.

Konsolidieren, Planen, Umsetzen

Der Weg von der Zahlungsunfähigkeit zur Mustergemeinde war nicht einfach und wir hatten auch mit viel Widerstand zu kämpfen. Rückblickend hat sich dieser Weg einer „neuen Politik“ mit Verantwortung und Weitblick aber gelohnt. Und nach fast 10 Jahren der Gemeindesanierung und Infrastrukturplanung ist die Gemeinde nun wieder in der Lage, in Großprojekte für die Zukunft zu investieren. Darauf sind wir stolz.

ÖVP

Erstmalige Sandkistenaktion für unsere Kleinsten

Die Tage werden wieder deutlich länger, Ostern steht vor der Tür und die ersten Vorboten des Frühlings sind untertags bereits merklich zu spüren. Die Terrassen und Gärten erwachen langsam aus dem Winterschlaf und so auch die Sandkisten unserer Kinder.
Der Harter ÖVP sind unsere Kinder ein besonderes Anliegen. Wir möchten Familien daher unterstützen und die Basis dafür schaffen, dass es den Kindern möglich ist, ihre Träume zu bauen – zu Beginn aus Sand.

Wir liefern euch daher bis zu 5 Schubkarren voll bestem Kinderspielsand KOSTENLOS nach Hause!

Auf unserer Website **http://hart-bei-graz.stvp.at** findet ihr das Bestellformular, das ausgefüllt bis zum 31.03.2024 per E-Mail an hart-bei-graz@stvp.at geschickt werden muss. Das genaue Auslieferdatum wird noch bekanntgegeben.

Wir freuen uns auf eure Bestellungen und wünschen frohe Ostern.

Matthias L. Kaltenegger
und das Team der
Harter Volkspartei

Harter Volkspartei
#gemeinsamHARTarbeiten

Liebe Bürgerinnen und Bürger, Liebe Menschen in Hart bei Graz!

SPÖ

Mit dem Frühling kehrt nicht nur die Wärme zurück, sondern auch die Hoffnung auf einen Neuanfang. Auch in der Welt unsere Gemeindepolitik ist dieser Aufbruch spürbar, denn die politische Kultur wandelt sich und steht für einen Neuanfang.

Nach einem erntereichen Herbst und einem unspektakulären Winter zieht nun der Frühling ins Land. Frühling bedeutet neue Kraft, Erwärmung und Neubeginn. Für uns als SPÖ Hart bei Graz ist diese Symbolkraft beispielgebend.

Wir haben mit einer reichen Ernte für diesen Ort am Jahresende bilanzieren können: Unser Herzensprojekt „Rüsthaus NEU“ haben wir immer wieder mit Nachdruck eingefordert und es somit auf Schiene gebracht. Außerdem ist es uns gelungen, die Gemeinde zur Eigentümerin eines zentralen Grundstücks zu machen, um eine unnötige Bebauung und damit die Entwicklungsideen von Investoren in einem beträchtlichen Ausmaß zu reduzieren.

In den letzten Monaten haben wir erlebt, wie sich die politische Kultur in unserer Gemeinde wandeln kann. Statt starrer Parteilinien und politischer Grabenkämpfe haben wir eine Mehrheit gefunden, die den Trend zur Zusammenarbeit und zu ehrlicher Konsensbildung nun wirklich umsetzen möchte.

Statt hierarchischer Strukturen, in denen immer wieder nach den Gesetzesgrundlagen für das „ich mache, was ich will“ gesucht werden, rücken echte Transparenz, Partizipation und Zusammenarbeit in

den Mittelpunkt. Die Bürger*innen sollten nicht nur rechtzeitig in Entscheidungsprozesse eingebunden werden, sondern vor allem informiert sein.

Es ist an der Zeit, Parteilinien zu überwinden und uns darauf zu besinnen, was uns alle verbindet: Ein Ort namens Hart bei Graz, an dem sich alle willkommen und zu Hause fühlen.

Frohe Ostern! –
wünscht das gesamte Team der SPÖ-Hart und Eure Vizebürgermeisterin
Andrea Ohersthaller

Grüne für den Erhalt von landwirtschaftlichen Flächen

GRÜNE

Die aktuelle Gemeinderatssitzung stand voll im Zeichen zweier Schwerpunkte: BODENVERSIEGELUNG UND SCHULDEN MACHEN.

Mit dem Bau des neuen Rüsthauses sowie einer neuen Schule werden bisher als Grünland gewidmete Flächen in Bauland umgewidmet und viele Millionen Euro an neuen Schulden aufgenommen. Damit wird uns, unseren Kindern und Kindeskindern wertvoller Ackerboden für die Sicherung unserer Ernährung genommen und wir werden noch in vielen Jahren hohe Kredite zurückzahlen müssen.

Eine schöne Schule für künftige Generationen und eine funktionstüchtige Feuerwehr sind für uns Grüne ohne Zweifel wichtige Projekte. Allerdings wären in Bezug auf die Schule mehrere Alternativen auf bereits gewidmetem und versiegeltem Grund sowie kostengünstigere Standorte vorhanden gewesen. Bei der bestehenden Feuerwehr ist es so, dass diese in einer Grünlandzone errichtet ist, in welcher eine andere Nutzung nur sehr eingeschränkt möglich ist. Wenn man schon den Standort verlegt, könnte man den aktuellen Standort zumindest entsiegeln. Das ist bisher leider noch nicht angedacht worden.

Auch beim Standort Schule gibt es kein Nachnutzungskonzept. Womöglich werden wir daher sowohl bei der Feuerwehr als auch im Falle der Schule zumindest für einen nicht vorhersehbaren Zeitraum einen Leerstand produzieren. Wir halten das sowohl aus ökologischen als auch finanziellen Gründen für wenig verantwortungsvoll gegenüber kommenden Generationen.

Ich habe daher am 15. Februar im Gemeinderat – als einzige Fraktion – GEGEN alle in diesen Zusammenhängen gefassten Beschlüsse gestimmt. Es ist aus unserer Sicht Aufgabe einer wachsamen Opposition, auf mögliche Fehlentwicklungen hinzuweisen.

Ich lade Sie herzlich zu unserem Stammtisch zum Thema „Bodenversiegelung und Ernährungssicherheit“ mit Landwirtschaftssprecher Andreas Lackner ein. Gerne können Sie mir auch schreiben, was Sie dazu denken.

© Verena Pichlhofer

GR Mag. Michael Bukoschegg
michael.bukoschegg@gruene.at

NEOS

Wer etwas will, findet Wege. Wer etwas nicht will, findet Gründe.

Liebe Harterinnen und Harter!
Es ist vollbracht! Die neue Volkschule kann nun realisiert werden, doch es war ein langer Weg dahin.

Die Janischwiese ist aus unserer Sicht ein idealer Standort. Schon seit 2017 arbeite ich daran, dieses Grundstück für unsere Gemeinde zu sichern und jetzt werden wir hier die beste Volkschule mit dem größten Potenzial für unsere Kinder entstehen lassen. Das Schulareal soll aber auch ein Angebot an alle Harterinnen und Harter sein, um hier ihre Freizeit verbringen zu können.

© Verena Pichlhofer

Die bestehende Volksschule könnte für das kommende Primärversorgungszentrum ein perfekter Standort werden. Hierfür würden rund 300 m² reichen. Die restlichen Flächen könnten für den wachsenden Bedarf an Kinderkrippen- und Kindergartenplätzen genutzt werden sowie die Möglichkeit für sozialen Wohnbau schaffen.

Alle diese Entscheidungen stehen an. Es ist uns ein Anliegen, die Zusammenarbeit im Gemeinderat zu verbessern, weshalb unsere Idee, eine schriftliche Definition für diese neue Zusammenarbeit an die Bürgerliste zu übermitteln, von allen Oppositionsparteien begrüßt und umgesetzt wurde.

Der Ball liegt nun bei der bürgermeisterstellenden Minderheitenfraktion Bürgerliste, auch uns die Hand für ein lebenswertes Hart bei Graz zu reichen.

Jochen Kotschar
Gemeinderat
für Hart bei Graz,
konstruktiv, kritisch,
fordernd.

Bericht des Prüfungsausschussobmannes von Hart bei Graz!

Liebe Harterinnen und Harter!

Die letzten beiden Sitzungen fanden am 21. November 2023 und am 7. Februar 2024 statt. Es wurden die Abschlüsse des dritten und vierten Quartals 2023 geprüft und einstimmig als ordnungsgemäß bewertet. Die Überprüfung der letzten Rückstandsliste / offenen Posten zum Stichtag 31. Dezember 2023 zeigten einen offenen Forderungsbestand von **243.331 Euro**.

Von dieser Gesamtsumme entfallen auf offene Kommunalsteuerforderungen nur mehr **16.331,67 Euro**, was wiederum ein Hinweis auf die erfolgreichen Mahnläufe der Finanzabteilung ist und auch auf die pünktlichen Zahlungen unserer ansässigen Firmen, denen man an dieser Stelle auch einmal ein **DANKE** sagen muss.

In Summe konnte die Gemeinde auf Grund ihrer Bankguthaben nun auch Zinsguthaben für 2023 in der Höhe von **13.424,68 Euro** verbuchen.

Im **ersten Zusatzpunkt** beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der **Überprüfung der Gesamtkosten** und die Beauftragung nach Beschluss für den **Architekturwettbewerb auf Ordnungsmäßigkeit**. In Summe wurden für den Architekturwettbewerb 149.000 Euro budgetiert, wovon bis jetzt 140.000 Euro ausschließlich mit Gemeindevorstandsbeschlüssen beschlossen und beauftragt wurden.

Unter der Berücksichtigung dieser Tatsache wurde dieser Punkt mehrheitlich als **ordnungsgemäß** bewertet.

Im **weiteren Zusatzpunkt** beschäftigte sich der Prüfungsausschuss mit der **Überprüfung auf Ordnungs- und Zweckmäßigkeit der Gemeindeveranstaltungen** in der Kulturhalle seit 01.01.2023. Leider wurden hier nicht alle geforderten Unterlagen bereitgestellt, weshalb dieser Punkt bei der kommenden regulären PA-Sitzung wiederholt werden wird.

Sollten Sie selbst interessante Prüfbereiche oder Fragen für den Prüfungsausschuss kennen, können Sie uns Ihre Anfrage gerne übermitteln und wir werden uns den gewünschten Bereich in der kommenden Sitzung gerne anschauen.

Sie erreichen mich per E-Mail unter
jochen.kotschar@neos.eu.

Jochen Kotschar

Prüfungsausschussobmann
von Hart bei Graz und
NEOS Gemeinderat
für Hart bei Graz
konstruktiv, kritisch, fordernd.

IHR VERLÄSSLICHER PARTNER IN SCHWEREN STUNDEN

BESTATTUNG
WOLF

Ihre Bestattung in Hart bei Graz

Hart bei Graz
DI (FH) Florian Wolf
Pachern-Hauptstraße 88
8075 Hart bei Graz

Täglich von 0–24 Uhr

0316 / 42 55 42

Bitte um telefonische Terminvereinbarung.

24h
täglich

bestattung-wolf.com

2024/2025 - Bestattung Wolf - Nachhaltigkeitsoffensive

BESTATTUNG GRAZ

HART · KAINBACH · RAABA

0 BIS 24 UHR

Die Bestattung Graz ist eines der größten und ältesten Bestattungsunternehmen Österreichs. Von der Aufnahme, bis hin zur Gestaltung der Zeremonie und Beisetzung – bei uns bekommen Sie alles aus einer Hand.
Mit Einfühlungsvermögen, Kompetenz und persönlichem Engagement zum besten Preis.

- eigener **Zeremoniensaal**
- eigenes **Krematorium**
- bestens geschulte hauptberufliche **Bestatter:innen**
- seit fast 100 Jahren Premium-Partner der Bestattungsvorsorge-Versicherung **Wiener Verein**

Tel.: 03136 52352
grazerbestattung.at

Auszeichnung des Landes

GRAZ BESTATTUNG

achtzigzehn | iStock © Rob Blackburn | bezahlte Anzeige

© Samantha Brünner

Ostermarkt am Bauernmarkt

Der Harter Ostermarkt am Bauernmarkt hat Tradition. Die Segnung von Pater Leo und der tolle Auftritt des Chores des Harter Kindergartens verleihen dem Ostermarkt neben den hervorragenden Schmankerln der Marktstandler*innen und dem traditionellen Palmbuschenbinden ein besonderes Flair. Herzlichen Dank allen Aktiven für die Umrahmung der Veranstaltung.

Das herannahende Osterfest sollte aber auch unser Bewusstsein für Regionalität und die Wertschätzung für unsere nachhaltigen und qualitativ hochwertigen Lebensmittel steigern, die von unseren Bäuerinnen und Bauern sehr umwelt- und ressourcenschonend erzeugt werden.

Der Ostermarkt bietet die beste Gelegenheit, bei unseren Direktvermarktern am Bauernmarkt die Osterjause vorzubestellen, nach persönlichem Wunsch zusammenzustellen und am Karfreitag frisch und wohlschmeckend abzuholen.

Am Bauernmarkt findet man seit geraumer Zeit auch ein erweitertes Angebot im Milchbereich: Frischmilch, Joghurt und Topfen von der Kuh sowie Schafkäse und Schafjoghurt. Weiters gibt es neuerdings neben der bekannten Fleischpalette auch Bio-Freilandschweinprodukte. Jeden ersten Freitag im Monat werden zudem besondere Schmankerln zum sofortigen Verzehr angeboten, sodass zu Hause die Küche gerne kalt bleiben kann.

Alles Wissenswerte gibt es auf der Homepage der Gemeinde, und die fleißige PR-Lady GR^{in} Petra Winkler informiert regelmäßig online über Aktuelles am Bauernmarkt (#Bauernmarkt Hart bei Graz).

GR DI Franz Tonner (ÖVP)
Landwirtschaftsreferent

Neue Produkte am Bauernmarkt!

Im letzten Sommer wurde die Produktpalette am Bauernmarkt erweitert: Es gibt Bio-Milchprodukte vom Aschacherhof, Bio-Schafkäse vom Pogerhof und Bio-Freilandschweinprodukte vom Pur-Naturhof. Verkauft wird alles in der Hütte der Fleischgreisslerei.

DAS NEUE SORTIMENT:

Aschacherhof (Ragnitz)

Milch pasteurisiert, Joghurt Natur, Sauerrahm, Topfen, Fruchtjoghurt.

Viele Produkte auf Bestellung wie Schlagobers, Rohmilch, Joghurt (1 kg), Magertopfen, Trinkmolke, ...

Pur-Naturhof (Eggersdorf)

Frischfleisch und veredelte Produkte vom Freilandschwein, z. B. Aufstriche, Aufschnitte, verschiedene Würste, Leberkäse, Paprikaspeck, marinierte Koteletts und viele weitere Schweinefleischprodukte (auch gerne auf Bestellung).

© Matelier

Pogerhof (Geistthal-Södingberg)

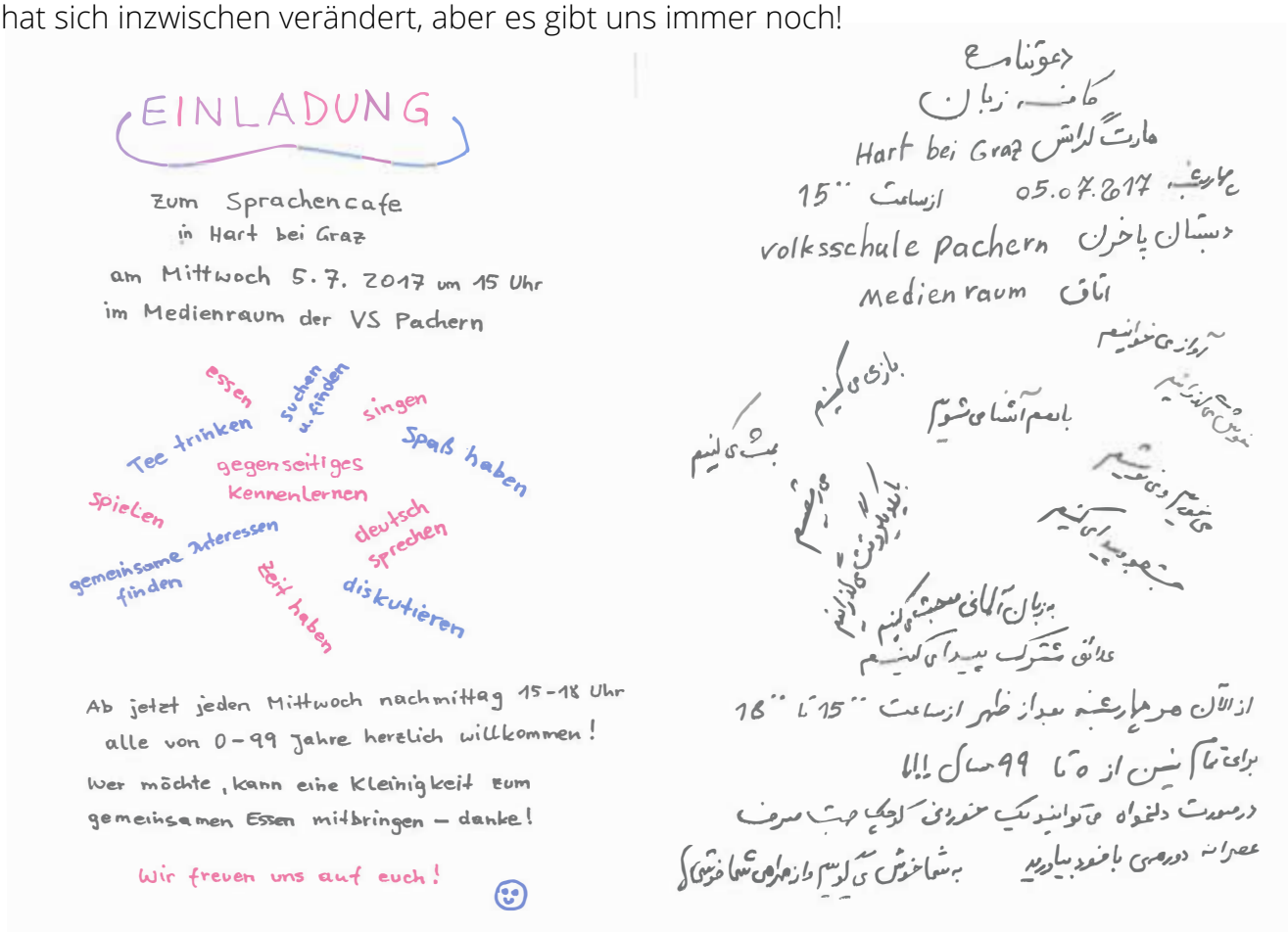
verschiedene Sorten Schafkäse und Schafjoghurt Natur

© Pogerhof: Elisabeth Rainer

Alle diese Produkte sind aus kontrolliert biologischer Landwirtschaft.

Anfänge des Sprachencafés

Erinnern Sie sich noch? Vor fast 7 Jahren haben wir das erste Mal zum Sprachencafé eingeladen. Vieles hat sich inzwischen verändert, aber es gibt uns immer noch!



Manchmal entstehen Dinge einfach dadurch, dass mehrere Menschen ein gemeinsames Anliegen haben, wenn auch vielleicht mit unterschiedlichen Zugängen und Zielvorstellungen. So war es auch beim Sprachencafé.

Wir – das waren damals Theodor Trimmel, Maria Pachernegg und Maria Hinterkircher – hatten relativ unabhängig voneinander die Idee, dass es einen Raum geben sollte, wo man sich gemeinsam mit geflüchteten Menschen zu verschiedenen Aktivitäten treffen könnte. Es sollte ein Begegnungsraum mit fixen Öffnungszeiten werden, der die Möglichkeit zum gegenseitigen Kennenlernen, Erfahrungsaustausch, Lernen, Spielen, Hilfestellungen aller Art und vieles mehr bieten sollte. Der Schwerpunkt sollte sein, Menschen mit nichtdeutscher Muttersprache das Erlernen unserer Sprache zu erleichtern und den Kontakt zur Harter Bevölkerung zu fördern.

In diese Vorbereitungsphase fällt auch der Beginn der Unterstützung unserer Gemeinde durch den Verein ZEBRA im Rahmen des Projekts „Zusammenleben in Quatier und Gemeinde“. Dadurch bekamen wir viele Inputs und Hilfestellungen zur Verwirklichung unseres Vorhabens. Als wir unsere Ideen dann bei der Gemeinde Hart bei Graz vorbrachten, stießen wir sofort auf offene Ohren, und es wurde uns unbürokratisch und kostenfrei ein Raum zur Verfügung gestellt.

Von Anfang an war unser Sprachencafé – damals noch im Medienraum der Volksschule – ziemlich gut besucht. Zu dieser Zeit lebten ca. 60 Asylwerber*innen in Hart, der Großteil davon Familien und alleinstehende Frauen. Viele von ihnen, besonders die Kinder, nutzten die Gelegenheit, etwas Abwechslung in ihren Alltag zu bringen und gleichzeitig ihre Sprachkenntnisse zu verbessern. Über die vielfältigen Aktivitäten haben wir immer wieder in den Gemeindezeitungen berichtet.

In der letzten Zeit ist es ruhiger geworden im Sprachencafé. Obwohl das Angebot für alle Menschen gedacht ist, nicht nur für geflüchtete, kommen derzeit nur wenige Besucher*innen. Zum Teil ist das der Corona-Zeit geschuldet, deren Auswirkungen man noch immer spürt. Vielleicht gibt es noch andere Gründe. Wir möchten unsere Aktivitäten trotzdem weiter fortsetzen, weil wir glauben, dass es gerade in der heutigen Zeit wichtig ist, Kontakte zwischen den Menschen zu fördern und entsprechend niederschwellige Angebote zu setzen. Wir danken der Gemeinde Hart bei Graz und dem Verein ZEBRA für die gute Zusammenarbeit und hoffen, dass sie uns auch weiterhin unterstützen!

SPRACHENCAFÉ FÜR MIGRANT*INNEN

Menschen auf der Flucht treffen sich mit Harter*innen bei Kaffee und Kuchen in ungezwungener Atmosphäre zum Kennenlernen, Plaudern, Vernetzen, Drehfußball spielen usw.

WANN: jeden Mittwoch von 16 bis 19 Uhr (außer Feiertag)
WO: im UG (Keller) der Villa Kunterbunt
Pachern-Hauptstraße 117, 8075 Hart bei Graz

KONTAKT

Maria Hinterkircher
T 0650 770 0767 **M** maria.hk@gmx.at

www.gu-sued.eu/kem-gu-sued/termine #MeterMachen

HART bei Graz

20. April 2024
Mobilitätsfest
ab 10:00 Uhr

10:00 Uhr **Abfahrt Gemeindeamt Hart bei Graz**

Gemeinsame Radfahrt durch das Ortsgebiet mit dem Radverkehrsbeauftragten, wo klimafreundliche Neuerungen vorgestellt werden und dann weiter zum Veranstaltungsort.

11:30 Uhr bis 14:00 Uhr **Marktplatz Hausmannstätten**

- **Vorstellung der Aussteller:** Radlcheck mit Fahrradladen Fernitz
  Infostand Radfahren mit Radlobby
  SRB-Infobus vom Verkehrsverbund
  Infostand Steierpellets
- **Vorstellung Mobilitätsangebote der Gemeinden**
- **Vorstellung der Regiobus Verbesserungen durch Dr. Peter Gspaltl, Geschäftsführer Verkehrsverbund**
- **Mobilitätskabarett mit Oliver Hochkofler**
- **Fahrradparcours mit Radlobby**
- **Kindern malen eine blühende Straße**

- für Verpflegung ist gesorgt
- Veranstaltung findet bei jedem Wetter statt
- für Radler und Kinder gibt es ein gratis Eis

Wir verlosen ein Kinderfahrrad

Mit Unterstützung von:
Marktgemeinde Hausmannstätten

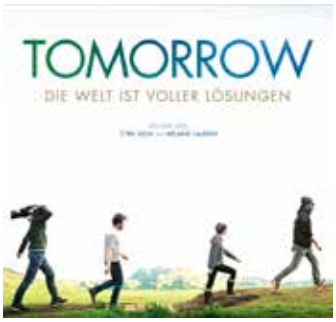
Nähere Infos

Eine Initiative von
Bundesministerium Klimaschutz, Umwelt, Energie, Mobilität, Innovation und Technologie
klimaaktiv
GU-SÜD
powered by klima+ energie fonds
Klima- und Energie-Modellregionen

Radlos durch den Frühling? Muss nicht sein!

Es gibt wieder einige Veranstaltungen in der KEM GU-Süd, zu denen Sie hiermit herzlich eingeladen sind:

Am **10. April 2024** um 16:00 Uhr findet das **Umweltkino** im Gemeindeamt Raaba-Grambach statt, wo der mehrfach ausgezeichnete Film „Tomorrow – die Welt ist voller Lösungen“ gezeigt wird. Im Anschluss sind Sie auf ein Getränk in den Raabahof eingeladen.



Wieder auf dem E-Bike und noch ein bisschen unsicher? Etwas Übung unter fachkundiger Anleitung kann nicht schaden. Am **13. April 2024** findet von 14:00 bis 16:30 Uhr ein **E-Bike-Kurs** mit der Radfahrschule in Zusammenarbeit mit dem Fahrradladen Fernitz am Kirchplatz in Fernitz-Mellach statt. Sie müssen kein eigenes E-Bike besitzen, es kann Ihnen ein Leihrad zur Verfügung gestellt werden. Bitte geben Sie mir bei der Anmeldung bis 5. April 2024 bekannt, ob Sie ein Leihrad benötigen.

© GU-Süd

Am **20. April 2024** findet von 10:00 bis 14:00 Uhr das **4. Mobilitätsfest** der Klima- und Energiemodellregion GU-Süd am **Marktplatz Hausmannstätten** statt.

Um 10:00 Uhr erwarten die Radverkehrsbeauftragten der Mitgliedsgemeinden beim jeweiligen Gemeindeamt (in Hart bei Graz am Johann Kamper-Ring 1) Radlerinnen und Radler zur gemeinsamen Abfahrt nach Hausmannstätten.

Unterwegs werden klimafreundliche Neuerungen in den Ortschaften vorgestellt. Es hat sich einiges getan und die Gemeindevertreter*innen werden Ihnen diese sehr gerne ab 11:30 Uhr während des Festes vorstellen:

- Schon die neuen Radabstellanlagen genutzt?
- Oder die **erweiterten Sharing-Angebote** mit E-Autos (Hart bei Graz, Raaba-Grambach), einem E-Lastenrad (Hart bei Graz) und einem E-Bike (Hausmannstätten) ausprobiert?
- Oder die **ausleihbaren Klimatickets** und das verbesserte RegioBus-Angebot mit der erhöhten Taktung und den neuen Buslinien ausprobiert? Der Geschäftsführer vom Verkehrsverbund – Herr Dr. Peter Gspaltl – wird die Verbesserungen vorstellen und steht gerne für Fragen zur Verfügung.

Lassen Sie sich von Oliver Hochkofler beim **Mobilitätskabarett** unterhalten, während Ihre Kinder auf der abgesperrten Straße eine blühende Straße malen.

Alle, die mit dem Fahrrad anreisen – sowie Kinder – erhalten ein Eis gratis!

Fahren Sie nicht ohne einen kostenlosen Radl-Check vom **Fahrradladen Fernitz** nach Hause. Während Sie warten bis Ihr Fahrrad fertig serviciert ist, können Sie sich bei der **Radlobby** über Neuerungen im Radverkehr und bei **Steirerpellets** über unsere laufende Pellets-Einkaufsgemeinschaft informieren.

© Radfahrschule

Nehmen Sie an der Verlosung eines leichten Kinderfahrrades von KUbike teil, welches mit freundlicher Unterstützung der Marktgemeinde Hausmannstätten und dem Fahrradladen Fernitz zur Verfügung gestellt wird.

Wir freuen uns auf Sie!

Gute Fahrt und bis bald
Claudia Rauner

© Barbara Krobath

ANSPRECHPERSON

DI Claudia Rauner
KEM-Managerin

T 0664 889 034 33
M claudia.rauner@gu-sued.eu
W www.gu-sued.eu/kem-gu-sued
@kemgusued

Di und Do 9:00–11:00 Uhr, gerne nach telefonischer Vereinbarung

TERMINE:
https://bit.ly/48DaQDe

Marktgemeinde Hausmannstätten

FAHRRADLADEN Fernitz

Landwirtschaft vor den Vorhang

Kennen Sie bereits die Produkt- und Dienstleistungsvielfalt der Landwirte in Hart bei Graz? Lernen Sie unsere Betriebe in der Gemeindezeitung kennen und erfahren Sie, wo Sie die Produkte erwerben können.

Familie Medved

Vulgo Onewald

Entlang der Rastbühelstraße in Richtung Hönigtal öffnet sich der Wald zur linken Seite und gibt einen herrlichen Ausblick auf den Schöckl frei. Hier liegt der Hof der Familie Medved. Auf einem unscheinbaren Schild lesen wir: „Eier und Kernöl“ zu verkaufen.

Etwa 35 Hendeln tummeln sich in einem großen Gehege – neben den beiden Katzen Petzi & Blacky sind es die letzten Tiere hier am Hof. Das war nicht immer so: Bis 2018 wurden hier Stiere gezüchtet. In der „besten“ Zeit gab es 24 Rinder (darunter 9 Milchkühe, die 140 Liter Milch gaben, sowie 7 Stiere und Kälber), außerdem sechs Schweindl, auch Legehennen und eine Hasenzucht, mit der man begann, als die Eltern 1983 mit der Masthendl-Zucht aufgehört hatten. Auch Erdäpfel wurden damals in großen Mengen angebaut – etwa 10.000 kg pro Jahr, die dann z. B. an die Barmherzigen Brüder und den Hirschenwirt geliefert wurden. Äpfel wurden als Pressobst verkauft.

Zum Hof gehören ungefähr 10 Hektar Land, wo zurzeit Grünland- und Waldpflege betrieben werden – ein wichtiger Aspekt zur Erhaltung unserer Natur. Das Heu wird dabei an Pferdebetriebe verkauft. Heute wird eine breite Palette an Produkten nur noch für den Eigenbedarf produziert: Brein- und Selchwürste, Speck, Geselchtes, Wein, Most, Schnaps, Marmelade und vieles mehr.

Die Geschichte der Familie Medved an diesem Hof begann 1885, als die Urgroßeltern Lengheimer die Landwirtschaft erwarben. 1981 zogen Willhelm und seine Frau Hildegard, die von einem Bauernhof aus Wöbling stammt, in das Haus ein. 1988 übernahm Willi schließlich die Landwirtschaft von seiner Mutter. Hilde war die Arbeit gewohnt, denn bei ihr zu Hause wurde noch vieles händisch gemacht. Am Hof der Familie Medved gab es bei der Übernahme auch noch keinen Traktor, die Arbeit wurde mit einem Pferdefuhrwerk bewerkstelligt und die Wiesen wurden dreimal im Jahr mit dem Motormäher gemäht. Das änderte sich rasch, denn bald wurde der erste Traktor angeschafft, dem im Laufe der Jahre weitere folgten. Heute stehen drei Traktoren in der Scheune. Während Willi sein ganzes Leben lang als Vollerwerbsbauer arbeitete, war Hilde bis zu ihrer Pensionierung als Verkäuferin beschäftigt. Willi war bzw. ist Landwirt mit Leib und Seele. Bereits im Alter von acht Jahren begann er am elterlichen Hof mitzuarbeiten. Später besuchte er die Landwirtschaftsschule in Wetzawinkel bei Gleisdorf und die Waldbauernschule in Pichl, wo er unter anderem Maschinenpflege, Pferdewirtschaft und Waldwirtschaft erlernte.

Gemeinsam haben sie zwei Söhne, zwei Schwiegertöchter und vier Enkelsöhne, die alle in unmittelbarer Nähe wohnen. Insgesamt stehen fünf Häuser in der Nachbarschaft, die allesamt der Familie gehören.

Die Familie Medved ist vielen in der Gemeinde bekannt. Der Vater, ein gelernter Maurer, war von 1962-84 Gemeinderat und 18 Jahre lang Vizebürgermeister. Auch Bruder Norbert Medved war für kurze Zeit Vizebürgermeister. Willi, der vielen als leidenschaftlicher Skifahrer in Erinnerung ist und sich 22 Jahre lang bei der Freiwilligen Feuerwehr Hart engagierte, kennen viele auch als den „Hendl-Mann“. Er stellte viele Jahre im Gemeindegebiet und darüber hinaus Hühnerfleisch und Eier mit dem Auto zu. Sein Sohn Bernhard ist stellvertretender Leiter des Wirtschaftshofes.

Blick zum Schöckl

Hofeinfahrt, Rastbühelstraße 80

Hilde & Willi Medved

Großeltern mit der Mutter, 1935

Hof um 1990

Wir feiern Geburtstag – kommt und feiert mit uns!

5 Jahre Kostnix-Laden in Hart bei Graz
25. Mai 2019 – 25. Mai 2024

Genau vor 5 Jahren
wurde der Laden eröffnet,
darum laden wir herzlich ein zum

Pflanzentauschmarkt und unserem Gib-und-Nimm-Frühstück am 25. Mai 2024 von 9:00 bis 12:00 Uhr, vor dem Kostnix-Laden.

Für den bewährten Pflanzentauschmarkt bringen Sie Pflanzen, Samen, Sträucher, Setzlinge sowie brauchbare Töpfe, die Sie selbst nicht mehr benötigen, und nehmen, was Sie brauchen gerne mit. Es wird auch wieder die Gelegenheit geben, Kompost von der Gemeinde in begrenztem Ausmaß mitzunehmen.

Für das gemütliche Gib-und-Nimm-Frühstück bringen Sie Kuchen, Aufstriche, Brot oder sonstige Köstlichkeiten und wir genießen gemeinsam ein vielfältiges Frühstück. Kaffee und Tee erwarten Sie bereits.

Der Laden ist geöffnet und wir informieren Sie gerne über unser vielfältiges Angebot (bitte keine Waren abgeben).

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen gemütlichen, informativen und fröhlichen Vormittag!

KOSTNIX-LADEN

Johann Kamper-Ring 4
(in der Nähe der Apotheke)

Öffnungszeiten:
Di, Fr 14:00–18:00 Uhr
Sa 09:00–12:00 Uhr

Samstags bitte keine Waren abgeben!

INFO

https://www.hartbeigraz.at/service/kostnix-laden.html

Kostnix-Laden Hart bei Graz

M kostnix@hartbeigraz.at
T 0699 1525 7045

MOTTO

Mitnehmen, was Sie wirklich brauchen.
Bringen, was Sie nicht mehr benötigen.

Am Dienstag und Freitag können zu den Öffnungszeiten gut erhaltene, saisonale Bekleidung (ab 1. März Sommer-, ab 1. Oktober Wintersachen), Geschirr, Spielzeug und andere Kleinigkeiten in beschränkter Menge (so viel du tragen kannst), abgegeben werden. Die Waren sind nicht für den Weiterverkauf gedacht.

ANGEBOTE IM KOSTNIX-LADEN

KOSTNIX REPAIR

jeden 1. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Gemeinsam reparieren statt wegwerfen von defekten handlichen elektrischen Geräten und Holzgegenständen.

KOSTNIX NÄHBERATUNG

jeden 2. Samstag im Monat, 9:00–12:00 Uhr
Einfache Reparaturen und Änderungen.
Tipps und Tricks für Einsteiger*innen.

KOSTNIX DIGI HELP CORNER

jeden 3. Samstag im Monat, 9:00–12.00 Uhr
Wichtige Grundeinstellungen und Handhabung von digitalen Geräten.

KOSTNIX NACHHALTIGKEIT

jeden 4. Samstag im Monat, 9:00–12.00 Uhr
Hier werden nachhaltige Produkte hergestellt und Erfahrungen und Informationen ausgetauscht.

23. März 2024
Frühjahrsputz ohne „Chemiekeule" – Reinigungsmittel aus einfachen, billigen und natürlichen Zutaten kennenlernen und herstellen.

27. April 2024
Frisch in den Tag – mit einem duftenden Rosmarin- und Aloe-Vera-Dusch- und Badegel.

22. Juni 2024
Duftend durch die heißen Tage – kreiere dein eigenes erfrischendes Deo aus natürlichen Zutaten.

Achtung: Wegen begrenzter Teilnehmer*innenzahl ist bei allen Veranstaltungen eine telefonische Anmeldung unter 0699 1525 7045 oder im Laden zu den Öffnungszeiten unbedingt notwendig.
Anmeldeschluss: jeweils am Mittwoch vor der Veranstaltung

Heizölsammel-bestellung

Sie haben die Möglichkeit, sich bis spätestens 30. April 2024 im Gemeindeamt (Bürgerservice) für eine Heizölbestellung einzutragen. Die Gemeinde versucht den derzeit billigsten Literpreis am regionalen Heizölmarkt aufgrund einer solchen Sammelbestellung zu erzielen. Wir machen jedoch darauf aufmerksam, dass Ihre Bestellung mit der Angabe der erforderlichen Liter verbindlich ist, da die Gesamtzustellmenge als Basis für unsere Verhandlungen dient. Der Preis zum Zeitpunkt der Bestellung ist maßgebend und als Fixpreis anzusehen.

Anmeldungen per E-Mail an buergerservice@hartbeigraz.at oder persönlich im Gemeindeamt. Telefonische Anmeldungen können nicht berücksichtigt werden.

CO2 sparen: Gemeinde sammelt Altspeisefett

Die Gemeinde sammelte 2023 insgesamt 710 kg Altspeisefett. Damit wurde ökologisch nachhaltiger Biodiesel produziert. Insgesamt konnten dadurch 2.175 kg CO2 eingespart werden. Der Verbrauch von fossilem Diesel wurde so reduziert und die Umwelt geschont. Helfen Sie mit: Die Tonnen für Altspeisefett stehen im Ortsgebiet verteilt an den Wertstoffsammelstellen.

Immobilienbörse

HAUS ZU VERMIETEN

Charmantes, frisch renoviertes Einfamilienhaus mit Garten, Autoabstellplätzen und gemütlicher Weinlaube in sonniger Aussichtslage zu vermieten. Sehr gute Verkehrsanbindung!

Rupertistraße 63,
8075 Hart bei Graz,
Größe: 102 m² Wohnfläche + 60 m² Keller
4 Zimmer + Küche +
2 Bäder + Vorraum
Grundstück: ca. 500 m²
Betriebskosten:
ca. 400 €

Kontakt:
Ulrike und Günter Eibler
0664 1161 919
ulrike.eibler@gmx.at

WOHNUNG MIT GRÜNFLÄCHE GESUCHT

Wir (Pärchen mit 2-jähriger Tochter und Kater) sind auf der Suche nach einer gemütlichen, lichtvollen Wohnung im Raum Hart bei Graz. Mitnutzung von Grünfläche oder Spielplatz und Kellerabteil erwünscht. Eine Terrasse oder ein Balkon für Esstisch und ein paar Stühle würde unser neues Zuhause noch wohnlicher machen. Mindestens 3 Zimmer.

Kontakt:
Bianca Schenk
0664 5335 095
Biancamaria.schenk@icloud.com

EINFAMILIEN-HAUS ZU VERKAUFEN

Ich möchte mein Einfamilienhaus in Hart bei Graz verkaufen. Das Grundstück liegt am Waldrand in einer Sackgasse. Das Haus selbst ist sanierungsbedürftig, besitzt aber eine sehr gute Basis (Massivbauweise). Es besteht aus einem Keller, dem Erdgeschoss und dem ausbaufähigen Dachgeschoss. Weiters ist eine 25 m² große Garage an das Haus angebaut, auf der sich nochmals ein 25 m² großer Zubau befindet.

Kaufpreis: 319.000 €
(Verhandlungsbasis)

Kontakt:
Mario Kollar,
m.kollar@aol.at

HAUS ZU KAUFEN GESUCHT

Mein Partner und ich suchen ein sanierungsbedürftiges Haus mit Garten in Ruhelage in Hart bei Graz. Da wir zu zweit wohnen, reichen uns 100 m² Wohnfläche. Wichtig wären uns eine ruhige Lage und ein eigener Garten. Wir freuen uns auf eure Angebote!

Kontakt:
Natalie Maitz
Natalie.tina.maitz@gmail.com

INDUSTRIEKAUFMANN/-FRAU GESUCHT

Gehalt: nach Kollektiv
1.320 € Brutto
Teilzeit: 25 Stunden

Wir suchen einen motivierten Mitarbeiter bzw. eine motivierte Mitarbeiterin für unseren Standort in Hart bei Graz.
Aufgabenbereiche:
Büro- und Verwaltungstätigkeiten, Kundenbetreuung

Kontakt:
Sebastian Dunkler
sebastian@dunkler.at
0664 8537 473

Impressum: HartNEWS berichtet Nützliches, Wissenswertes und Unterhaltsames für Bevölkerung, Gäste und Freund*innen von Hart bei Graz. Blattlinie: HartNEWS berichtet überparteilich über Kultur und Leben sowie über Angebote der Gemeinde Hart bei Graz. Enthält amtliche Mitteilungen und Informationen der Gemeinde Hart bei Graz. Die Autor*innen sind für die Inhalte ihrer Artikel selbst verantwortlich. Medieninhaber (Verleger), Herausgeber: Gemeinde Hart bei Graz, Bgm. Jakob Frey, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz, +43 316 491102-0, Fax: DW 79, gde@hartbeigraz.at, www.hartbeigraz.at; Redaktion: Mag. Karl Richter-Trummer, Christine Winkler – redaktion@hartbeigraz.at; Erscheinungsweise: nach Bedarf, jedoch mindestens vier Mal jährlich. Redaktionelle Beiträge werden von den Verfasser*innen unentgeltlich bereitgestellt. Keine Haftung für unverlangt übermittelte Bilder und Texte. Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Herausgebers. Wir setzen ein Zeichen und stärken heimische Druckereien auf 100% PEFC zertifiziertem Papier. Layout & Satz: The Schubidu Quartet OG; Fotos: © Gemeinde Hart bei Graz, Vereine, Firmen, Portraitfotos GR: Verena Pichlhofer, Samantha Brünner; Druck: Offsetdruck Bernd Dorrong e.U., Kärntner Straße 96, A-8053 Graz

PEFC-zertifiziert
Dieses Produkt stammt aus nachhaltig bewirtschafteten Wäldern und kontrollierten Quellen
PEFC/06-39-277
www.pefc.at

GEDRUCKT IN DER 18 STEIERMARK

Spar beendet Partnerschaft: Neuer Postpartner gesucht

Derzeit können Kund*innen von Spar in Pachern direkt im Geschäft ihre Pakete abholen, Briefe aufgeben und viele weitere Postservices nutzen. Leider beendet Spar mit 17. Mai 2024 den Vertrag mit der Post. Wir suchen daher einen Nachfolger. Nutzen Sie diese Chance für Ihren Betrieb!

Werden Sie jetzt ein Partner der Österreichischen Post AG und profitieren Sie von zahlreichen Vorteilen: Als Post Partner betreiben Sie in Ihrem Geschäft die Post-Geschäftsstelle für Ihre Gemeinde/Stadt und können zusätzlich zu Ihrem eigenen Sortiment auch die gesamten Postservices sowie Standardbanktransaktionen und die Vermittlung von Bankdienstleistungen anbieten.

Dies bringt Ihnen nicht nur durch erhöhte Kundenfrequenz potenzielle Neukund*innen, sondern auch eine zusätzliche leistungsorientierte Vergütung.

Vorteile für Post Partner:

- Sie erhalten zusätzliche Ertragschancen durch leistungsorientierte Vergütung.
- Sie verschaffen sich einen Wettbewerbsvorteil gegenüber Ihrem Mitbewerb.
- Sie gewinnen Neukund*innen durch die erhöhte Kundenfrequenz.
- Das erweiterte Serviceangebot erhöht die Zufriedenheit Ihrer Kund*innen.
- Neue und bestehende Kund*innen werden stärker an Ihr Geschäft gebunden.
- Sie profitieren von der hohen Werbepräsenz und den guten Imagewerten der Österreichischen Post AG („starke Marke“).

© Christian Stemper / Post AG

WEITERE INFOS

Gerhard Gamsjäger

M Gerhard.gamsjaeger@post.at

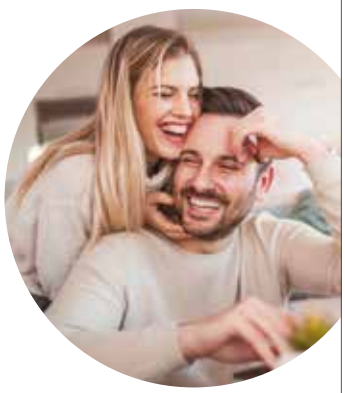
W https://www.post.at/i/c/post-partner-informationen

DieNeuen
BAU & HAUSTECHNIK

Komplettlösungen für Bauen & Sanieren

Energieeffiziente Voll- oder Teilsanierung an Gebäuden - alle Leistungen aus einer Hand.

Jetzt nutzen: **15% bzw. 30% Sanierungsförderung** vom Land Steiermark **(Höhe ist abhängig vom Ausmaß der San.Maßnahmen)**



- Neubau
- Wohnungs- & Gewerbesanierung
- Badsanierung & Wellness
- Außenraumgestaltung
- Fenstertechnik
- Photovoltaik
- Heizung & Energietechnik

Graz · Weiz · Passail
T 0316 46 26 53
www.die-neuen.at

GRAZ St. Peter Hauptstraße 23
GRAZ Schwarzer Weg 26
WEIZ Gleisdorfer Str. 114
PASSAIL Wiedenbergstraße 37

© Verena Pichlhofer

Sehr geehrte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!

Manche von uns sind mit guten Vorsätzen für ihre Gesundheit ins neue Jahr gestartet. Bleiben Sie dran!

Ich möchte Sie daran erinnern, dass Sie jeden Tag etwas für Ihre Gesundheit tun können: Nehmen Sie die Stiege, erledigen Sie den Einkauf zu Fuß oder mit dem Fahrrad, nehmen Sie Obst und Gemüse 3 x täglich in den Speiseplan auf und planen Sie immer wieder einen Ausflug mit Freund*innen in die Natur.

Um die Gesundheitskompetenz unserer Bürger*innen zu erhöhen, erhielten wir von Styria vitalis die Evi Box. Diese beinhaltet evidenzbasierte Informationen über zahlreiche Krankheitsbilder.

Ein Highlight dieses Jahr möchte ich jetzt schon ankündigen: Im Herbst findet in unserer Gemeinde eine Gesundheitsmesse statt, bei der eine große Bandbreite der Gesundheitsleistungen vor Ort vorgestellt und angeboten werden.

Ich wünsche Ihnen einen kraftvollen und gesunden Start in den Frühling.

GR^{in} Brigitte Krenn (BL)
Gemeinderätin und Ausschussobfrau für Soziales, Senioren und Gesundheit

Öffnungszeiten Hallenbad & Sauna bis 28.04.2024

- Montag*), Dienstag, Donnerstag, Freitag 08:00–22:00 Uhr
- Mittwoch**) 12:00–22:00 Uhr
- Freitag 08:00–18:00 Uhr
- Samstag 08:00–13:00 Uhr
- Sonntag 09:00–21:00 Uhr

*) Sauna und Schwimmbad für Senior*innen mit Harter Senior*innenkarte gratis
**) bis 18:00 Uhr Damensauna

Sommeröffnungszeiten in der nächsten Ausgabe!

Gesundheitsnahe Anbieter

Bianca Absenger
Dipl. Lebens- und Sozialberaterin
Psychologische Beratung, Coaching
Josef Hartmann-Gasse 17
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0664 244 8075
bianca.absenger@gmail.com

Monika Brolli
Lebens- und Sozialberatung & Coaching
Reinhard Machold-Straße 45/3, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0660 58 18 128
info@monikabrolli.at
www.monikabrolli.at

Living Drops
Heilmassage, Kosmetik, Fußpflege
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 191 33 59
info@livingdrops.net
www.livingdrops.at

Goldgelb
Hannes & Sandra Baptist
Beratung & Coaching
willkommen@goldgelb.at
Sandra Baptist: 0676 848 973 400
Hannes Baptist: 0676 848 973 333

Martina Paulitsch
Dipl. Shiatsu Praktikerin, Faszienarbeit, Narbenentstörung, Shiatsu für Kinder, Schröpfen & Moxen
Kaltenbergstraße 33
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0664 41 34 107

Tanja Bettina Rehak
Dipl. Shiatsu Praktikerin
Shiatsu + Klang, Faszien, Chakren, Aerial Yoga, Dance for Health
Kaltenbachweg 7, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0670 701 50 65
www.shiatsu-plus.com

Beatrix Reif, BSc
Hebamme
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0680 3289 052
info@hebamme-beatrix.at
www.hebamme-beatrix.at

Ursula Reisinger
Dipl.Shiatsu Praktikerin, Doula, Yoga, Klangmassage
Raiffeisengasse 3
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0664 750 525 28
www.shiatsu-ampuls.at

Eva-Maria Wildling, BSc
Hebamme
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0680 50 50 930
eva@mamimilch.at
www.mamimilch.at
Termine nach tel. Vereinbarung

Allgemeinmedizin

Dr. med. univ. Ines Giner
Homöopathie und Allgemeinmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0680 2068 508
Ordination: Mi nach tel. Vereinbarung

Dr. Ursula Miggitsch
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181, 8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Do 7:30–11:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung
Wahlärztin/privat, KFA Graz, KFA Wien

Dr. Stephanie Poggenburg
Fachärztin für Allgemeinmedizin
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 49 13 00
Ordination: Mo, Mi, Fr 7:30–12:30 Uhr, Di, Do 15:30–18:00 Uhr u. nach tel. Voranmeldung

Dr. Veronika Trummer
Allgemeinmedizinerin
Waltendorfer Hauptstraße 181, 8042 Graz, Tel.: 0316 47 10 00
Ordination: Mo, Di, Mi, Fr 7:30–11 Uhr, Di: 16–18 Uhr, Do: 14–18 Uhr

Facharztpraxen

Dr. Barbara Bacher-Newole
Psychotherapie und Coaching
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0676 41 81 131
www.psychotherapie-bacher-newole.jimdo.com
Privatärztin

Univ.-Prof. Dr. Heinz Walter Bacher
Facharzt für Chirurgie und Allgemeinchirurgie
Petersbergenstraße 188, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0676 41 81 161
www.chirurgieingraz-bacher-heinz.jimdo.com
Privatarzt

Dr. med. univ. Agnes Bretterklieber
Fachärztin für Dermatologie und Venerologie, Ärztin für Allgemeinmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 49 14 59 oder 0664 399 13 49
Ordination: Mo 10:00–12:00 sowie 15:00–17:00 Uhr, Di 13:00–16:00 Uhr, Do 17:00–19:00 Uhr, Fr 14:00–17:00 Uhr und nach tel. Vereinbarung,
www.drbretterklieber.net,
ordination@bretterklieber.net
Wahlärztin/privat

Mag.ª Susanne Bukoschegg-März
Psychotherapeutin für Erwachsene, Kinder und Jugendliche
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0650 48 50 740
s.bukoschegg-maerz@gmx.at
Ordination: Mi n. tel. Vereinbarung

OA Priv. Doz. DDr. Gerald Hackl
Facharzt für Innere Medizin und Intensivmedizin
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 21 01 113,
ordination@internist-hackl.at
www.internist-hackl.at
Wahlarzt für alle Kassen

Dr. Helga Lechner
Fachärztin für Augenheilkunde und Optometrie
Pachern-Hauptstraße 88, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 442
Ordination: Mo, Do 14:00–18:00 Uhr, Di, Mi 9:00–12:00 Uhr und n. V., Internetanmeldung:
www.augelechner.at
SVS, KFA, Wahlärztin und privat

Mag. Helga Lehofer
Psychotherapeutin (Verhaltenstherapie)
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0677 63 04 1707
Ordination: Termine nach Vereinb.
praxis@psychotherapie-lehofer.at
www.psychotherapie-lehofer.at

Mag.ª Christina Mitterer
Klinische Psychologin und Gesundheitspsychologin, Psychologische Schmerzbehandlung
Pachernbergweg 22a, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 214 83 35
Ordination: Di nach tel. Vereinbarung
c.mitterer@gmx.net
www.christinamitterer.at

Dr. med. Thomas Muszi
Osteopathie, Kinderosteopathie
Angermayrstraße 30, 8047 Hart bei Graz, Tel.: 0316 32 86 65 und 0676 315 05 61
Ordination: Mo–Mi 7:30–13:00 und 14:00–18:00 Uhr, Do 7:30–13:00 Uhr

Dr. Michael Nowak
Facharzt für Unfallchirurgie, Orthopädie und Radiologe
Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0664 33 32 310
Termin nach tel. Vereinbarung

Mag. Anita Patschok
Klinische- & Gesundheitspsychologin, Kinder-, Jugend- & Familienpsychologin
Johann Kamper-Ring 5 / 2. Stock, 8075 Hart bei Graz
praxis@patschok.at
Tel.: 0676 660 5611

Dr. med. Barbara Schneeberger
Traditionelle Chinesische Medizin (TCM), Akupunktur, westliche Kräuter
Kaltenbergstraße 23, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0680 55 83 138
Ordination: nach tel. Vereinbarung,
www.akupunkturschneeberger.at,
akupunkturschneeberger@gmx.net
Wahlärztin für alle Kassen

Univ.-Prof. Mag. Dr. Franz Seibert
Facharzt für Unfallchirurgie
Pachern-Hauptstraße 95,
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0316 49 24 17,
nach tel. Vereinbarung

Dr. Stefan Tritthart
Facharzt für HNO
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0664 125 25 54
Ordination: Mo 9:00–14:00 Uhr, Mi 11:00–17:00 Uhr, Termine nach Voranmeldung, www.hno-tritthart.at
Wahlarzt für alle Kassen, KFA Graz, Privat

Dr. Christian Walcher
Facharzt für Psychiatrie & Psychotherapeutische Medizin
Pachern-Hauptstraße 89/2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 491 897
Ordination: Mo 14:00–18:00 Uhr, Di 10:00–15:30 Uhr, Mi 8:30–12:00 Uhr, Do 8:30–12:30 Uhr, Fr 8:30–11:30 Uhr

Dr. Gert Waltl
Facharzt für Kardiologie und Innere Medizin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0681 81214166
www.kardiologiewaltl.at
Wahlarzt

Physiotherapie

Institut Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie P-I-P
Susanne Reinprecht, MSc, MBA
Private ambulante Krankenanstalt für Physiotherapie, Orthopädie, Unfallchirurgie und Neurologie
Pachern-Hauptstraße 95, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 49 24 17
Öffnungszeiten: Mo, Mi 11:00–20:00 Uhr, Di, Do 08:00–16:30 Uhr und Fr 08:30–16:30 Uhr
office@p-i-p.at, www.p-i-p.at

Birgit Karner
Physiotherapie & Gesundheitsmanagement
Pachern-Hauptstraße 94, 8075 Hart bei Graz
Tel.: 0676 555 86 03
www.birgitkarner.at

Praxis Bewegbar
Sport-Physiotherapie, Prävention, Rehabilitation
Johann Kamper-Ring 4–6/7
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0681 104 70 858
praxisbewegbar@gmx.at
www.praxisbewegbar.at

Zahnheilkunde

Dr. med. dent. Andreas Jeglitsch
Zahnarzt, Implantologie
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination:
Mo 8:00–15:00 Uhr, Di 12:00–20:00 Uhr
Mi 8:00–16:00 Uhr, Do 13:00–20:00 Uhr
Fr 8:00–12:00 Uhr

Dr. med. dent. Bärbel Jeglitsch
Kieferorthopädie
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0650 340 64 65
Ordination:
Mo 14:00–20:00 Uhr
Di 8:00–13:00 Uhr
Do 8:00–16:00 Uhr
ordination@zahnärzte-team.at
www.zahnaerzte-team.at,
SVS, KFA, qualifizierte Wahlkieferorthopädin

Dr. med. dent. Birgit Pribitzer
Zahnärztin, Prothetik
Johann Kamper-Ring 5, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 492 456
Ordination:
Mo 12:00–18:00 Uhr
Di 8:00–14:00 Uhr, Mi 12:00–20:00 Uhr
Do 8:00–14:00 Uhr, Fr 8:00–12:00 Uhr
privat und alle Kassen

Community Nurse Maria Williams
Gesundheits- und Pflegeberaterin
Pachern-Hauptstraße 90, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0699 1525 7010
Fixe Bürozeiten: Mo 8:00–11:00 Uhr
Di 15:00–18:00 Uhr
Tel. erreichbar:
Mo, Mi, Do 8:00–16:00 Uhr
Di 8:00–18:00 Uhr
Fr 8:00–14:00 Uhr
maria.williams@hartbeigraz.at

Apotheke Mag. pharm. Martina Evers
Harter Süd Straße 2, 8075 Hart bei Graz, Tel.: 0316 20 71 20, Fax: DW 20
info@apotheke-hart.at
www.apotheke-hart.at
Öffnungszeiten:
Mo–Fr 8:00–13:00 Uhr und 14:00–18:00 Uhr, Sa 8:00–12:00 Uhr

AKTUELLE ÄRZTELISTE

Alle Informationen zu den Ärztinnen und Ärzten in Hart bei Graz finden Sie online unter: www.hartbeigraz.at/gesundheit/aerzte

DEFIBRILLATOR-STANDORTE: **Gemeindeamt Eingang, Kulturhalle Eingang, Schwimmbad Stiegenhaus-Plateau**

Einblicke in die Pflege: Die Rolle der Community Nurse und ihre Bedeutung für Familien

Pflegesituationen in Familien können eine große Herausforderung darstellen, insbesondere wenn es um die Organisation von 24-Stunden-Betreuung geht. Doch wie können Familien in solchen Situationen Unterstützung finden? Wir haben mit Familie Timmer gesprochen, die erstmals im Februar 2023 die Hilfe einer Community Nurse in Anspruch genommen hat. Ihre Erfahrungen geben Einblicke in die Bedeutung dieser Form der Unterstützung und wie sie den Pflegealltag erleichtern kann.

INFOS

Community Nurse Maria Williams

T 0699 1525 7010

M maria.williams@hartbeigraz.at

Telefonische Erreichbarkeit:

Montag, Mittwoch, Donnerstag:
8:00–16:00 Uhr
Dienstag: 8:00–18:00 Uhr
Freitag: 8:00–14:00 Uhr

Beratungstermine sind auch bei Ihnen zu Hause möglich!

Ärztezentrum

Pachern-Hauptstraße 90
8075 Hart bei Graz

COMMUNITY NURSING

HartNEWS: Wie kam es dazu, dass Sie zum ersten Mal Unterstützung von unserer Community Nurse erhalten haben?

Familie Timmer: Wir haben von der Hausärztin meiner Eltern, Frau Dr. Poggenburg, die Empfehlung bekommen, uns an Frau Williams zu wenden, um uns pflegerisch beraten zu lassen. Durch die chronischen Erkrankungen unserer über 80-jährigen Eltern ist der Pflegebedarf schrittweise gestiegen. Wir standen vor der Frage, wie man am besten eine 24-Stunden-Betreuung organisieren und diese auch gut umsetzen kann. Für unsere Eltern war dieser Schritt vom ambulanten Pflegedienst zu einer 24-Stunden-Betreuung auch nicht einfach. Da soll plötzlich eine „fremde" Person im eigenen Haushalt leben – wie soll das gehen? Die Bedenken vor dem Verlust von Autonomie und Privatsphäre waren groß und dennoch wurde immer spürbarer, dass es mehr Unterstützung braucht, als der ambulante Pflegedienst leisten kann.

Welche konkreten Hilfestellungen hat Ihnen die Community Nurse in Bezug auf die Auswahl einer Pflegeagentur gegeben?

Frau Williams hat uns einerseits Hilfestellungen für die Auswahl einer passenden Agentur für die 24-Stunden-Betreuung gegeben und von ihren Erfahrungen damit berichtet. Besonders wichtig aber war, dass sie unsere Eltern mehrmals besucht hat und ihnen im vertraulichen Gespräch ihre Sorgen diesbezüglich nehmen konnte. Mit großem Einfühlungsvermögen und fachlicher Kompetenz hat sie dabei unsere Eltern beraten und auch uns, als pflegende Angehörige, viele Hilfestellungen an die Hand gegeben. Auch steht Frau Williams mit der Pflegeagentur im Austausch – es braucht im Pflegefall viele unterstützende Hände, die gut koordiniert sein müssen.

Herr und Frau Timmer werden regelmäßig von unserer Community Nurse Maria Williams besucht.

Wie hat sich die Einstellung Ihrer Eltern gegenüber der 24-Stunden-Betreuung durch die Unterstützung der Community Nurse verändert?

Die regelmäßigen Besuche und die einfühlsame Beratung durch Frau Williams haben dazu beigetragen, dass sich meine Eltern zunehmend wohler mit der Situation fühlen und die 24-Stunden-Betreuung als entlastend empfinden.

Würden Sie sagen, dass die Community Nurse nicht nur eine Beraterrolle einnimmt, sondern auch eine emotionale Unterstützung für die Familie bietet?

Ja, definitiv. Neben den praktischen Hilfestellungen spielt die emotionale Unterstützung eine entscheidende Rolle. Frau Williams hat nicht nur fachliche Expertise, sondern auch ein großes Einfühlungsvermögen, das für uns als Familie sehr wertvoll ist.

Welche Rolle spielen die regelmäßigen Besuche der Community Nurse für das Wohlbefinden Ihrer Eltern und wie hat sich dadurch die Dynamik im Pflegealltag verändert?

Die regelmäßigen Besuche von Frau Williams sind für das Wohlbefinden meiner Eltern enorm wichtig. Sie fühlen sich gut aufgehoben und unterstützt, was sich positiv auf ihre Stimmung und ihre

Lebensqualität auswirkt. Sehr gern gesehen ist bei den Hausbesuchen auch ihr Hund „Chico“. Frau Williams hat unsere Eltern mit ihrer offenen, herzlichen Art sofort für sich gewinnen können und ist für alle Fragen rund um die Pflege ansprechbar. Auch für uns als pflegende Angehörige ist es eine Entlastung zu wissen, dass wir eine kompetente Ansprechpartnerin haben.

Inwiefern hat die Unterstützung der Community Nurse dazu beigetragen, die Ängste und Bedenken Ihrer Familie bezüglich der Pflegesituation zu mindern?

Die Unterstützung von Frau Williams hat dazu beigetragen, dass wir uns als Familie in dieser herausfordernden Situation weniger allein gelassen fühlen . Ihre Präsenz und ihre Unterstützung geben uns Sicherheit und helfen dabei, Ängste und Bedenken zu mindern.

Welchen Rat würden Sie anderen Familien in ähnlichen Pflegesituationen geben, die noch zögern, Unterstützung von einer Community Nurse in Anspruch zu nehmen?

Ich würde anderen Familien dringend empfehlen, sich frühzeitig Unterstützung von einer Community Nurse zu holen. Es ist wichtig, sich nicht allein mit den Herausforderungen der Pflege zu fühlen und professionelle Hilfe anzunehmen.

Wie würden Sie die Rolle der Community Nurse in einem Satz zusammenfassen und was bedeutet diese professionelle Unterstützung für Sie?

Die Community Nurse ist eine unverzichtbare Unterstützung für Familien mit Pflegebedarf, die sowohl fachliche Expertise als auch emotionale Unterstützung bietet. Wir sind Frau Williams und ihrem Engagement zutiefst dankbar für ihre wertvolle Arbeit!

Wer rastet der rostet … NICHT beim Senioren-Spielenachmittag

Kann man durch Brettspiele seine Gesundheit verbessern? Ja, natürlich! Daher gibt es seit Dezember 2023 den monatlichen Spielenachmittag für Senior*innen.

Gesundheit kann aus unterschiedlichen Ebenen betrachtet werden und es gibt viele Faktoren, die unsere Gesundheit beeinflussen. Der Spielenachmittag fördert den sozialen Zusammenhalt, die Kommunikation und regt unseren Geist an. Wenn wir eine schöne Zeit miteinander verbringen, Witze machen, dabei vielleicht sogar lachen, produzieren wir die sogenannten Glückshormone (Endorphine), die unsere Psyche positiv beeinflussen. Um im Alter aktiv zu bleiben und die Gehirnzellen zu fordern, ist es ideal, immer wieder etwas Neues auszuprobieren (z. B. ein neues Spiel). Der Spielenachmittag bietet den perfekten Rahmen dafür.

Auch Menschen mit einer demenziellen Erkrankung oder altersbedingter Vergesslichkeit können an diesen Spielenachmittagen teilnehmen. Es gibt für alle Senior*innen eine Möglichkeit mitzumachen, um so die persönliche Gesundheit zu fördern.

Gerne können Sie gebrauchte Brettspiele mitnehmen, die Sie zu Hause nicht mehr benötigen. Diese können gerne nach der Veranstaltung im Gemeindesaal aufbewahrt werden. Für Kuchen und Getränke wird gesorgt!

Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Für Fragen können Sie sich gerne an unsere Community Nurse, Maria Williams, wenden: 0699 1525 7010.

INFO

TERMINE

Termine bis zum Sommer, jeweils Montag nach dem Mitti-Mittagstisch

18. März 2024
15. April 2024
13. Mai 2024
17. Juni 2024

Wo: Gemeindesaal
Wann: 14:30 bis 17:00 Uhr

PRAXIS
INTERDISZIPLINÄRE
PHYSIOTHERAPIE
INSTITUT

Susanne Reinprecht GmbH
8075 Hart bei Graz
Pachern Hauptstraße 95
0316/49 24 17

BEWEGUNGSFREIHEIT NEU DEFINIERT.

Entdecken sie die Freude an Bewegung in unserem Institut, Praxis Interdisziplinäre Physiotherapie, wo engagierte Physiotherapeut:innen und Ärzt:innen direkt vor Ort sind. In unserem Institut ist Bewegung nicht nur Therapie, sie ist unsere Berufung.

Erfahren Sie eine innovative Kombination aus modernsten und bewährten Behandlungsmethoden. Von gezielten Rehabilitationen bis hin zu präventiven Maßnahmen bieten wir maßgeschneiderte Unterstützung und individuelle Lösungen für Ihre Bedürfnisse.

Erleben Sie Bewegung neu!

WAS BIETEN WIR AN:

- MANUALTHERAPEUTISCHE BEHANDLUNGEN
- BEWEGUNGSTHERAPIE UND PRÄVENTION
- NEUROPHYSIOLOGISCHE BEHANDLUNGEN

  – Nach Verletzungen & Operationen des Bewegungsapparates.
  – Schmerzen des Bewegungsapparates verschiedener Ursachen.
  – Bei Kieferfehlfunktionen und Gesichtsschmerz.

WAS UNS AUSZEICHNET:

LANGJÄHRIGE ERFAHRUNGEN UND SPEZIALISIERUNGEN

INTERDISZIPLINÄRE ZUSAMMENARBEIT & AUSTAUSCH MIT

– Unseren Institutsärzt:innen,
(Fachärzt:innen für Orthopädie-Unfallchirurgie & Radiologie),
– Physiotherapeut:innen,
– Sportwissenschaftler:innen und
– Heilmasseur:innen.

SPEZIALAUSBILDUNGEN

In international anerkannten Behandlungskonzepten.

INTERNATIONALE LEHRTÄTIGKEITEN

An Universitäten und Kongressen.

Unser Institut ist **BARRIEREFREI** ausgerichtet.
Keine Stufen oder Kanten behindern den Zugang.

Auch gibt es **PARKMÖGLICHKEITEN** direkt vor dem Institut.

Und er kommt doch – der Frühling

Ich weiß nicht, wie es Ihnen geht, aber spätestens an halbkalten, regnerischen Tagen des Februars werde ich ungeduldig und kann die ersten Vorboten des Frühlings kaum erwarten: Schneeglöckchen, Krokusse, den ersten Schmetterling, den ersten Spaziergang ohne Winterjacke …

In den schnelllebigen Zeiten sind wir es nicht gewohnt, das Warten auszuhalten, die Vorfreude als etwas Positives zu genießen und dann das Eintreffen des Erhofften als glückstiftend zu erleben.

Wie oft wird uns vorgegaukelt, dass nur die sofortige Befriedigung unserer Wünsche und Bedürfnisse uns zufrieden macht, wie oft hören wir, dass das wahre Glück mit Geld oder Erfolg zu kaufen sei.

Wie gut, dass das Gras nicht schneller wächst, wenn man daran zieht – im Gegenteil, es könnte mitsamt der Wurzel ausgerissen werden.

Vielleicht können wir gerade durch das Erleben und Beobachten der Natur, die alsbald wieder erwachen wird, lernen, einmal innezuhalten und das Wunder zu genießen, das uns jedes Jahr aufs Neue geschenkt wird.

Gehen Sie doch einmal ohne Ablenkung spazieren – und hören, sehen und riechen Sie ganz bewusst, wie die Natur um Sie herum wieder erwacht.

Vielleicht können wir die fehlenden Antworten auf die vielen drängenden Fragen in uns besser finden, wenn wir geduldiger werden, ihnen mehr Zeit zum Reifen geben und nicht erwarten, dass alles sich sofort löst.

Das allmähliche Erwachen der Natur könnten uns helfen, ehrfürchtiger und dankbarer zu sein für die vielen Wunder und Schönheiten, die wir tagtäglich neben allen Schwierigkeiten auch erleben dürfen. Und es könnte ein Zeichen der Hoffnung dafür sein, dass alles weitergeht und immer wieder neu beginnt.

Vielleicht gelingt es uns dann, das ein oder andere Mal in die Antwort hineinzuleben, wie Rilke sagt.

Uns allen wünsche ich einen bunten, wärmenden und sonnigen Frühling!

Ihre Hausärztin

Dr. Stephanie Poggenburg

Was mich bewegt

Von Rainer Maria Rilke

Man muss den Dingen
Die eigene, stille,
ungestörte Entwicklung lassen,
die tief von innen kommt,
und durch nichts gedrängt
oder beschleunigt werden kann;
alles ist austragen –
und dann Gebären…
Reifen wie der Baum,
der seine Säfte nicht drängt
und getrost in den Stürmen
des Frühlings steht,
ohne Angst,
dass dahinter kein Sommer
kommen könnte.
Er kommt doch!
Aber er kommt nur zu den Geduldigen,
die da sind,
als ob die Ewigkeit vor ihnen läge,
so sorglos still und weit …
Man muss Geduld haben,
gegen das Ungelöste im Herzen,
und versuchen,
die Fragen selber lieb zu haben,
wie verschlossene Stuben,
und wie Bücher,
die in einer sehr fremden Sprache
geschrieben sind.
Es handelt sich darum, alles zu leben.
Wenn man die Fragen lebt,
lebt man vielleicht allmählich,
ohne es zu merken,
eines fremden Tages
in die Antwort hinein

Physiotherapie

Faszienarbeit &
Gesundheitsmangagement

Ich biete Ihnen rasche Hilfe bei akuten und chronischen Schmerzen durch manuelle Therapie, Faszienarbeit und Heilgymnastik, kombiniert mit Lymphdrainage und Heilmassage - mit einem ganzheitlichen, individuellen Ansatz.

Physiotherapeutin
Birgit Karner
Pachern Hauptstraße 94
8075 Hart bei Graz
Tel.: 0676 / 555 8603
www.birgitkarner.at

Birgit Karner

Seniorentageszentrum – die Bereicherung des Lebens im Alter

Unser Seniorentageszentrum kann eine lohnende Wahl sein, da wir eine bedeutende Unterstützung für ältere Menschen sind. Wir bieten Aktivitäten an, die speziell auf die Bedürfnisse unserer Tagesgäste zugeschnitten sind. Einerseits kann man soziale Interaktion pflegen und hat regelmäßigen Kontakt zu Gleichaltrigen. Man knüpft Freundschaften und entwickelt ein Gefühl der Zugehörigkeit zu einer unterstützenden Gemeinschaft, die auch der Einsamkeit entgegenwirkt. Wir bieten ein breites Spektrum an Aktivitäten und Programmen an, die darauf abzielen, die geistige, körperliche und emotionale Gesundheit zu fördern. Somit hat man die Möglichkeit, aktiv zu bleiben und neue Fähigkeiten zu erlernen.

Ein Besuch in unserem Tageszentrum trägt auch dazu bei, pflegende Angehörige zu entlasten. Somit braucht man sich nicht um eine kontinuierliche Betreuung zu kümmern, und kann seinen eigenen Interessen, Bedürfnissen oder Verpflichtungen nachgehen.

Die Entscheidung für unser Tageszentrum kann eine Bereicherung sein, indem man eine anregende Umgebung findet, wo aktive, spaßige und freudvolle Tage verbracht werden können. Diesen Spaß erleben wir mit unseren Tagesgästen beim Spielen, kreativen Arbeiten sowie beim Singen und Tanzen. Wir fördern auch die Lebensqualität und das Wohlbefinden im späteren Lebensabschnitt. Unsere Tagesgäste stellen sich auch immer wieder gerne neuen Herausforderungen, die sie selbstbestimmt und selbstständig in Gruppen und in gemeinsamer Arbeit meistern, dadurch wird lebenslanges Lernen ermöglicht.

Wenn Sie Interesse haben, können Sie sich gerne unverbindlich bei uns für ein Gespräch melden oder Sie kommen zu einem Kennenlerntag (siehe Gutschein).

MOBILE DIENSTE – SENIOREN TAGESZENTRUM – MOBILE DIENSTE

GUTSCHEIN

für einen

KOSTENLOSEN KENNENLERNTAG
IM SENIOREN TAGESZENTRUM HART
mit Frühstück, Mittagessen, Jause und Animation

Einlösbar Montag, Dienstag, Mittwoch oder Freitag im:
Volkshilfe Senioren Tageszentrum Hart, Pachern-Hauptstraße 89, 8075 Hart bei Graz
Um telefonische Voranmeldung unter 0316 21 80 016 wird gebeten!

INFOS UND KONTAKT:

Volkshilfe

Senioren Tageszentrum Hart bei Graz

Pachern-Hauptstraße 89
8075 Hart bei Graz

T 0316 218 0016
M tageszentrum-hart@stmk.volkshilfe.at

Karte für Senior*innen

HART bei Graz

- Sauna und Schwimmbad montags gratis
- Bibliothek kostenlos
- Fitnesscenter ermäßigt
- 50 % Ermäßigung für 10-Zonenkarte
- Ermäßigung für Kulturveranstaltungen
- Ermäßigung bei Miete für Geburtstagsfeier

JETZT ANMELDEN UND PROFITIEREN!

Alle Infos im Bürgerservice der Gemeinde Hart bei Graz.

T 0316 49 11 02-0 **M** buergerservice@hartbeigraz.at

Hilf uns helfen.

WIR SUCHEN

- Heimhilfe
- Pflegeassistenz
- DGKP
- QuereinsteigerIn

jobs@pflegeaktiv.at
Tel. 03135 47561
8077 Gössendorf

stundenweise bis hauptberuflich

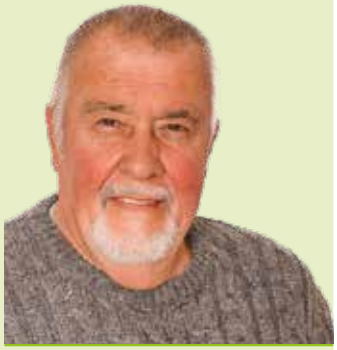
PRAXIS BEWEGBAR
SPORT-PHYSIOTHERAPIE | PRÄVENTION | REHABILITATION

NEUERÖFFNUNG
Praxis für Physiotherapie

- Physiotherapie
- Sportphysiotherapie
- Lymphdrainage
- Heilmassage
- uvm.

Terminvereinbarung:
Sebastian Rosmanith
Tel. Nr. +43681/10470858
E-Mail: praxisbewegbar@gmx.at

Johann-Kamper-Ring 4/7
8075 Hart bei Graz
www.praxisbewegbar.at



Liebe Seniorinnen und Senioren,

Mit einem traditionellen Sauschädlessen sind wir beim Clubnachmittag am 6. Jänner in das neue Jahr gestartet. Lustig ging es auch am 3. Februar bei unserer Faschingsfeier mit Musik zu – so konnten wir einen wahrhaft närrischen Nachmittag miteinander verbringen! Ein besonderer Dank geht an dieser Stelle auch an den Bürgermeister, der uns zu diesem Anlass die Krapfen spendierte. Sie haben wie immer hervorragend geschmeckt!

Beim nächsten Clubnachmittag am 23. März findet unsere Osterfeier mit Fleisch- und Palmweihe statt. Da nun die Temperaturen wieder steigen und die Tage langsam länger werden, beginnt auch wieder unsere Ausflugssaison. Merken Sie sich schon mal den 19. April vor, das Ziel wird beim Clubnachmittag davor noch bekanntgegeben.

Ich freue mich auf viele unterhaltsame und gemütliche Clubnachmittage im Laufe des Jahres und dass wir gemeinsam wieder Neues entdecken – Sie dürfen gespannt sein!

Mit besten Grüßen

Toni Glettler
Obmann Seniorenclub

© Samantha Brünner

Start ins neue Jahr beim Sauschädlessen.

TERMINE

INFO

Nächste Clubnachmittage:
jeweils 15 Uhr
Samstag, 23. März (Osterfeier)
Samstag, 13. April
Freitag, 3. Mai (Muttertagsfeier)
Samstag, 8. Juni (Vatertagsfeier)

Nächste Ausflugstermine:
19. April
17. Mai
14. Juni

Bei der Faschingsfeier wurde auch auf unsere Geburtstagskinder angestoßen.

Danke den fleißigen Helferlein bei der Faschingsfeier.

Wir gratulieren herzlich zum Geburtstag!

75er

Alois Stessl
Ing. Franz Stehring
Anna Sonnleitner
Franz Treuer
Karl Paulitsch
Maria Landgraf
Margret Köldorfer
Elisabeth Harler
Reinhardt Schaar
Ivan Vlah
Helene Gobec
Karl Felber
Werner Felser

80er

Siegbert Patter
Erwin Vogt
Irene Weinhandl
Heidelinde Prugger
Paul Rossmann
Dipl.-Ing. Eugen Kinsky
Dipl.-Ing. Werner Hackl
Rudolf Scherz
Elke Leitgeb
Herbert Mitteregger
Gerlinde Felser
Alfred Putz
Mag. Helga Valentinitsch
Heidelinde Hofer
Gertrude Suppan
Erich Lipp
Johanna Jaritz

85er

Ing. Siegfried Gößler
Reinhold Skofitsch
Johann Slawitz
Dipl.-Ing. Abbas Riahi
Margareta Hutzler
Manouchehr Ghiavand
Josef Konrad
Rudolf Serec
Ingrid Brandl
Gerhild Moscher
Gerda Wurzinger
Maria Steinkellner
Adolf Holzschuster

90er

Wilhelmine Bartelt
Josef Halbedl
Johann Glantschnigg
Johanna Rudl

95er

Margareta Bock

Wir gratulieren herzlich zum Hochzeitsjubiläum!

Goldene Hochzeit

Paula und Josef Halbedl

Eiserne Hochzeit

Theresia und Josef Thier

Diamantene Hochzeit

Maria und Ferdinand Radl

IN STILLEM GEDENKEN

Horst Kammergrabner

Gastwirt

† 1.12.2023

Liebe Harterinnen und Harter!

„Was mache ich bloß in meiner Freizeit?“ – Gott sei Dank haben Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde, ganz egal ob groß oder klein, alt oder jung, stets eine rasche Antwort bei der Hand. Ein Blick in den Veranstaltungskalender reicht aus und schon haben Sie ein breit gefächertes, liebevoll zusammengestelltes Angebot, aus dem Sie wählen können.

Fulminant sind wir heuer mit dem Rosenball ins Jahr gestartet und haben eine Woche darauf schon unser erstes Konzert 2024 höchst erfolgreich über die Bühne gebracht. Victoria und Julius Legat haben bei einem einfühlsam arrangierten Abend die Zuhörer*innen wahrlich verzaubert. Und auch Kabarettist Michael Großschädl brachte Verzückung in die Gesichter der Besucher*innen – in seinem Fall sogar Lachkrämpfe. Die fünfte Jahreszeit haben wir mit Kinderfasching, Fasching on Ice und einem Faschingstanzen der Harter Tanzrunde hochleben lassen und bewegen uns nunmehr bereits mit großen Schritten auf Ostern zu.

Hier möchte ich Sie ganz besonders herzlich am Karsamstag, den 30.03. zum spektakulären Osterfeuer auf der Janischwiese und dem davor stattfindenden Oster-Orientierungslauf für unsere jungen Bewegungsfans einladen. Mitmachen lohnt sich auf jeden Fall!

Weitere Veranstaltungstipps entnehmen Sie bitte unserer Gemeinde-Homepage, unserer Facebookseite und/oder dem Veranstaltungskalender dieser Ausgabe.

Wir sehen uns!
Herzlich, Ihr und euer

GR Mag. Dr. Gregor J. Feldgrill (BL), Referent für Kultur & Veranstaltungen

Singkreis meets Walzerperlen

Einladung zum Konzert im VAZ Raaba-Grambach
am Freitag, 26. Mai 2024, 19.00 Uhr

© Verena Pichlhofer

Der Singkreis freut sich, ein besonderes Konzert in Kooperation mit den „Walzerperlen“, dem beliebten Damensalonorchester mit Herrenbegleitung, ankündigen zu können. Die Walzerperlen werden Musik der Walzerkönige zum Vortrag bringen und als Höhepunkt mit Chor-Orchesternummern beim gemeinsamen Musizieren der beiden Ensembles zu genießen sein.

Als weiteres Highlight sind vokale Solovorträge programmiert, mit denen sich die Sopranistin Marija-Katarina Jukić, die Stimmbildnerin des Singkreises, der Öffentlichkeit vorstellen wird.

Das Programm wird das Publikum schwerpunktmäßig ins 19. Jahrhundert und in die musikalische Romantik entführen und verspricht puren Ohrenschmaus. Die romantischen Chorschmankerln loten die Tiefen und Weiten der Seele und des Gemütes aus und sind von Schwärmereien und träumerischen Vorstellungen erfüllt. Die Menschen des vorvorigen Jahrhunderts flüchteten aber auch auf anderer Ebene vor den harten und oft bitteren Realitäten der fortschreitenden Industrialisierung und entschwebten im Trubel der Bälle tanzend den Erniedrigungen des Alltags.

Dieser Tanzwut der Bürger und des Volkes verdanken wir heute noch all die Perlen der beschwingten Musik, die als Walzer, Galopp oder Marsch die ganze Welt begeistern. Dies beweisen die Walzerperlen nunmehr seit bereits 30 Jahren, wobei sie ganzjährig auftreten, mit ihren Neujahrskonzerten jedoch besonders erfolgreich sind.

Marija-Katarina Jukić wird das Flair mit ihrer Sopranstimme und mit ihrer Musikalität bereichern. Dass sie 2023 als eine von sechs ausgewählten europäischen Sänger*innen unter 600 Bewerber*innen aus der ganzen Welt für die Runde der 250 Teilnehmer*innen am internationalen Opern-Gesangswettbewerb in Shizuoka/Japan qualifiziert war, sagt genug über ihr künstlerisches Potenzial.

Insgesamt bereitet Chorleiter Hannes Baptist ein Programm vor, welches das Sehnsuchtsvolle und das Beschwingte des 19. Jahrhunderts zum Hörerlebnis machen wird.

Mitgliederzuwachs beim Singkreis Raaba

Am 18. Jänner 2024 hatte sich das Probenlokal im Kulturhaus in Raaba in einen geschmackvoll dekorierten Festsaal verwandelt, in dem die Mitglieder in herzlicher Atmosphäre den Start ins neue Jahr begingen. Im Rahmen dieses Festes wurden auch vier neue Mitglieder als aktive Sängerinnen und Sänger feierlich aufgenommen. Weitere Aufnahmen sind erfreulicherweise zu erwarten, da das Interesse am Chorsingen nach dem Ende der Coronabeschränkungen offenbar wieder zunimmt. Neue Interessent*innen sind also herzlich willkommen.

Karin Spenger, Elisabeth Pertl, Peter Fellner, Ruth Pachernegg, flankiert von Obfrau Irmgard Fuchs und Chorleiter Hannes Baptist

„Ich bin in die Musik geboren“

Interview mit Jakob Ivacic, dem Leiter des HartChors

Jakob, du als junger, begabter slowenischer Musiker leitest den HartChor nun das zweite Jahr. Wie geht es dir mit einem steirischen Chor, bei dem das Durchschnittsalter bei etwa 53 Jahren liegt?

Also, ich habe sehr viel Spaß dabei. Es verbindet mich auch mehr mit der lokalen Kultur und der Gemeinde und nicht nur mit der Universität. Und ich mag die Arbeit mit euch sehr gerne.

Was waren die größten Herausforderungen in der Arbeit mit uns?

Wie bei jedem Chor ist die größte Herausforderung, die Zeit effizient zu nutzen. Jeder Chor benötigt dabei etwas anderes. In unserem Fall sind es mehr Wiederholungen und da besteht die Herausforderung darin, wie ich diese gestalte, dass es nicht zu monoton oder langweilig wird?

Was waren die erfreulichen Seiten der Arbeit mit uns?

Da gibt es viele. Ich mag die Atmosphäre sehr gerne, die wir hier haben. Es ist sehr entspannt. Wir haben sehr viel Spaß. Es ist ganz anders als an der Universität, wo es professioneller und ernster zugeht und oft keine Zeit für Spaß oder Spontanität bleibt.

Wie bist du eigentlich zur Musik gekommen?

Oh, ich bin gar nicht zu ihr gekommen, ich bin eigentlich in die Musik geboren. In meiner Familie war die Musik von Anfang an da. Ich bin in der vierten Generation Chorleiter. Ich war schon im Bauch meiner Mutter auf der Bühne. Mit fünf Jahren habe ich mit Klavierunterricht begonnen, dann Musikgrundschule, Musikgymnasium und jetzt studiere ich hier an der Grazer Universität.

Was fasziniert dich so an der Chormusik?

Es ist das Persönliche der Stimme. Für mich ist die Vokalmusik im Vergleich zur Instrumentalmusik persönlicher. Und ich mag bei der Arbeit mit Gruppen besonders diesen interpersönlichen Aspekt, das In-Beziehung-Bringen der vielen verschiedenen Charaktertypen von Menschen. Das ist das Spannendste an der Arbeit. Und von der Musik: Sie entspannt und motiviert mich zugleich.

Wie stehst du zu der Aussage: „Singen ist gesund“?

Ich stimme voll zu. Das entspricht auch voll und ganz der Erfahrung in meinem Leben. Ich glaube, es ist besonders gesund für das Zwischenmenschliche.

Hast du noch andere Passionen außer der Musik?

Ich lese sehr gerne. Ich mag Philosophie. Leider hatte ich in letzter Zeit nicht viel Zeit dafür. Aber jetzt habe ich einen Neujahrsvorsatz und fange wieder damit an. Außerdem fahre ich sehr gern Ski.

Was für ein Programm erwartet uns beim Sommerkonzert?

Im letzten Jahr hatten wir ein gemischtes Programm mit ein paar ernsteren und technisch schwierigen Stücken. Dieses Mal geht es sozusagen mehr um energetische Gestaltung. Wir gehen vom Genre her ein bisschen in Richtung Pop und klassischer Rock. Wir haben Stücke von den Beatles, von Abba und Michael Jackson. Unsere Aufgabe in der Vorbereitung wird es sein, diese ganz andere Ausdrucksweise von Popmusik zu erarbeiten, im Vergleich zu der klassischen Musik und Ethnomusik, die wir bisher gemacht haben. Das müssen wir gut schaffen, damit es nicht nur einfach so Chorstücke der Popmusik sind, sondern dass es ein Chor ist, der wirklich Popmusik singt.

Vielen Dank, Jakob! Dann sehen und hören wir uns am 22. Juni 2024 beim Sommerkonzert in der Kulturhalle.

Goldenes Ehrenzeichen für Musiklegende Alex Rehak

Mit seiner Band „Turning Point“ und der Band für Steiermark schrieb Alex Rehak Musikgeschichte. Er galt noch lange vor Falco als internationaler Popstar, arbeitete mit Musikgrößen wie Deep Purple und den Rolling Stones. Mit dem Song „Life Is Going On“, der zum großen Hit wurde, gelang ihm der Durchbruch und ein Bekanntheitsgrad weit über den deutschsprachigen Raum hinaus.

Nachdem ihm bereits 2017 das goldene Ehrenzeichen der Republik Österreich überreicht wurde, nahm er im Februar auch das goldene Ehrenzeichen der Stadt Graz entgegen. Gesundheitlich vom Schicksal gebeutelt, lebt der 72-Jährige heute zurückgezogen mit seinen Katzen in Hart bei Graz. Zuletzt in Hart bei Graz aktiv war er beim Tennis-Benefizturnier 2022. Wir gratulieren ihm recht herzlich zu seiner Auszeichnung!

Tanzclub „die HartA“

Tanzclub „Die HartA“ beim Steirischen Tanzfest: Eröffnung mit Gruppentanz und Aufmarsch

Die ARGE Volkstanz Steiermark lud am 27. Jänner zum 72. Steirischen (Volks-)Tanzfest in die Kammersäle. Franz Prause, Tanzleiter des Tanzclubs, sorgte mit toller Choreographie des Gruppentanzes „Vligger“ sowie des Aufmarsches für die glanzvolle Eröffnungszeremonie.

Gemeinsam mit vier weiteren Tanzgruppen aus der Steiermark zeigten die HartA den üblicherweise mit vier Paaren getanzte Vligger hier sogar mit sechs Paaren.

Der Aufmarsch, oder auch Auftanz genannt, ist traditionellerweise Bestandteil zu Beginn eines jeden Volkstanzfestes. Sepp Lenz und Heinz Reiter führten zur Musik der „Oststeirer Streich“ die Gäste souverän in langen Reihen über das Parkett .

Gruppentanz „Vligger“

Der Aufmarsch

Die HartA beim Steirischen Tanzfest

KONTAKT
Franz Hinteregger
T 0664 1005804
M dieharta@outlook.com

Die „HartA“ als die „Saubermacher“

Tanzclub „Die HartA“ in der Kulturhauptstadt Bad Aussee: Eine „Veranstaltung“ des Harter Tanzclubs

Im noblen Hotel „Erzherzog Johann“ in Bad Aussee, Kulturregion Europas 2024, trafen sich fünf Tanzpaare der „HartA“ am 9. Februar zum Faschingskränzchen mit der hiesigen Musikgruppe „O Sole Trio“ unter dem Motto: „Ärbeit eingrobm“.

„Kulturbeitrag“ mit steirischem Volkstanz

Wilhelm Putzinger, im Februar 2024

W.Putzinger und T.Raggam

NEU!
Livemusik für die „HartA“ Jeden 2. Mittwoch im Monat

Anstelle der Musik aus der „Konserve“ spielt seit Jänner Peter di Lenardo einmal im Monat für die Tänzerinnen und Tänzer in der Harter Kulturhalle die beliebten Volkstanzweisen auf.

Peter ist seit Jahrzehnten ein renommierter und gefragter Volkstanzmusikant und wir freuen uns, dass es Franz Prause gelungen ist, ihn für uns zu engagieren.

25.11.2023

Kinderflohmarkt

Herzlichen Dank an Verena Pichlhofer und den vielen helfenden Händen, die bei der Organisation des sehr erfolgreichen Kinderflohmarktes geholfen haben. Auch ein herzlicher Dank an die Eltern der 4. Klassen: Sie haben Kuchen gespendet und beim Ausschank geholfen.

28.11.2023

Christian Wehrschütz

Eine voll besetzte Kulturhalle – ein großartiger Christian Wehrschütz – es war uns eine große Freude! Und auch bei der anschließenden Autogrammstunde herrschte reger Andrang.

02., 09., 16., 23.12.2023

Adventmarkt

An vier Adventsamstagen gab es ein tolles Programm am Bauernmarkt. Neben den Standlern, bei denen man selbstgefertigte Weihnachtgeschenke und Schmuck erwerben konnte, boten auch unsere Volksschulkinder Weihnachtsdeko vom Feinsten zum Kauf an. Zusätzlich gab es ein dichtes kulinarisches Programm: Chili con carne vom Hirsch, gekocht vom Bauernbunddirektor Franz Tonner, Kesselgulasch, Waffeln, Glühwein, Kinderpunsch und sogar eine Feuerzangenbowle gab es zu verkosten. Natürlich durften auch hausgemachte Kekse nicht fehlen.

Nikolaus unterwegs

An die 100 glücklich überraschte Kinder freuten sich über den Besuch in winterlicher Kulisse. Aber auch Erwachsene freuten sich über den Besuch des Nikolaus. Weiters wurden auch Gewerbetreibende im Ort besucht – und auch im Seniorentageszentrum wurde er sehnsüchtig erwartet.

05.12.2023

Harterin Jasmin Fuchs gewinnt Literaturwettbewerb

Beim diesjährigen Literaturwettbewerb der Ortweinschule Graz kam es im Dezember nach insgesamt 652 Einreichungen zur großen Ehrung der besten 20 Finalist*innen in Graz! Unter einer hochkarätig besetzten Jury wurde die Harterin Jasmin Fuchs mit ihrem Text „In liebevoller Erinnerung“ sensationell und einstimmig auf Platz 1 gewählt! Siegertext online auf www.ortweinschule.at

06.12.2023

Krampuskränzchen

Beim Krampustreiben ging es wild um, als die Krampusse von zahlreichen verschiedenen Gruppen mit ihren lauten Glocken und gruseligen Masken Angst und Schrecken verbreiteten. Aber auch der Heilige Nikolaus und ein Engerl waren mit von der Partie, keiner musste sich fürchten.

06.12.2023

Herzweihnacht, Lesung mit Huberta Gabalier

Auch dieses Jahr gab es wieder eine stimmungsvolle Lesung von Huberta Gabalier mit musikalischer Begleitung von Ursula Reisinger – danke für die wunderbare Eistimmung in eine friedliche Weihnachtszeit.

08. & 23.12.2023

Weihnachten in der Bibliothek

Am Feiertag gab es zwei zauberhafte Vorlesestunden für unsere Kleinsten in der Bibliothek. Kekse, Kinderpunsch und Glühwein sorgten für reichlich Adventstimmung. Und auch während das Christkind seine letzten Vorbereitungen für Weihnachten traf, genossen die Kinder gemeinsam mit ihren Eltern einen gemütlichen Vormittag in der Bibliothek.

09.12.2023

Seniorenclub-Weihnachtsfeier

Gemeinsam haben wir eine besinnliche gemeinsame Zeit inkl. musikalischer Untermalung sowie mit Liedern und Gedichten der Harter Kids verbracht. Ein herzliches Danke an Obmann Anton Glettler und sein Team für die Organisation.

16.12.2023

Seniorenweihnachtsfeier der Gemeinde

Seit vielen Jahrzehnten findet die Seniorenweihnachtsfeier statt, zu der alle Harter Senior*innen ab 70 Jahren eingeladen sind. Vielen herzlichen Dank an André Beck für die Organisation des stimmungsvollen Rahmenprogramms – und ein Danke an alle Gemeinderät*innen vor Ort für ihren tatkräftigen Einsatz.

21.12.2023

Workshop: „Neues aus alten Büchern“

Einen sehr kreativen Nachmittag organisierte unsere Bibliotheksleiterin Sonja Frey gemeinsam mit GR[in] Martina Schellander in der Bibliothek. Viele Kinder nahmen teil, um aus alten Büchern schöne Engerln zu basteln. In dieser besonderen Zeit war die Aufregung deutlich zu spüren und daher drehte sich bei den Gesprächen alles um das Warten auf das Christkind.

22.12.2023

Nussknacker

Am 22. Dezember fand in der Kulturhalle Hart bei Graz die Vorstellung des „Nussknackers“ statt – ein Märchen, das Groß und Klein in eine weihnachtliche Winterwelt eintauchen ließ.

12.12.2023

Bürger*innenversammlung

Reges Interesse herrschte bei der Bürger*innenversammlung. Es wurden wichtige Zukunftsprojekte (Volksschule, Feuerwehr, Ortszentrum, Autobahnanschluss, uvm.) besprochen und vorgestellt.

23.12.2023

Ausgabe Friedenslicht

Am Heiligen Abend brannten in vielen Häusern die Kerzen mit dem Friedenslicht, das die Freiwillige Feuerwehr verteilte. Bereits ab 7.00 Uhr in der Früh gab es die Möglichkeit, das heilige Licht beim Stand der Freiwilligen Feuerwehr Hart bei Graz in Pachern vor dem Spar abzuholen. Weiters wurde von der Feuerwehrjugend das Friedenslicht zu den Feuerwehrsenioren nach Hause gebracht!

Die FF Hart bei Graz sagt DANKE für die großzügigen Spenden. Mit dem Erlös wird wichtige Zusatzausrüstung für die Feuerwehr angekauft.

23.12.2023

Kinder-Weihnachtsprogramm

Der Kasperl lag leider mit Fieber im Bett, daher schickte er seinen Freund den Zauberer. Der Elternverein verköstigte die Mamas & Papas der sehr gut besuchten Veranstaltung. Auch der anschließende Film wurde gern geschaut und bei der Disco kamen so manche ins Schwitzen.

24.12.2023

Turmblasen

Wunderschöne Weihnachtsstimmung vor der Bescherung beim Turmblasen an 9 Stationen. Unter anderem bei Gepflegt Wohnen Hart bei Graz, der Rupertikirche, der Kirche Autal und am Klockerhof. Es wurde gemeinsam gesungen und weihnachtlichen Klängen gelauscht.

20.01.2024

Harter Rosenball

Am 20. Jänner fand der zweite Harter Rosenball der Bürgerliste statt.
Die Stimmung war großartig und es wurde zur Musik der Edelsteiner wieder bis in die Morgenstunden getanzt. Ein herzlicher Dank gilt allen Sponsoren und den zahlreichen Gästen fürs Kommen und gemeinsame Feiern!

26.01.2024

Konzert Victoria & Julius Legat

Ein fulminanter Abend – Standing Ovations! D A N K E an Julius & Victoria Legat für dieses großartige Konzert.

27.01.2024

SPÖ-Familienskitag

Es war ein wundervoller Tag im Winter-Wonderland Tauplitzalm! Zum Spazierengehen, Rodeln, Langlaufen und Skifahren – für alle war das Richtige dabei!

06.02.2024

Michael Großschädl

Der große Blonde mit dem braunen Affen sorgte für großartige Unterhaltung in der Kulturhalle. Er brachte mit seinem Wortwitz und musikalischem Können das Publikum auf charmante Art und Weise zum Lachen und regte auch immer wieder zum Nachdenken an.

10.02.2024

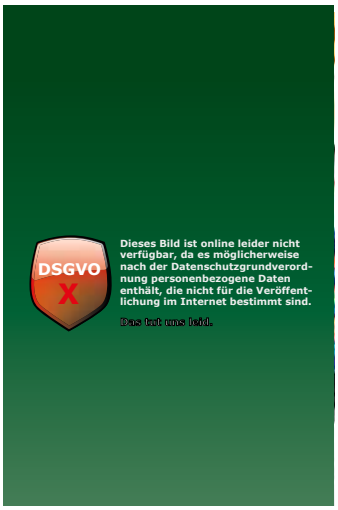
Kinderfasching

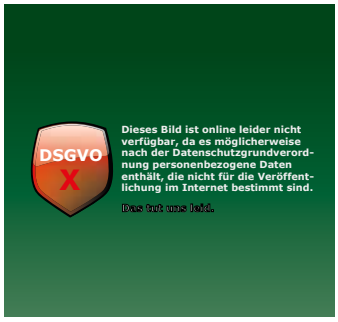
Ein GROSSES DANKE an Cha-Cha B.A.S. – Best Animation Service –, Michaela Hubmann für das tolle Video und die schönen Fotos, den EC Rattlesnakes Hart für die Bewirtung und allen Ehrenamtlichen für die großartige Unterstützung!

13.02.2024

Faschingsparty on Ice

Neuer Besucher*innenrekord bei der frostig-fantastischen Faschingsnacht voller Spaß und Musik! Es war eine super Stimmung! Danke an die vielen Helfer*innen im Hintergrund, die dieses Event möglich gemacht haben und danke auch an alle Sponsoren!





13.02.2024

Faschingstanzen der Seniorentanzgruppe

Fasching im Seniorentageszentrum

Auch im Senior*innen Tageszentrum Hart bei Graz wurde am Faschingsdienstag gelacht, getanzt und gefeiert!

Fasching im Zwergerltreff

Die kleinsten Harter*innen durften natürlich auch Fasching feiern. Danke ans Harter Zwergerltreff!

Unsere Nachwuchssportler*innen

In Hart bei Graz wächst eine Generation an Spitzensportler*innen heran. Bereits am Titelblatt der letzten Gemeindezeitung zu sehen, möchten wir nun in dieser Ausgabe die jungen Talente vorstellen und über ihre Erfolge berichten.

Diese Spitzensportler*innen sind ein Aushängeschild für unsere Gemeinde. Gleichzeitig sind Erfolge im Spitzensport entscheidende Impulse für eine höhere Beteiligung im Breitensport. Viele Kinder motiviert oft der Sieg eines sportlichen Vorbilds, selbst aktiv zu werden.

Im Jahr 2023 ehrte die Gemeinde folgende Jungsportler*innen für ihre herausragenden Leistungen:*

- Elena Sophie Gößler
- Sophie Hödl
- Maks Barret Maunz
- Florentina Prünster
- Inna Sidenko
- Maria Sidenko
- Michail Sidenko

Derartige Leistungen verlangen den Familien abseits vom Training und Zeitaufwand auch hohe finanzielle Ressourcen ab. Sollten Sie oder Ihre Firma ein junges Talent unterstützen wollen, zögern Sie nicht: werden Sie Sponsor!

GR[in] Petra Winkler (BL)
Ausschussobfrau Sport, Freizeit und Vereine

***Die Kriterien für die Auswahl:** Platzierung in TOP 3 bei österreichischen Meisterschaften, Teilnahme am Nationalteam und die Sportart ist von der Österreichischen Bundes-Sportorganisation (BSO, Sport Austria) anerkannt.

Elena Sophie Gößler

geboren am 19.04.2007 in Graz
Schule: BORG Monsberger

Sportart: Fußball
Verein: SV SMB Pachern
Kinder- und Jugendfußball
U7 – U15 (2012–2023)
Aktueller Verein: SK Sturm Graz Frauen
Hobbys: diverse Sportarten
Vorbilder: Frenkie De Jong

Erfolge:
Erster Platz der Bundesländernachwuchsmeisterschaft mit der Steirischen Auswahl
(wegen COVID 19 abgebrochen)
Vizemeister in der Future League mit AKA Sturm Graz 2021/2022

Nationalteam U17: bis dato 4 Einsätze
Teilnahme an der Qualifikationsrunde der Champions League Frauen mit SK Sturm Graz

Kontakt: ElenaSophie10@gmail.com

Elena in Aktion

Sophie Hödl

geboren am 21.05.2011 in Graz
Schule: BRG Petersgasse

Sportart: MTB Cross Country
Club: Union Radclub Lassnitzhöhe
MTB Sichtungs-Kader U15 (für Saison 2024)
Hobbys: Schifahren & Voltigieren
Vorbilder: Laura Stigger (MTB), Mikaela Shiffrin

Kürnberg, 2022

Erfolge:
Saison 2023 – Rennserien:
1. Platz LRV Steiermark-Rad Nachwuchstrophy 2023
3. Platz KTM Challenge 2023
5. Platz Austria Youngsters Cup 2023

Einzelplatzierung:
1. Platz: XCO Nassfeld, XCO Sheffau
2. Platz: AYC Ottenschlag/XCO, Bad Goißern/XCO
3. Platz: Steirische Schülermeisterschaften 2023/XCO

XCC Altstadt Graz

Saison 2022 (1. Jahr U13) – Rennserien:
8. Platz LRV Steiermark-Rad Nachwuchstrophy 2022
7. Platz KTM Challenge 2022
11. Platz Austria Youngsters Cup 2022

Einzelplatzierungen:
2. Platz: Steirische Schülermeisterschaften 2022/XCO, Krumbach/XCO
3. Platz: Laßnitzhöhe/XCO

Maks Barret Maunz

geboren am 24.01.2007 in Jesenice, Slowenien
Schule: BORG Monsberger,
Schwerpunkt Leistungssport (7. Klasse)

Sportart: MTB Cross Country
Club: Bike Club GIANT Stattegg
Union Radclub Lassnitzhöhe
Zugehörigkeit: NLZ Steiermark
MTB National Team U17 Kader
LRV Steiermark Kader
Hobbys: Snowboarden, Essen, Freunde treffen
Vorbilder: Mein bestmögliches Ich, Thomas Pidcock, Bjorn Riley

Erfolge
Saison 2023
2. Platz: Gesamtwertung 2023 Austria Youngsters Cup U17
2. Platz: Österreichische Meisterschaften Oberndorf XCO
3. Platz: Salzburg ÖM Eliminator
Qualifiziert für „MTB National Team" für die Teilnahme bei Jugend MTB (Olympisch) EM, Il Ciocco Italien 2023, 21. Platz XCO
4. Platz: Short Track
National Team Kader MTB U17

Il Ciocco Italien, 2023 © EUC

Kontakt: maksbarretmaunz@gmail.com

Florentina Prünster

geboren am 27.05.2005 in Graz
Ausbildung: Universität Graz,
Pharmazeutische Wissenschaften

Sportart: Triathlon
Verein: SU TRI Styria
Hobbys: Langlaufen, Backen
Vorbilder: Cassandre Beaugrand

Erfolge:
Österreichischer Jugend-Meistertitel 2021
Teilnahme 2021 und 2022 an der Jugend-Europameisterschaft
3. Platz in der Staffel beim Europacup in Caorle
Top-10-Ergebnis beim Europacup in Wels
Rennradfahren: österreichischer U 17-Meistertitel 2020 im Einzelzeitfahren

Kontakt: florentinapruenster@gmail.com

Österreichische Nachwuchsmeisterschaft am Wallsee

Sieg beim Österreichcup in Kitzbühel

Inna Sidenko

geboren am 09.08.2006 in Graz
Schule: HIB Liebenau

Sportart: Schießsport
Wettkampfklasse: Luftgewehr und Kleinkaliber olympisch
Trainer: Siegfried Grabensberger

Verein: Schützenklub Hubertus Graz (vorher SU Weitendorf, HSSV Graz)
Hobbys: Fotografie, Astronomie, Apnoetauchen, Jagen
Vorbilder: Faithe Odelia de Souza

Erfolge National:
Sechsfache Österreichische Meisterin (2019–2023)
3. Platz Grand Prix of Tyrol 2023, Innsbruck
4. Platz Meyton Cup 2023, Innsbruck
Erfolge International: 2. Platz Mannschaftswertung, 26. Pokalschießen 2022, Gornja Radgona, Slowenien

Kontakt: sidenkojana@gmail.com

Maria Sidenko

geboren am 05.04.2009 in Graz
Schule: HIB Liebenau

Sportart: Schießsport
Wettkampfklasse: Luftgewehr und Kleinkaliber olympisch
Trainer: Siegfried Grabensberger

Verein: Schützenklub Hubertus Graz (vorher SU Weitendorf, HSSV Graz)
Hobbys: Lesen, Veterinärkunde, Schwimmen, Apnoetauchen
Vorbilder: meine ältere Schwester Nadja

Erfolge:
Mehrfache Steirische Meisterin und Vizemeisterin/ Bundesmeisterin, ASVÖ Meisterin
Zweifache Österreichische Meisterin 2023 (Kleinkaliber)

Kontakt: sidenkojana@gmail.com

Michail Sidenko

geboren am 05.04.2009 in Graz
Schule: HIB Liebenau

Sportart: Schießsport
Wettkampfklasse: Luftgewehr und Kleinkaliber olympisch
Trainer: Siegfried Grabensberger

Verein: Schützenklub Hubertus Graz (vorher SU Weitendorf, HSSV Graz)
Hobbys: Technisches Konstruieren, Lesen, Schwimmen
Vorbilder: meine Eltern

Erfolge:
Mehrfacher Steirischer Meister
Sportunion Bundesmeister
Österreichischer Meister und zweifacher Vizemeister 2023 (Luftgewehr & Kleinkalieber)
10. Platz Grand Prix of Tyrol 2023, Innsbruck

Kontakt: sidenkojana@gmail.com

© Samantha Brünner

Liebe Harterinnen und Harter,

... und schon hat uns die Fastenzeit wieder fest im Griff, welche Vorsätze habt ihr heuer?

Ich möchte mehr Zeit in der Natur und mit Sport verbringen, vielleicht sehen wir uns unterwegs?
Mein Vorsatz kommt nicht von ungefähr, gab es in unserem schönen Hart auch im Winter 2023/2024 wieder unzählige Weihnachtsfeiern, den Adventmarkt am Bauernmarkt, ein Krampus-Kränzchen, den 2. Harter Rosenball, ein Konzert der Legat-Geschwister sowie diverse närrische Treiben, die Anlass gaben, kulinarisch über die Stränge zu schlagen. Aber keine Sorge, auch im Frühling ist in Hart bei Graz wieder einiges los:

Am 15. März starten unsere Jungs vom SV Pachern mit einem Auswärtsspiel in Gössendorf in die Saison. Das erste Heimspiel findet am 22. März um 19 Uhr gegen den SV MM Frohnleiten statt und ich freue mich auf ein Wiedersehen im Walter Niederkofler Stadion!

Die Boccia-Saison eröffnen wir heuer am Mittwoch, den 24. April um 18 Uhr. Dank Ernst Behofsits gibt es erneut einen Geschenkkorb zu gewinnen – lasset die Kugeln rollen!

Am letzten Montag im April, am 29.04., schwingen wir um 16 Uhr auch dieses Jahr wieder das Tanzbein im Foyer der Kulturhalle. Für Verpflegung ist gesorgt, Maria Leopold übernimmt abermals das Musikpult.

Abschließend möchte ich euch noch auf unsere Sommerolympiade am Freitag, den 28. Juni ab 13 Uhr am Spielplatz Pachern hinweisen.

Bis bald

Eure
GR^{in} Petra Winkler (BL),
Ausschussobfrau Sport,
Freizeit und Vereine

DSG Hart bei Graz

Mit der Umbenennung von „DSG Autal-Pachern“ in „DSG Hart bei Graz“ möchten wir – 50 Jahre nach unserer Gründung – unsere Verbundenheit mit der Gemeinde hervorheben, wo unsere Hauptaktivitäten stattfinden und die meisten unserer Mitglieder wohnen. Wir sind kein eigener Verein, aber ein Team der DSG (Diözesansportgemeinschaft) Steiermark. Wir sind eigenverantwortlich organisiert und berichten an die DSG Steiermark.

Die Gründung der „DSG Autal-Pachern“ fand am 10. März 1974 durch Manfred Knotz statt, der im Jahr 1999 (nach 25 Jahren) die Hauptverantwortung an Renate Kern übergab, die bis heute diese Funktion innehat.

Im Herbst 1975 starteten im Turnsaal der Volkschule Pachern neben den Fit-Einheiten auch eine Tischtennis- und eine Badmintongruppe. Beim Badminton gab es sowohl eine Gruppe für Erwachsene als auch für Kinder- und Jugendliche, die einige Jahre sehr erfolgreich an Meisterschaften teilnahmen. Nachdem die Trainer*innen ihre Tätigkeiten durch Studium und Job nicht mehr wahrnehmen konnten, verblieb noch eine Kindergruppe, die in Laßnitzhöhe trainierte und schließlich 2009 in den dort bestehenden Verein integriert wurde. Zu Beginn gab es auch eine Radsektion, die mehrere Ausfahrten pro Saison veranstaltete. Weiters wurden gemeinsame Wanderungen und Theaterbesuche und in den ersten Jahren auch Schibusse organisiert. 1987 fand die erste Wirbelsäulengymnastik statt, die gleich großen Anklang fand. Anfang 2020 wurden überraschend die Tischtennis-Einheiten eingestellt, konnten aber bereits im Herbst wieder weitergeführt werden, nachdem sich einige Spieler*innen bereit erklärt hatten, die Gruppe organisatorisch zu übernehmen. Seitdem können wir regen Zuspruch feststellen.

Die Einschränkungen durch Corona trafen uns ebenso wie andere Vereine, aber diese Durststrecke scheint nun komplett überwunden zu sein und unser Mitgliederstand hat sich stabilisiert.

Zu unserem 50-Jahr-Jubiläum planen wir ein Fest (voraussichtlich im Herbst) mit unseren Mitgliedern und verdienten Ehrenamtlichen, die uns lange Jahre mit ihrer Arbeit unterstützt haben.

Wirbelsäulengymnastik
Montag, 18:30–19:30 Uhr, Comboni-Missionare Raaba

Tischtennis (Hobby-Gruppe)
Dienstag, 18:00–19:00 Uhr, Kulturhalle Hart

Fit+Fun mit Musik (allgemeine Gymnastik)
Dienstag, 19:00–20:00 Uhr, Kulturhalle Hart

Schnupperstunden sind möglich, jedoch bitte nur mit Voranmeldung.
Wir folgen prinzipiell dem Schuljahr und pausieren in den Weihnachts-, Oster- und Sommerferien.

INFORMATIONEN & KONTAKT:
Andrea Somitsch
T +43 664 884 586 52 | **M** Andrea.Somitsch@aon.at

Erfolg für 13-jährige Schirennläuferin Tabea Schwaiger

Die junge Harterin Tabea Schwaiger erreichte bei den ÖSV-Schülertestrennen in Damüls in Vorarlberg, bei denen die besten Skifahrerinnen und Skifahrer der Jahrgänge 2010 und 2011 jedes Bundesland teilnahmen, im Slalom in ihrer Klasse bei starkem Teilnehmerfeld den ausgezeichneten 2. Platz.

© EXPA Pictures

Tabea besucht zurzeit die 3. Klasse der Ski-MS Schladming und ist Mitglied des Steirischen Skiteams.

Wir gratulieren recht herzlich zu ihren Topleistungen!

geboren am 30.07.2011
in Bruck a. d. Mur
Schule: BORG Monsberger
Sportart: Ski Alpin
Verein: SC Graz
Kaderzugehörigkeit:
Steirischer Schülerkader – Steirisches Skiteam
Head Young Rebels Steiermark
Bezirkskader Skibezirk 10
Hobbys: Skifahren, Klettern, Tennis, Mountainbiken, Lesen
Vorbilder: Mikaela Shiffrin, Paula Moltzan, Marco Odermatt
Kontakt:
danielaschwaiger@hotmail.com

Rattlesnakes sichern sich den zweiten Platz im Grunddurchgang!

Der Grunddurchgang der Gruppe A in der NHL-Graz hielt Fans in Atem, als am letzten Spieltag die Entscheidung über die direkten Qualifikanten für die Meister-Zwischenrunde fiel. Die Klapperschlangen sicherten sich mit drei aufeinanderfolgenden Siegen den zweiten Tabellenplatz und damit den direkten Einzug in die nächste Runde.

Mit einer eindrucksvollen Bilanz von sechs Siegen, einem Unentschieden und nur drei Niederlagen können die Rattlesnakes stolz auf ihre Leistung in der ersten Saisonhälfte sein. Besonders hervorzuheben sind Florian Weihs als Topscorer mit 12 Toren und 9 Vorlagen sowie Tobias Tatzer als punktbester Verteidiger mit 4 Toren und 4 Vorlagen in der Liga A.

Nun steht die Zwischenrunde bevor, in der die Platzierungen in vier Spielen ausgespielt werden. Danach werden die Rattlesnakes Gesellschaft aus der Hoffnungsrunde bekommen, da auch der dortige Gruppensieger einen Halbfinalplatz erhält.

Die Mannschaft ist entschlossen, den Meistertitel aus der Vorsaison zu verteidigen, und freut sich auf die Unterstützung ihrer Fans von den Rängen.

Benedikt Thurner und Co wollen in der Zwischenrunde voll angreifen

DIE KOMMENDEN SPIELTERMINE SIND:

So. 17.03.2024 um 12.00 Uhr	vs. HC Heinz
Mi. 03.04.2024 ab 19.30 Uhr	(Halbfinale)
Sa. 06.04.2024 ab 16.30 Uhr	(Finaltag)

© Gregor Stadlober

HART bei Graz

BOCCIA - AUFTAKT

Geschenkkorb zu gewinnen!

24. April 2024
18:00 Uhr
Spielplatz Pachern

für Getränke ist gesorgt!

weitere Turnier-Termine:
15.5. & 14.6.2024

Natürlich darf & soll die Bahn zu jeder anderen Zeit auch gerne genutzt werden!

Für weitere Terminabstimmung:
What´s App-Gruppe: 0664 335 77 26 & Ernst Behofsits: 0650 28 190 20

Dunkler
IHR BESCHRIFTUNGSPROFI

- LICHTWERBUNG
- BUCHSTABEN
- LEITSYSTEME
- GRAVUR | LASER
- FOLIENTECHNIK
- DIGITALDRUCK
- SIEBDRUCK
- STEMPEL

8075 Hart b. Graz, Gewerbepark 9
Tel. 0316 / 49 14 86-0, Fax DW 35
E-mail: zentrale@dunkler.at

8010 Graz, Radetzkystraße 9
Tel. 0316 / 49 14 86-15, Fax DW 45
E-mail: hauptgeschaeft@dunkler.at

www.dunkler.at

SIS®
www.sis.at
Sicher ist Sicher.

URC Laßnitzhöhe hat heuer viel vor

Der Trainingsstart für das wöchentliche Dienstagstraining steht bereits fest. Los geht`s heuer am 2. April mit dem ersten MTB-Training in Moggau 31, immer dienstags von 17 bis 19 Uhr. Schnupperkinder sind den ganzen April willkommen, allerdings bitten wir um Anmeldung bei Gabi unter 0664 5968 475 .

Je nach Können und Leistungsanspruch gibt es unterschiedliche Gruppen. Eltern und Begleitpersonen können sich entweder als Schlusslicht anmelden, oder gemeinsam mit anderen Eltern eine eigene Runde drehen, während die Kids bei uns in guten Händen sind.

Pumptrack in Moggau – Maks Maunz

Großartige Neuigkeiten gibt es auch hinsichtlich des Renngeschehens. Wir haben heuer seit langem wieder einmal die Chance ein „Austria Youngsters Cup"-Rennen in Moggau auszutragen – dieses findet am 16. Juni 2024 statt und wir freuen uns auf viele Zuschauer*innen aus den umliegenden Gemeinden. Und gleich am darauffolgenden Tag haben alle MTB-Kids aus der Steiermark die Chance, ihr Können in Moggau unter Beweis zu stellen, nämlich bei den Steirischen Schulmeisterschaften Mountainbike für alle Schultypen. Wir hoffen auf eine rege Beteiligung – ganz besonders, da der Weg für uns Harter*innen nicht so weit ist. Es gibt auch eine Mannschaftswertung und eine eigene Wertung für Hobbybiker*innen. Hier steht der Spaß im Vordergrund!

Im Sommer gibt es in gewohnter Art und Weise ein einwöchiges MTB-Sommercamp von 22. bis 26. Juli 2024 am und rund um das Gelände von Moggau. Alle Kinder ab 6 Jahren mit einem Mountainbike mit Gangschaltung sind herzlichen willkommen. Alle weiteren Infos gibt es beim Campleiter Stefan unter 0664 846 7703.

Wir freuen uns auf eine tolle Radsaison!

Das Trainerteam
des URC Laßnitzhöhe

Sommercamp 2023

Übungen am Sportplatz

© URC Laßnitzhöhe

TERMINE 2024

Trainingsstart 2024: Dienstag, 2. April 2024
Wöchentliches Training: Dienstag, 17–19 Uhr in Moggau 31
Schnupperkinder: alle Dienstage im April (Anmeldung bei Gabi unter 0664 596 8475)
Sommercamp: 22.–26. Juli 2024 (Anmeldung bei Stefan unter 0664 846 7703)
Heimrennen: Sonntag, 16. Juni 2024
MTB-Schulmeisterschaften: Montag, 17. Juni 2024

Fußball im Winter: Jugend brilliert, Funktionäre pausenlos im Einsatz

Während die KMI (Kampfmannschaft 1) und KMII eine kurze Verschnaufpause einlegten, zeigte sich unsere Jugend weiterhin aktiv und erfolgreich bei Hallenturnieren: In Lassnitzhöhe erzielte unsere U11 den 2. und 5. Platz, während unsere U7 den 3. Platz holte. In Eggersdorf wurde unsere U13 mit dem besten Tormann und Torschützenkönig ausgezeichnet und erreichte den 5. Platz. Unsere U8 kämpfte sich in Hausmannstätten auf den 3. Platz. Die Vorbereitungen für unser Jugendturnier am 16. und 17. März, an dem bis zu 70 Mannschaften teilnehmen werden, laufen bereits auf Hochtouren.

Auch für unsere Funktionäre kennt der Winter keine Pause, da die Kunstrasenvermietung in vollem Gange ist. Zahlreiche Trainingslager aus Oberösterreich und Deutschland finden bei uns in Pachern statt, wobei die Gäste die Annehmlichkeiten im Walter Niederkofler Stadion zu schätzen wissen. Ein herzliches Dankeschön gilt allen freiwilligen Helfer*innen, die sich um das Wohl unserer Gäste kümmern.

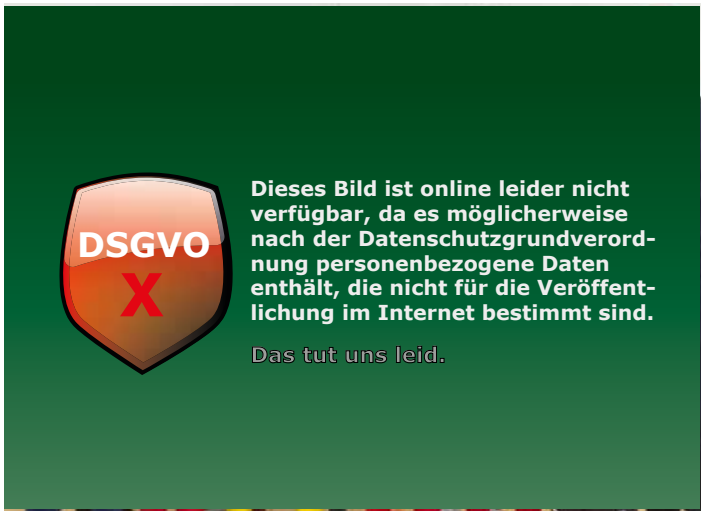
Die KMI hat seit Ende Jänner wieder das Training aufgenommen und absolvierte erfolgreich ein gemeinsames Teambuilding. Die Mannschaft unternahm eine Wanderung auf die Mugel, hielt im Schutzhaus Ziele für das Frühjahr fest und ließ den Abend mit einem Teamwettbewerb und verschiedenen Spielen ausklingen. Alle kehrten wohlbehalten ins Tal zurück und sind bereit für den Saisonauftakt: Das erste Heimspiel findet am 22. März um 19 Uhr gegen Frohnleiten statt, eine Woche zuvor ist unsere Mannschaft in Gössendorf zu Gast.

Wir freuen uns auf die bevorstehende Frühjahrssaison und hoffen auf Ihre Unterstützung im Walter Niederkofler Stadion.

Mit sportlichen Grüßen
Mag. Sigrid Tscheppe
Obfrau des SV SMB Pachern

Teambuilding auf der Mugel

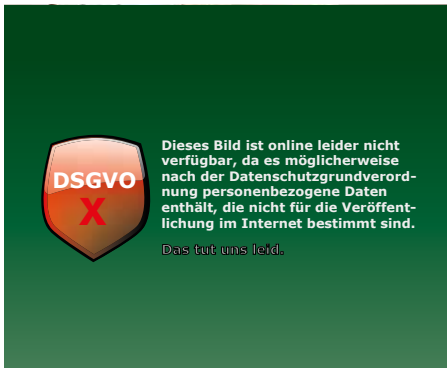
U10 – 6. Platz in Lassnitzhöhe



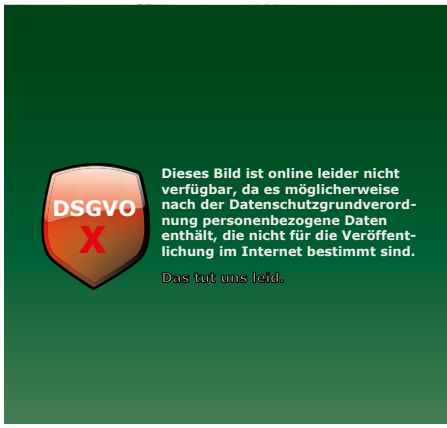
U7 – 3. Platz in Lassnitzhöhe

U8 – 3. Platz in Hausmannstätten

U13 – Bester Tormann und Torschützenkönig in Eggersdorf



U11 – 2. und 5. Platz in Lassnitzhöhe

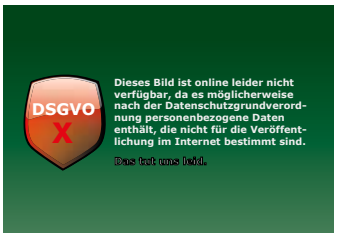


U9 – 7. Platz in Lassnitzhöhe

Tolle Leistungen bei den Gürtelprüfungen unserer AikiKids

Es war ein ganz besonderer Nachmittag am 12. Februar 2024. Für die einen war es der Rosenmontag, für unsere AikiKids DER große Tag, an dem sie ihr Können unter Beweis stellen konnten. Die Aufregung war deutlich spürbar, ein Knistern lag in der Luft. 17 Kinder tummelten sich auf der Matte und waren vielleicht sogar um eine Spur mehr bei der Sache als sonst. Nach einer gemeinsamen Vorbereitung wurden noch die einzelnen Techniken wiederholt. Dann wurde es ernst.

Unser Obmann und Dojoleiter, Peter Poltsch, gesellte sich mit strenger Prüfermiene zu den Kindern. Er ließ es sich nicht nehmen, die Kinder nochmals ordentlich mit verschiedensten Übungen zu fordern. Dann ging's los. Zuerst zeigten die jüngeren, dann die älteren Kids, was sie in diesem Semester gelernt hatten. Vorwärtsrollen, Rückwärtsrollen und so manch' kühnen Sprung in die dicke Matte. Natürlich durften auch verschiedenste Aikidotechniken nicht fehlen. Und ein bisschen aufgeregt waren wir Lehrer*innen natürlich auch, denn bei den Gürtelprüfungen wird auch immer ein bisschen die Arbeit der Lehrenden mitgeprüft. Uff, alle bestanden, sogar die Lehrer*innen. Die Arbeit hat sich also für alle gelohnt und dafür gab's dann auch Urkunden und die passenden Gürtel überreicht. Wir freuen uns auf eine Fortsetzung im Sommersemester.



Unsere Trainingszeiten in Hart bei Graz

Montag, 15:15–16:15 Uhr AikiKids 1
Kinder von 6 bis ca. 8 Jahren

Montag, 16:15– 17:15 Uhr AikiKids 2
Kinder von 9 bis ca. 11 Jahren

Montag, 17:30–19:00 Uhr
Jugend- und Erwachsenentraining

Donnerstag, 17:30–19:00 Uhr
Jugend- und Erwachsenentraining

Weitere Trainingsmöglichkeiten in Graz und Leoben entnehmen Sie bitte unserer Website.

© Benjamin Poltsch

KONTAKT

DI Dr. Ruth Poltsch

T 0699 1714 1679
M info@aikikai-graz.at
W www.aikikai-graz.at

BEYER
SPEZIALBAU GMBH

Eh klar, e.denzel
Elektro- & Gebäudetechnik

- Elektroanlagen
- Sicherheitstechnik
- Heizung, Wärmepumpen, Sanitär
- Photovoltaik, Stromspeicher
- Automatisierungstechnik

Wir sind laufend auf der Suche nach **engagiertem Personal (m/w)** für die oben genannten Bereiche:
Techniker, Monteure und Lehrlinge

Ihre aussagekräftige Bewerbung richten Sie bitte an **office@e-denzel.at**

e.denzel GmbH | T: +43 (0)316 / 27 31 88 | www.e-denzel.at

MACHEN SIE SICH EINE SCHÖNE ZEIT!
Wir kümmern uns um **den Rest.**

Saubermacher
Ihr verlässlicher Partner für die Entsorgung bei Renovierung, Sanierung und Bau.

JETZT UNVERBINDLICH ANFRAGEN.
T: +43 59 800 5000
saubermacher.at

+ Fachgerechte Entrümpelung
+ Maßgeschneiderte Behältersysteme
+ Verlässliche Entsorgung
+ Nachhaltige Verwertung
+ Saubere WC-Lösungen
+ uvm.

Die einvernehmliche Scheidung

Wie Loriots einst bemerkte, sei die Scheidung die Korrektur eines tragischen Irrtums.

Rechtlich betrachtet stellen sich einige Hürden im Rahmen einer einvernehmlichen Scheidung, die es zu überwinden gilt.

Eine einvernehmliche Scheidung ist jedenfalls nur dann möglich, wenn ein Einvernehmen beider Ehegatten über Ehegattenunterhalt bzw. eines Verzichts desselben, Obsorge, Kontaktrecht, Kindesunterhalt, Aufteilung des ehelichen Vermögens sowie der ehelichen Ersparnisse und Verbindlichkeiten besteht.

Häufig kommt es im Zusammenhang mit der Ehewohnung (sofern diese im Eigentum einer der beiden oder beider Ehegatten steht) zu Differenzen. Hier gibt es verschiedenste Möglichkeiten, dennoch ein Einvernehmen zu erzielen. So kann beispielsweise einer der beiden Ehegatten,

die im gemeinsamen Eigentum stehende Ehewohnung in sein Alleineigentum übernehmen und dem anderen nach Tilgung allfälliger Kreditverbindlichkeiten eine angemessene Ausgleichszahlung leisten, allenfalls kann die Ehewohnung veräußert werden etc.

Auch im Hinblick auf den Ehegattenunterhalt bzw. eines etwaigen wechselseitigen Verzichts kommt es in der Praxis immer wieder zu Schwierigkeiten. Grundsätzlich gilt, dass der Unterhalt (mit Ausnahme eines Billigkeitsunterhalts) vom Verschulden abhängig zu machen ist und nicht „automatisch“ dem schlechter verdienenden gegenüber dem besserverdienenden Ehegatten zusteht.

Die Vereinbarung sollte auf den konkreten Einzelfall zugeschnitten werden.

Durch eine einvernehmliche Scheidung erspart man sich einen Rosenkrieg, sie ist im Vergleich zu einer streitigen Scheidung weniger kostenintensiv und führt im Regelfall wesentlich schneller zu einem für alle Beteiligten zufriedenstellenden Ergebnis.

Gerne unterstütze ich Sie auf diesem Weg mit meiner langjährigen, fachspezifischen Expertise im Familienrecht.

bezahlte Anzeige

Rechtsanwältin
Mag. Mariella Hackl
Eingetragene Mediatorin
Verteidigerin in Strafsachen
Eingetragene Treuhänderin der Steiermärkischen Rechtsanwaltskammer

BESPRECHUNGSKANZLEI:
Johann Kamper-Ring 5
8075 Hart bei Graz
Terminvereinbarung unter:
T 03116 210 22
M office@kanzleihackl.at

Beratung und Coaching aus Hart bei Graz

Hannes und Sandra Baptist möchten ihre Erfahrung weitergeben. 2024 starteten sie unter dem Namen „goldgelb“ ein neues Service in Hart bei Graz. HartNEWS hat nachgefragt.

HartNEWS: Was war Ihre Hauptmotivation, in Hart bei Graz psychosoziale Beratung anzubieten?
Baptist: Wir beobachten eine Gesellschaft, die in einer gewissen Lethargie versunken zu sein scheint. Eine Ursache für diese Bewegungslosigkeit könnte eine Überforderung durch die Zunahme des Lebenstempos und das Ansteigen der Anforderungen an uns sein. Das Erleben, den Kampf des Sisyphos zu kämpfen, lässt uns resignieren und erstarren.

Vielleicht trägt aber auch die zunehmende Komplexität unserer Gesellschaft zu unserem Erlahmen bei. Nicht selten höre ich Klient*innen klagen, dass „alles ohnehin keinen Sinn“ hat, und ein soziales Engagement wirkungslos sei.

Was bedeuten diese Veränderungen für das Ehrenamt?
B: Wir sehen, dass die Gesellschaft in den vergangenen Jahren erzwungenermaßen soziales und gesellschaftliches Engagement einstellen musste. Anfangs war dies ungewohnt, doch nun ist es eher normal geworden. Nicht wenige Personen geben mittlerweile unumwunden zu, dass diese „neue Normalität“ der größeren Distanz zueinander einer der Gründe sei, warum sie nicht mehr zu regelmäßigen Treffen der Vereine gehen. Dies wäre aber so wichtig für den Fortbestand des gesellschaftlichen Zusammenlebens und für unser psychosoziales Wohlbefinden.

Wie können wir dieser Erstarrung entkommen?
B: Eine Möglichkeit leiten wir aus der Theorie des amerikanischen Neurowissenschaftlers Dr. Porges ab. Er geht davon aus, dass es drei Stufen menschlichen Handelns gibt: Die oberste Stufe umfasst dabei das „soziale Engagement“, wofür jedoch das Gefühl von Sicherheit eine Voraussetzung ist. In der zweiten Stufe, also in unsicheren Umgebungen, entscheidet unser Nervensystem autonom, ob wir flüchten oder kämpfen können. Ist beides nicht möglich, rutschen wir in die unterste Stufe, die Erstarrung. Der Ansatz in dieser Stufe ist, Klient*innen wieder „in Bewegung“ zu bringen, oft nur durch ganz einfache körperliche Bewegungen.

Vielen Dank für das Gespräch.

Gemeinsam neue Wege finden

goldgelb
Beratung und Coaching

- Psychosoziale Beratung
- Supervision
- Mediation
- Integrative Körperarbeit
- Digital Consulting

SVS

Kontaktieren Sie uns:
+43 676 848 973 333 Hannes Baptist
+43 676 848 973 400 Sandra Baptist
willkommen@goldgelb.at
www.goldgelb.at

IMPULS PRO

WILLI KURZMANN BAU GMBH
GEWERBEPARK 14
8075 HART BEI GRAZ TEL.: 47 51 00
Ihr Baumeister in Hart bei Graz

HART bei Graz

OSTERN
am Bauernmarkt
Freitag, 22.3., 13-17 Uhr
Für Ihr leibliches Wohl ist gesorgt!
Feierliche Eröffnung durch
Pater Leo *und* **Bürgermeister Jakob Frey**
Osterschmuck *und* **Geschenkideen**
Musikalische Untermalung
Kindergartenkinder & Chor der VS Pachern
Gemeinsames Palmbuschenbinden
Wir freuen uns auf Ihr Kommen und wünschen Ihnen ein frohes Osterfest!
Für die Umwelt: Planen Sie Ihre Anreise nachhaltig – mit Öffis (Haltestelle „Pachern Zentrum“), dem Rad oder zu Fuß.
Veranstalter: Gemeinde Hart bei Graz, Johann Kamper-Ring 1, 8075 Hart bei Graz
Fotohinweis: Auf der Veranstaltung werden Fotos zur Öffentlichkeitsarbeit und dauerhaften Dokumentation erstellt.

Pfarre Autal

Sonntag, 17. März:
14:30 Uhr Kreuzwegwanderung

Samstag, 23. März:
14:30 Uhr Palmbuschenbinden

Palmsonntag, 24. März:
08:45 Uhr Hl. Messe mit Palmweihe

Gründonnerstag, 28. März:
18:30 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 29. März:
18:30 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März:
20:00 Uhr Osternachtsfeier mit anschl. Friedensprozession

Segnung der Osterspeisen:
13:30 Uhr Kirche Autal
14:00 Uhr Kaltenbach-Jägerkapelle
14:30 Uhr Pachern Siedlung
15:00 Uhr Wöblingkreuz
15:30 Uhr Tomscheweg-Erhartkapelle
16:00 Uhr Tirolerhofkreuz

Ostersonntag, 31. März:
08:45 Uhr Hl. Messe

Ostermontag, 1. April:
08:45 Uhr Hl. Messe

Pfarre Messendorf

Palmsonntag, 24. März:
10:00 Uhr Gottesdienst mit Palmweihe – Beginn der hl. Woche

Gründonnerstag, 28. März:
19:00 Uhr Gründonnerstagsliturgie

Karfreitag, 29. März:
15:00 Uhr Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März:
20:00 Uhr Osternachtsfeier

Segnung der Osterspeisen:
12:30 Uhr Moosbrunnkapelle
13:00 Uhr Kapelle Pachern
13:30 Uhr Messendorf und Johanneskapelle (Pfarre St. Peter)
14:00 Uhr Kapelle Raaba
14:30 Uhr Kapelle Lamberg
15:00 Uhr Kapelle Dürwagersbach

Ostersonntag, 31. März:
10:00 Uhr Festgottesdienst zum Ostersonntag

Ostermontag, 1. April:
10:00 Uhr Gottesdienst

Pfarre St. Rupert/Hohenrain

Samstag, 23. März:
14:00 Uhr Palmbuschen-Binden für Jung & Alt

Palmsonntag, 24. März:
09:30 Uhr Segnung der Palmzweige beim Lebernegg-Kreuz, Prozession zur Kirche, hl. Messe

Gründonnerstag, 28. März:
19:00 Uhr Feier des letzten Abendmahles

Karfreitag, 29. März:
14:00 Uhr Treffpunkt Kreuzweg für Kinder und Familien vor der Kirche (Fahrgemeinschaften nach Kainbach)
14:30 Uhr Start des Kreuzweges in Kainbach/Milchgraben
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag. 30. März:
20:00 Uhr Osternachtsfeier

Segnung der Osterspeisen:
11:00 Uhr vor der Rupertikirche
11:00 Uhr Fasangasse, beim Kreuz
13:00 Uhr Kaiserwirtkapelle
14:15 Uhr Kaiserwirtkapelle
15:00 Uhr Rastbühelstraße
15:30 Uhr Mariensäule bei GH Marienbräu
16:00 Uhr Rupertikirche

Ostersonntag, 31. März:
9:30 Uhr Osterhochamt

Ostermontag, 1. April:
07:00 Uhr Emmausgang, Treffpunkt vor der Kirche
09:30 Uhr Gottesdienst

Pfarre Graz-Ragnitz

Palmsonntag, 24. März:
10:00 Uhr VS Berlinerring mit anschl. Prozession zur Pfarrkirche

Gründonnerstag, 24. März:
19:00 Uhr Abendmahlsgottesdienst

Karfreitag, 29. März:
15:00 Uhr Kinderkreuzweg
19:00 Uhr Karfreitagsliturgie

Karsamstag, 30. März:
20:00 Uhr Osternachtsfeier

Segnung der Osterspeisen:
09:00 Uhr Fugger Kreuz
09:30 Uhr Kainbach Fußballplatz
10:00 Uhr Milchgraben Fam. Nagl
14:00 Uhr Ragnitztalweg-Siedlung
14:30 Uhr Gölles Kreuz
15:00 Uhr Pfarrkirche Ragnitz
15:30 Uhr Marienkapelle
16:00 Uhr Schönberger Kreuz
17:00 Uhr Pfarrkirche

Ostersonntag, 31. März:
10:30 Uhr Ostergottesdienst

Veranstaltungen

Datum	Uhrzeit	Veranstaltung	Ort
16.03.24	08:00–13:00 Uhr	**Kinderflohmarkt**	Kulturhalle
21.03.24	09:00-11:00 Uhr	**Österrreichischer Vorlesetag**	Bibliothek
21.03.24	19:00 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Gemeindesaal
22.03.24	13:00–17:00 Uhr	**Ostern am Bauernmarkt**	Billa-Parkplatz
23.03.24	09:00-15:30 Uhr	**Ostern in der Bibliothek**	Bibliothek
30.03.24	10:00–12:00 Uhr	**Osterorientierungslauf**	Gemeindesaal
30.03.24	19:30 Uhr	**Osterfeuer**	Janischwiese
01.04.24	10:00–16:00 Uhr	**Saisoneröffnung Gartenbahn**	Pachernbergweg 17
02.04.24	16:00 Uhr	**Ostertanz der Tanzrunde**	Foyer der Kulturhalle
04.04.24	19:00 Uhr	**Vortrag Ernst Albegger: Die Vögel der Steiermark**	Bibliothek
09.04.24	19:00 Uhr	**Lesung mit August Schmölzer: „Am Ende wird alles sichtbar"**	Kulturhalle
13.04.24	09:00 Uhr	**Steirischer Frühjahrsputz der Berg- & Naturwacht**	Eisstadion
16.04.24	16:00–18:00 Uhr	**Kindergemeinderat**	Gemeindesaal
16.04.24	19:00 Uhr	**Lukas Wagner „Unsere Kinder in der digitalen Welt"**	Bibliothek
20.04.24	10:00–14:00 Uhr	**Mobilitätsfest**	Hausmannstätten
24.04.24	18:00 Uhr	**Boccia-Auftakt**	Spielplatz Pachern
27.04.24	12:00 Uhr	**Maibaumaufstellen**	Spar-Parkplatz
29.04.24	16:00 Uhr	**Tanz in den Mai**	Foyer der Kulturhalle
05.05.24	09:00 Uhr	**Florianigottesdienst**	Rupertikirche
06.05.24	16:00–19:00 Uhr	**Blut spenden Rotes Kreuz**	Gemeindesaal
13.05.24	19:00 Uhr	**Lesung Irene Diwiak**	Bibliothek
14.05.24	16:00–18:00 Uhr	**Kindergemeinderat**	Gemeindesaal
15.05.24	18:00 Uhr	**Boccia-Turnier**	Spielplatz Pachern
23.05.24	19:00 Uhr	**Gemeinderatssitzung**	Gemeindesaal
24.05.24	13:00 Uhr	**Feuerlöscherüberprüfung**	Rüsthaus
25.05.24	09:00–12:00 Uhr	**Pflanzentauschmarkt & Gib-und-Nimm-Frühstück**	Kostnix-Laden
06.06.24	19:00 Uhr	**Workshop für Eltern „Lesen lernen leicht gemacht"**	Bibliothek
08.06.24	17:00 Uhr	**„Kasperl liest" Kasperltheater für alle Kinder**	Bibliothek
14.06.24	17:00 Uhr	**Boccia-Turnier**	Spielplatz Pachern
18.06.24	16:00–18:00 Uhr	**Kindergemeinderat**	Gemeindesaal
26.06.24	19:00 Uhr	**Sommerkonzert HartChor**	Kulturhalle
28.06.24	ab 13:00 Uhr	**Sommerolympiade**	Spielplatz Pachern
29./30.06.24	09:00–15:00 Uhr	**Bücherflohmarkt**	Kulturhalle

Wöchentliche Termine

montags	16:00–19:00 Uhr	**Tanzrunde Hart**	Foyer der Kulturhalle
jeden 2. Dienstag (ungerade Wochen)	16:00–18:00 Uhr	**Strickrunde Hart**	Bibliothek
jeden 2. Mittwoch (vierzehntägig)	14:00–16:00 Uhr	**FlexiMobil**	Spielplatz Pachern
mittwochs	09:00–11:00 Uhr	**Zwergerltreff**	Sportzentrum
mittwochs	16:00 Uhr	**Sprachencafé**	Villa Kunterbunt
mittwochs	19:00-21:00 Uhr	**„Die HartA" Tanzclub**	Foyer der Kulturhalle

Monatliche Termine

jeden 1. Freitag im Monat	12:00–17:00 Uhr	**Bauernmarkt-Special**	Bauernmarkt
jeden 2. Mittwoch im Monat	12:00 Uhr	**„Mitti" Mittagstisch für Senior*innen**	Tennisparadies Pachern
jeden 3. Montag im Monat	14:30 Uhr	**Senior*innen Spielenachmittag**	Gemeindesaal
jeden 1. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	**Kostnix-Repair**	Kostnix-Laden
jeden 2. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	**Kostnix-Nähberatung**	Kostnix-Laden
jeden 3. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	**Kostnix-Digi-Help-Corner**	Kostnix-Laden
jeden 4. Samstag im Monat	09:00–12:00 Uhr	**Kostnix-Nachhaltigkeit**	Kostnix-Laden
jeden 1. Montag im Monat	ab 14:00 Uhr	**Bau-Infonachmittag**	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden 3. Montag im Monat	16:00–18:00 Uhr	**Rechtsberatung**	Besprechungsraum Gemeindeamt
jeden letzten Montag im Monat	ab 16:00 Uhr	**Notarsprechtag**	Besprechungsraum Gemeindeamt

VERANSTALTUNGSORTE: Gemeindesaal: Johann Kamper-Ring 3a, Bibliothek, Kulturhalle, VS Pachern: Pachern-Hauptstraße 97, Villa Kunterbunt: Pachern-Hauptstraße 117, Kindergarten Schulgasse: Schulgasse 1a/b, Walter Niederkofler Stadion, Tennisparadies: Pachern-Hauptstraße 94, Naturfreundeplatz: Haberwaldgasse 7, Senioren Tageszentrum: Pachern-Hauptstraße 89, Freunde der Mariazellerbahn: Pachernbergweg 17, Spar-Parkplatz: Pachern-Hauptstraße 90, Rüsthaus: Rupertistraße 90, Eisstadion: Eisweg 3, Spielplatz Pachern: Harter Süd Straße 10

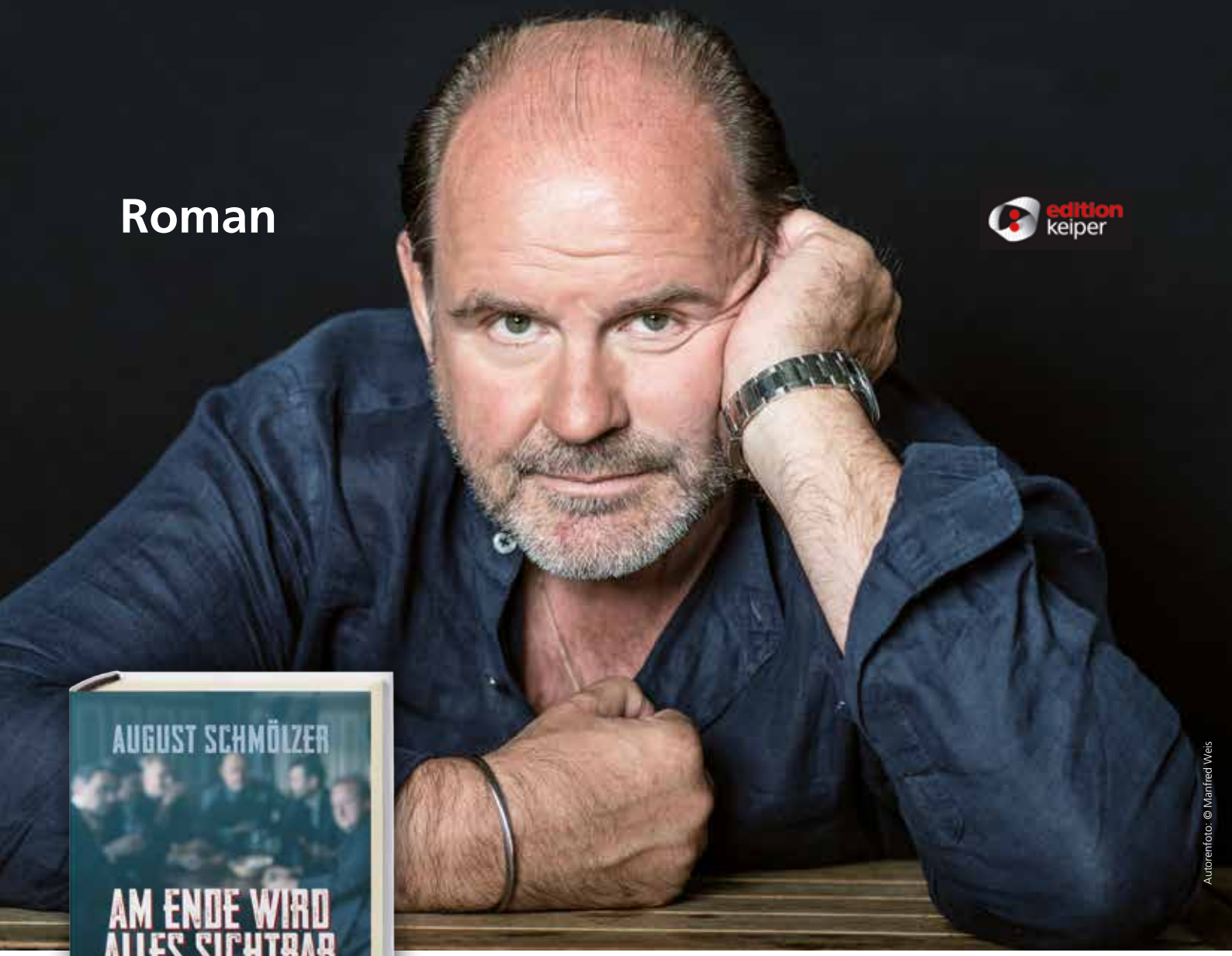
BUCHPRÄSENTATION

AUGUST SCHMÖLZER

AM ENDE WIRD ALLES SICHTBAR

Roman

edition keiper



Autorenfoto: © Manfred Weis

Coverfotos und Bildgestaltung: © Peter Zeitlinger

Kulturhalle
9.4.2024

Karten: Bibliothek oder 0664 89 63 775

Einlass: 18 Uhr | VVK: € 20,-
Beginn: 19 Uhr | AK: € 25,-

BIBLIOTHEK HART

Preis: AT € 22,00 / DE € 21,40
ISBN13: 978-3-903575-00-4
144 Seiten

KNAPP
Wir suchen Nachwuchstalente
für die Lehrberufe:
Metalltechniker:in (Graz)
Metallbearbeiter:in (Graz)
Mechatroniker:in (Graz und Leoben)
Industriekauffrau:mann (Graz)
Applikationsentwickler:in – Coding (Graz)
Informationstechnologe:in (Graz und Leoben)
knapp.com/karriere
#weareknapp